

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 24 • Donnerstag, 15.06.2017 • Jahrgang 30



Natur- und
Umweltschutzverein
Gieleroth e.V.

Sommerfest zum 25. Vereinsjubiläum

24. Juni 2017 um 14 Uhr
Dreschhalle Amteroth

- Tanz „Biene Maja“ der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Gieleroth
- Wildkräuterwanderung mit Heilpraktikerin Vaiva Zurawski, anschließend gemeinsame Herstellung und Verkostung von Smoothies
- Waldspaziergang mit Förster Fritz Rhensius vom Forstamt Altenkirchen
- Vortrag über Milch: „Ein Produkt unserer Region“ von Frau Diels vom Maschinen Beratungsring Montabaur
- Mitmachaktionen für Kinder (Insektenhotel und Saatpralinen)
- Kaffee und Kuchen organisiert vom Elternausschuss der Kita „Spatzennest“
- Würstchen vom Grill und Pizza sowie Getränke

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam)
und Samstag/Sonntag, 17./18. Juni 2017**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** 110

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

■ **Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

■ **Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

■ **Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

■ **Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

■ **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

■ **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

■ **Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

■ **Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ **Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH..... 0261 20162-222

■ **SÜWAG Energie**

Stromversorgung 0800/7962787

Gasversorgung 0800/7962427

Kundenhotline 0800/4747488

■ **Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

■ **Entstörungsdienst:**

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **innogy SE Vertrieb**

Kundenservice..... T 0800 9944009

innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

- Anzeige -

FRAUENCHOR HILGENROTH
gegründet 1972

45 Jahre Frauenchor Hilgenroth

Vom 23. - 25. Juni 2017 feiert der Frauenchor Hilgenroth sein 45-jähriges Bestehen mit einem kleinen Fest.

Zu diesem Anlass sind alle Nachbar- und befreundete Chöre zum Singen in die Kirche nach Hilgenroth eingeladen.

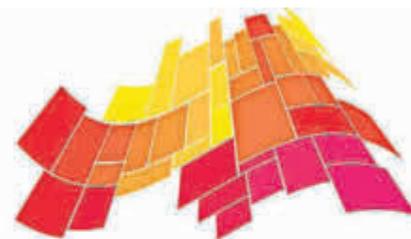
Der Festkommers ist am Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr.
Am Sonntag um 10 Uhr laden wir zum Gottesdienst ein.
Ab 12 Uhr beginnt das Freundschaftssingen.
Um 14.30 Uhr findet eine bunte Kinderbelustigung statt.
Der Frauenchor bietet nachmittags Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen allen viel Spaß.

Frauenchor Hilgenroth

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

STELLENAUSSCHREIBUNG



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!

**Ab 1. August 2018 bieten wir Plätze für
Berufspraktikanten/innen
im Rahmen des Bildungsganges für Erzieher/innen
in unseren Kindertagesstätten an.**

Einstellungsvoraussetzung:

Abschluss des schulischen Bildungsabschnitts im Rahmen der Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieher/in.

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

In diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein unerlässlich.

Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden von uns bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15.08.2017**

an die **Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen**
Frau Simone Thurn
57609 Altenkirchen (Westerwald)

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft: Simone Thurn,
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Telefon: 02681/85-237; E-Mail: simone.thurn@vg-altenkirchen.de





Turnier des FHC WÖLMERSEN



Vom 14. Juni 2017 bis 16. Juni 2017
Auf der Sportanlage „Am Wald“ in
Wölmersen
6. Mani-Cup 2017

Mittwoch, 14.06.2017

**Donnerstag, 15.06.2017
(Fronleichnam)**

Freitag, 16.06.2017

Ab 18 Uhr Spiele der Gruppe 1

1. FC Faxxe
SSV Grün-Weiß Birnbach
Drunken Raptorz
HSV Helmenzen



Ab 12 Uhr

Bambini-Turnier

Ab 14.30 Uhr: Kaffee und Kuchen sowie
Hüpfburg und Mitmach-Aktion für Kinder

Einlagespiel der Damenmannschaften:
SSV Weyerbusch – SSV Hochwald

Ab 18 Uhr Spiele der Gruppe 2

FSG Hasselbach/Werkhausen
FFC Hilgenroth
WHC Bettgenhausen-Seelbach
FHC Oberirsens

Um 18.30 Uhr

Einlagespiel Alte Herren:
SSV Weyerbusch
-
NN

Um 19.45 Uhr

Spiel um Platz 3

Um 20.30 Uhr

Endspiel

Die Siegerehrung findet im Anschluss
an das Endspiel statt.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!

Der FHC Wölmersen freut sich auf Ihren Besuch!

Der MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V. präsentiert:



Das traditionelle Grillfest des MGV Weyerbusch-Hasselbach

**Am 18.6.2017 ab 11:00 Uhr
im und um das Dorfgemeinschaftshaus
in Hasselbach**

- ✓ Mit Chormusik von nah und fern,
von modern bis klassisch,
vom Westerwald bis in den Kölner Raum
- ✓ Mit Grillwaren zu günstigen Preisen
- ✓ Mit kühlen Getränken
- ✓ und ab 13:00 Uhr mit Kaffee und
selbstgebackenem Kuchen

Für unsere jungen Besucher steht neben einem großen
Spielplatz auch eine Hüpfburg zur Verfügung.

Über Ihren Besuch freut sich der
MGV >Eintracht< Weyerbusch-Hasselbach e.V.

Geführte Rad- wanderung



des Verkehrs- und Bürgervereins Weyerbusch e.V.

- Wohin?** ➤ Zum Blauen Stein
- Wann?** ➤ So, 25.06.2017
- Treffpunkt?** ➤ Weyerbusch, Tourist-Info
in der Dorfmitte
- Abfahrt?** ➤ 9 Uhr
- Verpflegung?** ➤ Einkehr möglich. Jeder Teilnehmer
erhält ein Getränk gratis
- Anmeldung?** ➤ Bei Lothar Müller 02686-989121
Dort erhalten Sie auch weitere Infos
- Fahrtroute?** ➤ Weyerbusch – Werkhausen –
Geldborn – Kalkahütte – Modellflug-
platz – Blauer Stein – Kuchhausen –
Mittelirsens – Kirschners Schmiede –
Rimbach – Oberirsens Weiher –
Marenbach – über W2 nach
Weyerbusch ca. 20 km
- Schwierig?** ➤ Mittel: Steigung ca. 220m

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Es stehen auch einige E-Bikes kostenfrei zur Verfügung.
Bei Bedarf bitte rechtzeitig vorher melden bei Max Weller,
Tel. 02686-590.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

2. Drum- & Percussiontag der Kreismusikschule am Samstag, 24. Juni

Workshoptag & Konzert der Weltklasseschlagzeugerin Anika Nilles

Einen richtigen Kracher will die Kreismusikschule am Samstag, 24. Juni zünden: Mit Anika Nilles kommt eine Schlagzeugin der Extraklasse zu einem Workshopkonzert nach Altenkirchen. Ihr Konzert ist der Höhepunkt des 2. Drum- & Percussiontags der Kreismusikschule. An diesem Tag dreht sich alles rund ums Schlagzeug und die Percussioninstrumente. Für alle Schlagzeuger, ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene, **beginnt der Drummertag um 10 Uhr in Hauptstelle der Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße 3**, mit einem gemeinsamen „Drum Circle“.

Den ganzen Tag über finden interessante Workshops zu den Themen Stimmen des Schlagzeugs, Cajon, Percussion und Orchesterschlagzeug mit fachkompetenten Dozenten statt. „Für die Teil-



Anika Nilles, eine Schlagzeugin der Extraklasse, kommt am Samstag, 24. Juni als Top Act zum Drum- & Percussiontag der Kreismusikschule Altenkirchen. Viele Workshops und ihr Konzert versprechen ein Highlight für alle Schlagzeuger der Region.

nehmer wird das richtig klasse, denn sie können ausprobieren und zusammen mit Gleichgesinnten neue Grooves und Techniken lernen.“, so Michael Strunk, Fachbereichsleiter Schlagzeug an der Kreismusikschule Altenkirchen, der das Konzept des Drummertags erstellt hat.

Wer immer schon einmal in einer Band am Drumset sitzen wollte, hat auch dazu Gelegenheit. Bands der Musikschule begleiten den Tag. Die Workshops finden zwischen 10 und 15.30 Uhr statt.

Danach wechseln die Teilnehmer den Ort des Geschehens und gehen ins nahegelegene Forum des Westerwald-Gymnasiums (Glockenspitze).

Dort beginnt **um 16 Uhr das Vorprogramm mit den besten Trommlern** und Ensembles der Kreismusikschule, darunter auch die jüngst erfolgreichen Jugend Musiziert Teilnehmer Jan Trozkowski und Max Seibert.

Gegen 17 Uhr dann der Höhepunkt des Drum- und Percussiontags: das Konzert von Anika Nilles.

Anika Nilles ist eine deutsche Schlagzeugin der absoluten Extraklasse und weltweit angesagt. Ihre Workshopkonzerte sind ungemein spannend und inspirierend, ein Muss für jeden Schlagzeuger! In Altenkirchen spielt sie eine exklusive Master Class und alle Drummer der Region sind eingeladen, sie zu erleben, zu hören, zu schauen und Fragen zu Stil, Technik und vielem anderen zu stellen. Anika hat an der Popakademie Mannheim studiert und schreibt Workshops für das Magazin „Drums & Percussion“.

Zum 2. Drum- & Percussiontag bittet die Kreismusikschule um Voranmeldung, das Anmeldeformular ist unter www.kreismusikschuleAK.de zu finden. Der Teilnehmerbeitrag inkl. Workshops und Konzert beträgt 15 € für Schüler der Kreismusikschule, 20 € für Externe.

Wer nur das Konzert mit Anika Nilles besuchen möchte, kommt ab 15.45 Uhr zur Tageskasse ans Forum des Westerwald-Gymnasiums. Der Eintritt kostet 15 Euro, für Schüler der Kreismusikschule 5 Euro.

Das Musikschulbüro hilft bei allen Fragen gerne weiter unter Telefon 02681/81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de

Kita „Haus der kleinen Freunde“ Busenhausen

„Schukis“ mit dem Förster im Wald

Auch in diesem Jahr durften sich die angehenden Schulkinder aus dem „Haus der kleinen Freunde“ wieder auf einen spannenden Vormittag mit dem Förster Herrn Rhensius freuen.



Am Mittwoch, 17.5.17 ging es bei wunderschönem Wetter los. Wir trafen Herrn Rhensius am Waldrand von Busenhausen. Dort machten wir uns erst einmal miteinander bekannt.

Bevor wir dann in den Wald starteten, konnten die Kinder schon einige Fragen stellen. Sie wollten wissen, warum der Fliegenpilz eigentlich Fliegenpilz heißt, was die Tiere im Wald so fressen, wozu es die Jäger gibt oder wo eigentlich Hasengänge hinführen. Einige weitere Fragen besprachen wir dann im Wald selbst, es gab viel zu entdecken. Neben tollen Spielen brachte der Förster auch präparierte Tiere, Schädel und Geweihe mit. Es war ein spannender Tag, an den wir uns noch lange erinnern werden.

Die Kinder der Kita Knolle Bolle freuen sich über die Fortsetzung des „Bienen-Projekts“ in Ersfeld bei Reinhild und Hansi Lichtenthäler

Die „Hundertwasser-Kinder“ überbringen ihren Bienen ihr neues Zuhause



Auf diesen Tag haben sich die „Hundertwasser-Kinder“ der Kita Knolle Bolle schon sehr gefreut. Heute konnten sie, gemeinsam mit der Berufspraktikantin Alina Schmitz und der Kita-Leitung Anika Talhoff, ihren bunt bemalten Bienenstock nach Ersfeld zum Imker-Ehepaar Reinhild und Hansi Lichtenthäler bringen.

Im Zuge ihres „Hundertwasser-Projekts“ gestalteten einige Kinder der Kobold-Gruppe einen farbenfrohen Bienenstock. Dieser bietet nun einem Bienenschwarm ein neues Zuhause und die Kinder durften hautnah miterleben, wie Tausende von fleißigen Bienechen ihr neues Heim beziehen konnten.

Besonders faszinierend war es zu sehen, wie schnell die Bienen verstanden haben, was sie zu tun hatten.

Denn sie haben direkt damit begonnen, in den Wabenrähmchen zu arbeiten.

Durch ein Schauglas am Bienenstock konnte man dies sehr gut beobachten.

Sogar die Bienenkönigin mit ihrem gelben Punkt auf dem Rücken konnte sich nicht lange vor den aufmerksamen Augen der „Jungimker“ verstecken und freute sich mit ihrem Volk über ihren liebevoll gestalteten Palast.



Angst hatten die Kinder keine, denn sie wissen ja schon längst, dass Bienen friedfertig sind.

Wichtig ist es aber, sich ruhig zu verhalten und keine hektischen Bewegungen zu machen.

Ein neues Bienenjahr kann nun beginnen, und wir sind schon sehr gespannt auf unsere diesjährige „Knolle-Bolle-Honig-Ernte“!

Ein herzliches Dankeschön an Reinhild und Hansi Lichtenthäler, die uns dieses aufregende und wertvolle Projekt mit so viel Gastfreundschaft, Geduld, Zeit, leckerem Honig, Liebe und selbst gebackenes Brot erneut ermöglichen. Die beiden sind mit Geld gar nicht zu bezahlen...



25. JUNI
Oldtimermeeting
 mit Ausfahrt
 Youngtimers
 + 2-Räder

... markenoffen !!!

Anmeldung.
www.elvismuseum.de

AWB
 LANDKREIS
 ALTENKIRCHEN

**Abfallwirtschaftsbetrieb
 Landkreis Altenkirchen**

**Termin-
 verschiebungen**

**bei Müllabfuhr wegen Fronleichnam
 am 15.06.2017**

Wie im Umweltkalender und auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Altenkirchen bereits veröffentlicht, verschiebt sich die Müllabfuhr durch den Feiertag Fronleichnam von Donnerstag auf Freitag und von Freitag auf Samstag.

Der Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth ist an Fronleichnam geschlossen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.awb-ak.de oder der beliebten Abfall-App.



Drei Landkreise unternahmen eine Weltreise an einem Tag *Familientagesfahrt nach Gelsenkirchen*

Groß war das Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen auch in diesem Jahr, als sich die Schützenvereine auf dem Leuzbacher Weg zum großen Festumzug aufstellten. Da das Pfingstwetter mit-spielte und sich von der sonnigen Seite zeigte, nahmen viele Senioren auf den bereitgestellten Bänken Platz, um das Ereignis quasi „hautnah“ zu erleben. Zur Musik klatschend begrüßte man den Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld und den Ehrenspielmannszug Brandscheid. Aber das Augenmerk galt natürlich ebenso den vorbeisireitenden Thronpaaren, allen voran dem Leuzbacher Königspaar König Hartmut I. mit Königin Margit. Die schönen Festkleider der Damen wurden ebenso bewundert, wie die Westerwälder Trachten und die stattlichen Uniformen der



Schützenvereine. Und wer nicht direkt am Leuzbacher Weg war, nutzte die Möglichkeit vom Fenster oder von der Terrasse des Gartenwegs aus zuzuschauen. Schließlich wollte sich keiner der Bewohner diesen Augen- und Ohrenschaus entgehen lassen!

JSG Neitersen/ Altenkirchen D-Jugend Sichtungstraining



Am 17.6.2017 von 10.30 Uhr bis 12 und 20.6.2017 von 17.30 Uhr bis 19 Uhr findet ein „Offenes Training“ der Jahrgänge 2005 und 2006 in Neitersen statt.

Es dient dazu, wer sich für die Bezirksliga empfehlen möchte, einmal rein zu schnuppern.

Es sind alle Interessierten herzlich willkommen, die sich weiter entwickeln möchten und ein Bestandteil unserer guten Jugendarbeit sein möchten.

Die Trainer Bastian Wagner, Markus Schuster und Kay Reichel freuen sich auf jeden Einzelnen.

Wer im Vorfeld Fragen hat, kann sich beim Jugendleiter der ASG Altenkirchen, Torsten Klein, unter der 0170-8665414 melden.

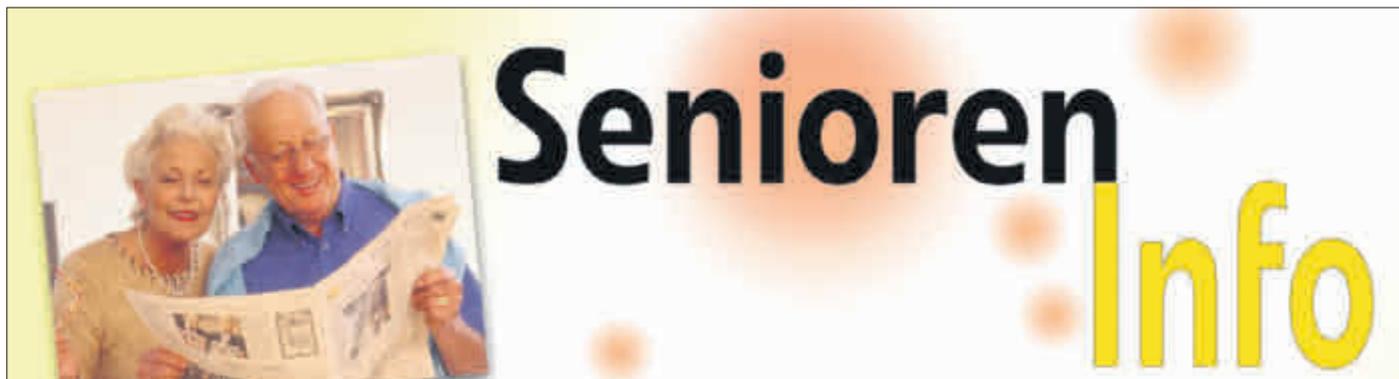


FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

- Du bist 18 Jahre alt,
- du findest das KOMPA ist ein super-genial-netter Ort um dein FSJ zu machen,
- außerdem bist du hilfsbereit, kreativ, humorvoll und belastbar, also du kannst einfach alles : -)
- Dann bewirb dich noch heute! Hier:

KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
 Wilhelmstraße 6 | 57610 Altenkirchen
 Tel: 02681/5899 | info@kompa-altenkirchen.de
 www.kompa-altenkirchen.de





Basteln im Theodor-Fliedner-Haus



Anna Teichmann

Begeistert gründeten unsere Bewohnerinnen und Bewohner am 25.05.2017 einen Bastelclub.

Es werden nun regelmäßig kleine Kunstwerke selbst gemacht. Ob die kleinen Geschenke nun für die Familie, Freunde oder Nachbarn entstehen oder einfach für sich selbst.

Es werden Ideen ausgetauscht, einander geholfen und natürlich auch geschwätzt.

Unsere Senioren haben viel Freude am Basteln und zeigen stolz, was sie alles geschaffen haben.



Christine Reinhardt

Fotos: Krystyna Birkenbeul

Aufstellung zum Leuzbacher Schützenfestumzug vor dem DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Groß war das Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen auch in diesem Jahr, als sich die Schützenvereine auf dem Leuzbacher Weg zum großen Festumzug aufstellten. Da das Pfingstwetter mitspielte und sich von der sonnigen Seite zeigte, nahmen viele Senioren auf den bereitgestellten Bänken Platz, um das Ereignis quasi „hautnah“ zu erleben. Zur Musik klatschend begrüßte man den Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld und den Ehrenspielmanszug Brandscheid. Aber das Augenmerk galt natürlich ebenso den vorbeischießenden Thronpaaren, allen voran dem Leuzbacher Königspaar König Hartmut I. mit Königin Margit.

Die schönen Festkleider der Damen wurden ebenso bewundert, wie die Westerwälder Trachten und die stattlichen Uniformen der Schützenvereine. Und wer nicht direkt am Leuzbacher Weg war,



nutzte die Möglichkeit zum Fenster oder von der Terrasse des Gartenwegs aus zuzuschauen. Schließlich wollte sich keiner der Bewohner diesen Augen- und Ohrenschaus entgehen lassen!

Gutenberg-Druckpresse an der Pestalozzi-Schule



So wird die Vergangenheit wieder lebendig! Der originalgetreue Nachbau einer Gutenberg-Druckpresse stand für drei Tage an der Pestalozzi-Schule. Herr Caspari nahm die Kinder aller Klassen in gekonnten Vorträgen mit auf seine Reise in die Zeit von Johannes Gutenberg. Fast 600 Jahre sind vergangen, seit er die Kunst des Buchdrucks erfand. Auch über Martin Luther konnten die Kinder viel erfahren. Jeder durfte sich mit der riesigen Druckpresse einen eigenen Spruch drucken.

Die Kinder waren beeindruckt!



Besuch aus Amerika: Nachkommen jüdischer Ingelbacher kommen in die Heimat ihrer Vorfahren

Ein bedeutsamer und weitgereister Besuch aus Chicago wurde in Altenkirchen begrüßt. Am 26. Mai empfing Heinz Düber, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde, die Nachkommen Ingelbacher Holocaust-Opfer im Rathaus.

Barry Veit und seine Schwester Debra Hutter besuchten mit ihren Ehepartnern Ingelbach, den Heimatort ihrer jüdischen Vorfahren. Die Familie Veit ist bereits seit mehreren Jahrzehnten immer wieder in der Verbandsgemeinde zu Besuch, um das Wissen über ihre Vorfahren und deren grausames Ableben im Naziregime gegen das Vergessen aufrecht zu erhalten.

Heinz Düber ging in seinem Grußwort auf die damaligen unfassbaren Ereignisse ein und gab zu verstehen, dass seine Generation bereits seit Jahrzehnten versucht, dass das jüdische Leben wieder in Deutschland zu Stande kommt. Düber betonte, „Leider gibt es heute Menschen in unserem Land, die die Geschichte vergessen und eine andere Politik anstreben. Zum Glück sind es wenige. Die Bundesregierung und alle Landesregierungen verurteilen dies. Auch in Altenkirchen ist dafür keinerlei Verständnis vorhanden.“

Ortsbürgermeister Dirk Vohl überreichte der Familie die Chronik von Ingelbach, in der die Familienangehörigen erwähnt sind. Loren Hutter, Ehegatte von Debra Hutter, bedankte sich im Namen seiner Familie für den freundlichen Empfang.

Als Ansprechpartner und Betreuer ist das Ingelbacher Ehepaar Marianne und Klaus Brag für die Familienmitglieder rund um die



Erinnerungsfoto: (von links) Familie Brag, Familien Veit und Hutter, Heinz Düber, Dirk Vohl und Rebecca Seuser

Uhr greifbar. Mit viel Liebe, Empathie und auch gutem Westerwälder Essen wurde auch dieses Mal der Besuch für die Familie Veit zu einem besonderen und wertvollen Erlebnis. Inzwischen hat sich die Familie für den herzlichen Empfang bei der Verbandsgemeinde Altenkirchen bedankt.

Die Familie besucht auf ihrer Deutschlandreise auch noch die Städte Berlin und Rüdeshcim.

Weitere wichtige Rufnummern

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergärten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit. Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahrerlehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.

www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de
Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/2321; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ Giftnotruf

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.

Konrad-Adenauer-Platz 5 in 57610 Altenkirchen

Ansprechpartner:

Herr Dr. paed. Holger Ließfeld, Dipl.-Sozialpäd., Dipl.-Heilpäd.; holger.liessfeld@awo-ak.org Tel. 0 26 81/ 98 49 87-1

Herr Frank Stock, Dipl.-Sozialarb.; frank.stock@awo-ak.org Tel. 0 26 81/ 98 49 87-2

Frau Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarb.; barbara.wolf@awo-ak.org Tel. 0 26 81/ 98 49 87-4

Herr André Schellhorn, Dipl.-Soziologe; andre.schellhorn@awo-ak.org Tel. 0 26 81/ 98 49 87-3

Sammel-Fax: 0 26 81/ 98 49 87-0

Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.

Adresse: Gerberstraße 4 in 57518 Betzdorf

Ansprechpartner:

Frau Kathrin Wolter, Dipl.-Sozialpäd.; kathrin.wolter@awo-ak.org Tel. 0 27 41/ 99 19 19-1

Frau Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarb.; mechthild.reifenrath@awo-ak.org Tel. 0 27 41/ 99 19 19-2

Frau Nicole Paul, B.A. Soziale Arbeit, M.A. Bildung u. Soziale Arbeit; nicole.paul@awo-ak.org Tel. 0 27 41/ 60 80 87-9

Frau Andrea Pfeifer-Vogel, BA: Pädagogik, Entwicklung und Inklusion; andrea.pfeifer@awo-ak.org, Tel. 02741 / 991919-3

Sammel-Fax: 0 27 41/ 93 65 66; E-Mail: awo@awo-ak.org

Internetpräsenz: www.ehrenamt-im-netz.de www.awo-ak.org

Erreichbarkeit: Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9 bis 16 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Zielgruppen: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bevollmächtigte, ehrenamtliche Betreuer/innen sowie institutionelle Einrichtungen

Leistungsangebote:

- Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek
- Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter
- Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pflegschaften und Vormundschaften
- Referententätigkeit und Inhouse Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,

57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324

Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

■ Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“, 57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681/9 82 94 86

jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

■ Seniorensicherheitsberater in der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Jutta Hachenberg, Tel. 02688-502
Email: jutta-hachenberg@t-online.de
Horst Bauer, Tel. 02684-9766010
Email: horstutebauer@t-online.de
Brigitte Hütt, Tel. 02681-3717
Friedhelm Rütscher, Tel. 02681-4621; ruetscher@t-online.de

■ Deutscher Psoriasis Bund e.V. Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis, Tel. 02680/8024
Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um
19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4,
56271 Mündersbach

■ Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V. - Ambulante Soziale Dienste kreisweit -

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und
13 bis 15.30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Tel.
02681/8006-0

■ Selbsthilfegruppe Epilepsie

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg, 19 Uhr, Datum bitte erfragen;
Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für
Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663-2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; Internet: www.dlrg.altenkirchen.de
E-mail: DLRG-AK@gmx.de

■ Jugendscout (Jugendberufshilfe)

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel
c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel.
02741/933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge
Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeits-
platz.

Bürozeiten in Altenkirchen:

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

Bürozeiten in Betzdorf:

Montag - Donnerstag von 9 - 12 und 14 - 16 Uhr und nach Verein-
barung.

■ Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen 02681/3961
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und
Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paar-
beratung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwangerschafts-
konfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald/Dierdorf

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat im Ev. Krankenhaus Dierdorf
Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf,
Tel. 02689/2066 und Kontakt: 02620/2241 oder WeKISS 02663/2540

■ Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092

Öffnungszeiten der Service-Center:

Montag + Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die übrigen Arbeitsgebiete des Finanzamts sind für den Publikums-
verkehr geschlossen. Bei umfangreichen Sachverhalten besteht die
Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung mit dem zuständi-
gen Bearbeiter.

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und
Infos zu aktuellen Steuerthemen, Tel. 0261/20179279
Internet: www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de

E-Mail: Poststelle@fa-ak.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter: 0261/20179279

Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien
mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen
im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag.

Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe.

- Beratung und Schulsozialarbeit

- Mobile soziale Dienste

- Integration
- Freizeitarbeit

Ansprechpartner und Details entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kontakt: HIBA e. V. , Schulstr. 4, 57537 Wissen, Tel. 02742/4967
- Fax: 02742/71012; E-Mail: hiba@hibae-ak.de; Homepage: www.
hibae-ak.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
- Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren
Angehörige und Freunde.

Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681/4958, Andreas, Tel.
02742/967683 oder 0175-5608614; Klaus, Tel. 02682/3612
Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

■ Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf

Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag -
während des Wochenmarkts

Sprechstunde der IG Bauen, Agrar, Umwelt jeden 1. und 3. Don-
nerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261/32563

Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstag-
nachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf
02741/97610

Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef.
Ansprache, 02681/986129

■ Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen; Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Freitag 8.30 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr.

■ Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes e.V.

Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen,

Tel. 02681/800645, Fax. 02681/800698

Email: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de

Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betrof-
fene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen
zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamt-
lich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-
Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel.
02681/3179, info@vermessung-wassermann.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 16.15 Uhr, Donnerstag bis
18 Uhr.

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufs-
bildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind willkom-
men. Sie wenden sich bitte per Email an Karin Lang (karin.lang@
autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-
9634253). Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstun-
den sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test,
Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681/812732

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Auf-
wärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen; Kontakt: Westerwä-
lder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WEKISS) Tel.
02663/2540, E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und
Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und
unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergär-
ten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und
Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit.
Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahr-
lehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schulen,
Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk.

www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel. 02681/81-
2356; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -

Schwangerschaftskonfliktberatung; allgemeine Schwangerenbera-
tung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 - 12 Uhr
 Mittwoch von 13.30 - 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung.
 Telefon: 02602/9991900; Fax: 02602/9991901
 E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ NABU Altenkirchen

In den Gärten 5, 57610 Altenkirchen
 Vorsitzender: Jutta Seifert, Tel. 02681/989992
 Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg, Tel. 02681/985055

■ Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Region Westerwald-Altenkirchen

Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, 57610 Altenkirchen; Treffen: jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr
 Ansprechpartner: Hans-Werner Bork, Tel. 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, und Gerhard Krapp, Tel. 02681-2251, E-Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de
 Alle weiteren Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.lungenemphysem-copd.de

■ LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen/Ww.

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 98302115
 Email: beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681/2056, www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de

Aktion Neue Nachbarn: Koordination Flüchtlingshilfe und Flüchtlingsberatung; Allgemeine Sozialberatung; Vermittlung von Mütter- und Mutter-Kind-Kuren; Sozialpädagogische Familienhilfe; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; Fachdienst Gemeindec Caritas
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Kleiderkammer (Rathausstr. 5, Altenkirchen): Dienstag, 8.30 bis 14 Uhr; Mittwoch und Donnerstag, 8.30 bis 12 Uhr
Café-Treff am Montag

Montag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff

Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen

Donnerstag, 9 bis 11.30 Uhr in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen
Caféhaus-Nachmittag

Donnerstag, 14 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen - 57537 Wissen

mittwochs 1 x im Monat von 16 - 17.30 Uhr; Kirchweg 9 (Kath. Pfarrheim) 1. Etage, mittlerer Raum

Termine: 24.8./14.9./26.10./9.11./7.12.

- 57610 Altenkirchen

jeden Donnerstag von 17.15 - 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Kontaktadresse: Caritasverband Altenkirchen e.V., Tel. 02681/2056, Susanne Meister, Email: susanne.meister@caritas-altenkirchen.de

Helfertreff „International“

Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer tauschen sich aus und treffen neue Freunde

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen

Wir unterstützen Sie:

- durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung

- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung

- durch Gruppenangebote u.v.m.

Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681/8050 oder 0261/988650. Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ EKS - Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern/Erziehern**Anonyme Selbsthilfegruppe**

Donnerstag, 20 bis 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen

Kontakt: männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.; weibliche Kontaktperson, 02742/912666 priv.;

Email: eks-ak@gmx.de

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681/988861, Fax. Büro: 02681/70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Neue Kompetenz

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/986129, Fax: 02681/986134; E-Mail: buero@neuekompetenz.de; Homepage: www.neuekompetenz.de

■ Diakonisches Werk**des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen**

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen

E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de

Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Ambulante Rehe Sucht, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Folgende Gruppentreffen finden statt:

Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16

Treffen: donnerstags, 20 Uhr, Tel. 02681/800820

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16

Treffen: dienstags 10 Uhr und freitags 18 Uhr, Tel. 02681/800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen, freitags, 18 Uhr, Tel. 02681/800820

Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen, Kirchplatz 8, 57548**Kirchen, im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirchen**

Schuldner- und Insolvenzberatung, Anmeldung über Dienststelle Altenkirchen, 02681/800820

Jugendmigrationsdienst: dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten: donnerstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Betreuungsverein, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02681/800820

■ Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen e.V.

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/800820, Fax: 02681/800882

E-mail: info@diakonie-altenkirchen.de

Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Fr. von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung. Zusätzliche Beratung im Ev. Gemeindehaus Kirchen, Kirchplatz 8, 57548 Kirchen; Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ratsuchende sind am Telefon direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900/1778080-1* Verbraucherfragen und Reklamationen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-2* Versicherungen (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage (Mo. - Do., 10 bis 16 Uhr)

0900/1778080-4* Telefon und Internet (Di., 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info-Telefone zu folgenden Themen anbieten:

01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen (Mo. u. Do., 9 bis 13 Uhr)

01805-60756030** Ernährung (Mo., 9 bis 13 Uhr und Do., 13 bis 17 Uhr)

01805-60756040** Gesundheit (Di., 10 bis 13 Uhr)

** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz

01802-000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-tägig, Di., 9 bis 13 Uhr)

*** 6 Cent pro Gespräch

06131/284841 Informations- und Beschwerdetelefon Pflege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)

0261/12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 bis 11 Uhr und Mo, Mi, 15 bis 17 Uhr)

Große Langgasse 16, 55116 Mainz

Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Test und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ Gesundheitsamt Altenkirchen

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823, E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginenhof

Tel. 02663/919629,

E-Mail: frauenzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg, www.notruf-westerburg.de

■ Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vermittelt Hilfe ...

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen
- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos
- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung
- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung
- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Fred Nolden 02681/2655

Erhard Lichtenthäler 02681/2338

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681/4359

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685/213

Hans-Werner Seifen 02686/682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681/4256

Jenny Triesch 02681/4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Max Bohnet 02686/207

Christina Lichtenthäler 02686/989271

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil.

Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein.

Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert. Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>

Gruppensprecherin:

Margit Lindermann, Tel. 02623/970135

■ Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z.B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber Behörden.

Die Termine finden im monatlichen Wechsel in Bad Marienberg und Mehren statt. Die Beratungsstunden in **Bad Marienberg** erfolgen in den geraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr in Zimmer 15, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung.

Die Beratungsstunden in **Mehren** erfolgen in den ungeraden Monaten, jeden 2. Mittwoch von 9 - 12 Uhr im Landhaus Mehren, Auf dem Brouch 1, 57635 Mehren.

Selbstverständlich steht Ihnen unser Beratungsbüro in Koblenz täglich von 8 bis 11 Uhr zur Verfügung. Telefonische Terminabsprache bei Volljuristin Yvonne Happ, Tel. 0261/34475, Fax. 0261/34370, E-Mail: sovd.rheinland@t-online.de

Zu sonstigen Fragen stehen Ihnen der 1. Vorsitzende des Ortsverbands Weyerbusch, Ewald Pfau, Tel. 02686/8087, Mobil: 0171/6226293, oder Reinhard Engel, Tel. 02685/989396, Mobil: 0157/31723297, E-Mail: reinhardengelhm@t-online.de, zur Verfügung.

■ Deutsche Sauerstoffliga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Di. im Monat, 18 Uhr

Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746-8352

oder WeKISS 02663-2540

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 950438

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.

Mo bis Fr 9 bis 17 Uhr

Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

Notfalltelefon für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Email-Kontakt: gemobbtkekides@web.de

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels, Tel. 02681-2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ Ausbildungsmanagement

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende

DAA Betzdorf, Tel. 02741/ 939810; Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf, www.daa-betzdorf.de

■ Neue Arbeit e.V.

www.ak.neuearbeit.de

Philipp-Reis-Str.1, 57610 Altenkirchen, 02681/9555-0

Alltagshilfe, 02681/9555-413

Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten, Begleitung zu Arztbesuchen...

Bürgerservice, 02681/9555-101

Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- und Landschaftsbau, Pflanzenservice

Energie-Spar-Service, 02681/9555-108

Senkung der teuren Energiekosten, kostenlose Vor-Ort-Beratung

Hauptschulabschluss, 02681/9555-117

Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses

Kochpunkt, 02681/9555-109

Mittagessen und Catering-Service

Zukunftswerkstatt, 02681/9555-210

Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen

Möbel und mehr, 02681/9555-410

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen ab. Verkauf von Gebrauchtmeubeln aller Art; Mo-Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene, 02681/987400
Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen
Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen, 02681/9555-117
Hilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./Ak**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße.
Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, Handy 0151/17442737.

■ **Hospizverein Altenkirchen e.V.**

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Theodor-Fliedner-Str. 1, 57610 Altenkirchen

Bürozeiten: montags bis donnerstags 9 bis 13 Uhr
außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache; Bürotelefon-Nr: 02681/879658 - Mobil: 0177/8589397; E-Mail-Adresse: hospiz-ak@t-online.de

■ **Beratung und Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen**

Auf Bundesebene wird derzeit u. a. darüber verhandelt, wie für blinde Menschen künftig die behinderungsbedingten Nachteile finanziell ausgeglichen werden. Die teilweise sehr unterschiedlichen Landesgesetze sollen durch eine bundeseinheitliche Regelung ersetzt werden. Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband ist an diesen Verhandlungen beteiligt. Wir alle sind auf das solidarische Verhalten aller betroffenen blinden und sehbehinderten Menschen angewiesen. Auch auf Sie kommt es an!

Wir bieten aber auch

- Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, - Das Gespräch mit anderen betroffenen Menschen kann helfen, den Schock der Sehbehinderung oder Erblindung zu mildern -
- Beratung im kulturellen Bereich, - Auf Tonträger gesprochene Literatur kann helfen, schwere Stunden zu überbrücken -
- kostenlose Rechtsberatung in blinden- und sehbehindertenspezifischen Angelegenheiten, - Zwischen Gesetzestheorie und -praxis bestehen Diskrepanzen -
- und vieles andere mehr. - Hilfsmittel sind für blinde und sehbehinderte Menschen adaptiert -

Gerne hören wir von Ihnen:

Blinden- und Sehbehindertenverein im Kreis Altenkirchen e.V.
Vorsitzender: Reiner Seibert, Schumannstraße 13, 57518 Betzdorf, Tel. 02741 21 551 (AB) oder 02741 974 556, Fax: 02741 974 557, E-Mail: info@bsv-ak.de ; Internet: www.bsv-ak.de

■ **Parkinson Regionalgruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden ersten Dienstag im Monat von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstr. 10 (Fußg. zone) in Altenkirchen.

Kontakt: Regionalleiterin Ingrid Kahn, Tel. 02682-4278

■ **Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste**

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg
Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663-2540, wekiss@gmx.de

■ **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**

Telefon 02688/8724

■ **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen**

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung
Internet: www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung**

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17.30 Uhr in der Jakobsstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rathausstraße 9; Ansprechpartner: Dirk Hoffmann, Tel. 02680/8814

■ **Selbsthilfe**

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten.

Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen.

Mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b/Ecke Schulstraße, Kontakt-Telefon: 02683/967900 oder 02686/988635

■ **Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.**

Beratungsstelle Hachenburg

Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141; Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com

Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219

Telefonische Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr, Dienstag: 13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr

Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20 Uhr vergeben.

■ **Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach**

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach.

Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Neschen, Tel. 02681-1084.

■ **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz**

Der Versichertenälteste für den Kreis Altenkirchen der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Reiner Altmeyer, bietet eine Kontaktmöglichkeit zur Rentenversicherung.

Es können Anträge gestellt, Auskünfte angefordert und Urkunden weitergeleitet werden, ohne dass die Originale verschickt werden müssen. Gespräche mit dem Versichertenältesten können telefonisch vereinbart werden. Für Bettlägrige sind Hausbesuche möglich. Terminvereinbarungen unter der Tel.-Nr. 02747 930310 oder 0151 22678758.

Reiner Altmeyer, Rainstraße 15, 57578 Elkenroth

■ **Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS)**

Marktplatz 6, 56457 Westerburg, Tel. 02663-2540, Fax: 02663-2667
E-Mail: info@wekiss.de ; Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

montags: 14 - 18 Uhr; dienstags: 9 - 12 Uhr; mittwochs und donnerstags: 9 - 14 Uhr

■ **Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.**

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz. Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen, Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741/9372294; Email: hans@wbv-altenkirchen.de

Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütscher, Waldstraße 6, 57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681/4621, Email: ruetscher@t-online.de

Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach, Tel. 02688/8178, Email: Klaus.brag@gmx.de

Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hemmelzen, Tel. 02681/989088, Email: Gutacker@web.de

Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, Tel. 02681/5635

Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth, Tel. 02682/1607

Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach Widderstein, Tel. 02681/3812, Email: erhard.raeder@yahoo.de

Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen, Tel. 02686/534

Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/5314

Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-Leuzbach, Tel. 02681/4789, 0163 7984951, egbertw@aol.com

Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686/1678

Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein 1, 57612 Obererbach, Tel. 02681/6392

Herptheroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth, Herptheroth, Tel. 02681/3509

Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel. 02686/345, Email: e.m24@t-online.de

Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Ölsen, Tel. 02681/70138, Email: lothar.roerig@web.de

Oberirsens: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirsens, Tel. 02686/1422

■ **SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)**

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbe-

handlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglicheren Alltag für Skoliosepatienten.

Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 - 48 68 358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ **Deutsche Rheuma-Liga, örtl. AG Altenkirchen**

Helga Kober, Tel. 02681/2718, Rheumaligaak@yahoo.de
Selbsthilfegruppe, Austausch, Funktionstraining

■ **Giftinformationszentren**

u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen:
Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131/19240 oder 232466



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ **Feuerwehrdienste**



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 22. Juni 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Montag, 19. Juni 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren

... am Sonntag, 18. Juni, 9 Uhr, und am Freitag, 23. Juni 2017, 14 Uhr (Münzlauf)

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 22. Juni 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 19. Juni 2017, 19.30 bis 21.30 (Unterricht)

Information an alle Hundehalterinnen und Hundehalter unserer Verbandsgemeinde

Ist Ihnen bewusst, dass

- Hundekot ein Infektionsrisiko darstellt und Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind?
- zahlreiche winzige Eier von Parasiten beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden können?
- als Hundekot-Parasiten u.a. Fuchsbandwürmer, Spulwürmer, Bandwürmer bekannt sind?
- durch Schnüffeln an Kot weitere Hunde infiziert werden können?
- durch die aggressive Wirkung des Hunde-Urins Rasen, Sträucher und sogar Bäume erheblich geschädigt werden können?
- Spaziergänger sich nicht mehr freuen können, weil sie ständig mit gesenkten Blicken auf Hundehäufchen achten müssen?
- Hundekot auf Gehwegen für die Allgemeinheit ernsthafte Körperschäden zur Folge haben kann - vor allem für gehbehinderte und ältere sowie sehbeeinträchtigte Mitbürger?
- die erhobene Hundesteuer nicht der Reinigung/Entfernung durch die Kommune dient?



Die überwiegende Zahl der Hundebesitzer verhält sich rücksichtsvoll und beseitigt die Hinterlassenschaft ihres Tieres. Leider muss jedoch immer wieder festgestellt werden, dass andere Hundehalter sich dieser Selbstverständlichkeit entziehen. Trotz Verpflichtungen, den Hundekot zu beseitigen werden durch Unterlassen rechtliche Bestimmungen missachtet.

Es erreichen uns über Verschmutzungen mit Hundekot auf Bürgersteigen, Geh- und Wanderwegen, in Grünanlagen und auf sonstigen öffentlichen Flächen vermehrt Beschwerden aus der Bürgerschaft.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Achtsamkeit sind wichtige Voraussetzungen für ein positives Miteinander in unserer Gesellschaft.

Daher unsere Bitte:

Kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur Entfernung nach und verwenden Sie Hundekotbeutel!

Mit freundlichem Gruß

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- Ordnungsamt -

Besuchen Sie das
■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteilkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferteilkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.
Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222
Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen**

Am Dienstag, 20. Juni 2017, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 gemäß § 17 GemHVO
2. Erlass einer Satzung über die Verwendung des Wappens und der Stadtflagge der Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)
3. Beseitigung einer Grabenparzelle, Gemarkung Altenkirchen, Flur 13, Flurstück 65
4. Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Nr. 23 „Schloßplatz“ der Kreisstadt Altenkirchen
4.1 Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Baugesetzbuch

(BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

4.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
4.3 Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a BauGB

5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Vor dem Gräulseifen“ der Kreisstadt Altenkirchen

5.1 Beratung und Beschlussfassung zu den eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

5.2 Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
5.3 Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 a BauGB

6. Neues Verbraucherstreitbeilegungsgesetz und damit verbundene Informationspflicht der Stadt gegenüber den Vertragspartnern über Teilnahme oder Nichtteilnahme an außergerichtlicher Streitbeilegung

7. Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre „Kölner Straße/Wiedstraße/Ziegelweg“ der Kreisstadt Altenkirchen

8. Kofinanzierung Mehrgenerationenhaus Altenkirchen

9. Verschiedenes

10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

11. und

12. Vertragsangelegenheiten

13. Abgabeangelegenheit

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister

■ **Die Kreisstadt Altenkirchen informiert**



Die Bauarbeiten im Bereich der Quengelstraße/Untere Fußgängerzone sind weitestgehend abgeschlossen und die Parkplätze eingerichtet.

Während der Bauarbeiten konnten die Parkplätze an der Quengelstraße (Seitenstreifen an der B 8) kostenfrei genutzt werden.

Ab dem 01.07.2017 stehen die Parkplätze wieder gebührenpflichtig zur Verfügung.

Die Kreisstadt Altenkirchen bitte um Beachtung.

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Mittwoch, 21. Juni 2017, 20 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bau eines Sendemastes der Deutschen Bahn
3. Ausbau der Kreisstraße 40
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Fluterschen

■ **Vertretung Ortsbürgermeister**

In der Zeit vom 17.06. - 09.07.2017 befinde ich mich im Urlaub. Meine Vertretung übernimmt in der Zeit vom 17. - 30.06.2017 der Erste Beigeordnete Klaus Lauterbach und vom 01. - 09.07.2017 der Beigeordnete Udo Heitkämper.

Zu erreichen ist Herr Lauterbach unter der Tel.-Nr. 02681-4980 und Herr Heitkämper unter der Tel.-Nr. 02681-2756.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Hasselbach

■ **Guter Zuspruch!**

Beim Dorfkaffee am 3. Juni im Hasselbacher Gemeinschaftshaus hatte die „Zitterpartie“ bald ein Ende, als immer mehr Einwohner

der Einladung folgten und die Kaffeetafel sogar erweitert werden musste.

Zu sehr hatten wir befürchtet, dass die Pfingsttage etliche Getreue zu Kurzreisen weglocken würden. Erfreulich auch, dass der Altersdurchschnitt nicht dem sonst üblichen 60+ entsprach, sondern sich auch Jüngere beim Dorfkaffee wohl fühlten.



So wurde dem reichlichen Kuchen- und Tortenbuffet gut zugesprochen, und bei munteren Gesprächen hielten einige lange aus. Ein herzlicher Dank an die Organisatorinnen, die Kuchenbäckerinnen und die Helfer!

Bitte vormerken!

Bei diesen Gelegenheiten merkt man immer wieder, wie wichtig und gemeinschaftsfördernd solche Veranstaltungen sind. Deswegen findet auch in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Gemeindeausflug statt und zwar zu dem kleinen, romantischen Juwel **Schloss Stolzenfels** über dem Rhein. **Samstag, der 26. August 2017**, steht als Termin bereits fest. Ein entsprechendes Begleitprogramm wird gerade ausgearbeitet, und die Zustellung der Einladung erfolgt rechtzeitig.

Wir bitten, sich das Datum vorzumerken und freuen uns über viele Anmeldungen an den Ortsbürgermeister, Herrn Staats, oder an das Gemeinderatsmitglied Ulla Wortelkamp.

Heupelzen

■ **Waldinteressenten Heupelzen**

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.04.2017 liegt beim Vorsitzenden Frank Eichelhardt bis 01.07.2017 zur Einsicht offen.

Frank Eichelhardt, Waldvorsteher

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 16. Mai 2017**

Wichtigster Punkt dieser Ortsgemeinderatssitzung war die Vergabe der Planungsleistungen zur Gestaltung eines zentralen Dorfplatzes mit Dorfgemeinschaftshaus an die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde. Ortsbürgermeister Düngen erläuterte die bisherigen Schritte und erklärte, dass die Ortsgemeinde jetzt an die konkrete Planung gehen könne. Die Dorfmoderation sei fast abgeschlossen, und die Teilnehmer der Arbeitsgruppen seien sich einig, mit dem zentralen Dorfplatz den Ortskern aufzuwerten und attraktiv zu gestalten. Spielplatz und Bolzplatz sollen verlegt, aber erhalten werden. Nach Gesprächen mit Verantwortlichen der ADD und des Innenministeriums könne die Schwerpunktgemeinde Heupelzen mit Zuschüssen von bis zu 65 % aus Dorferneuerungsmitteln rechnen. Die Abschlussveranstaltung der Dorfmoderation werde am Dienstag, 27.06.17, 19 Uhr, im „Helenenhof“ stattfinden. Der Ortsgemeinderat stimmte bei einer Gegenstimme für die Vergabe der Planungsleistungen in Höhe von 7926,90 € an die Bauverwaltung.

Einstimmig wurden die Arbeiten der Enderschließung des Birkenweges an die Firma Müller, Hemmelzen, in Höhe von 115851,26 € vergeben. Der Baubeginn wird voraussichtlich noch im Juni sein. Mit Abschlagszahlungen in Höhe von 70 % müssen die Anlieger Anfang August rechnen.

Von der Einziehung eines Wirtschaftsweges am Birkenweg nimmt der Rat Abstand, nachdem das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum eine negative Stellungnahme abgegeben hat.

Weiter beschloss der Rat, die Ruhebänke der Ortsgemeinde in den nächsten Jahren zu sanieren. Zunächst sollen die Ruhebänke „Auf dem Halbersberg“, „Auf dem Bäumchen“ und am „Steinbruchsweg“ gerichtet und repariert werden.

Auf Wunsch eines Ratsmitglieds wurde über die Befestigung von ca. 100 m Gehweg entlang der L 267 beraten. Der Rat war der Meinung, dass ein einfaches Beschottern des Weges nichts bringe. Wichtiger sei, dass das Land endlich die Ortsdurchfahrt ausbaue und für durchgängige Gehwege Sorge. Scheinbar sei es dem LBM

aber nicht so wichtig, dass alte Leute und Kinder gefahrlos am Straßenverkehr teilnehmen können. Ortsbürgermeister Düngen sagte zu, nach Abschluss der Dorfmoderation erneut ein Schreiben an den LBM und das zuständige Wirtschaftsministerium zu verfassen. Bei der weiteren Tagesordnung ging es um eine Auftragsvergabe an die Fa. Berg, Heupelzen, in Höhe von 827,27 €, einen Befreiungsantrag über die Abweichung vom Bebauungsplan im Neubaugebiet und die Verwendung der Jagdpachtmittel.

Unter Verschiedenes informierte der Ortsbürgermeister, dass die gemeinsame Seniorenfeier am 10.07.2017 im Festzelt in Busenhausen stattfindet und die Änderung der Friedhofssatzung bezüglich möglicher Rasengräber in der nächsten Sitzung beraten werden soll.

Die nächste Ratssitzung wird am 25.07.2017, 19.30 Uhr, stattfinden.



Ingelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. Juni 2017, findet im Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Bauangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

5. Verkehrsregelung im Lindenweg
6. Instandsetzungsarbeiten an Wirtschaftswegen
 - a. Durchlass Wirtschaftsweg
 - b. Risse Versiegelung
7. Sanierung von Brücken
8. Spielplatz am Dorfplatz
9. Informationen des Ortsbürgermeisters
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister

Isert

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Mai 2017

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Stromanschluss am Spielplatz. Der Vorsitzende berichtete über ein Treffen mit einem Mitarbeiter der EAM am Spielplatz. Grundsätzlich ist es kein Problem, am Spielplatz einen Stromanschluss zu installieren. Es gibt die Möglichkeit, direkt neben einem Strommast eine Zähleranschlussssäule anzubringen. Die Maßnahme würde ca. 2.400 € kosten. Im Ortsgemeinderat entstand eine Diskussion über die relativ hohen Kosten. Da die Ortsgemeinde unabhängig und nicht auf Strom von Anliegern angewiesen sein möchte, stimmte der Ortsgemeinderat der Anbringung einer Zähleranschlussssäule neben dem Strommast zu.

Anschließend standen Pflanzarbeiten auf dem Friedhof zur Beratung. Durch die Fällung einiger Bäume am Friedhofsrand weist die Hecke an zwei Seiten des Friedhofs mehrere Löcher auf. Das bestehende Unterholz treibt zwar aus, allerdings würde keine geschlossene Hecke entstehen. Der Ortsgemeinderat diskutierte über verschiedene Möglichkeiten der Bepflanzung, wobei eine Hainbuchenhecke favorisiert wird. Zuvor wird ein Ortstermin mit einem Fachberater stattfinden, der einen Pflanzplan erstellen soll. Die Bepflanzung soll im Herbst stattfinden. Die Ratsmitglieder sind sich darüber einig, dass bienenfreundliche Gehölze integriert werden sollen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befasste sich der Rat mit der Dorfmoderation. Der Vorsitzende stellte fest, dass die letzte Besprechung am 27.04.2017 unglücklich verlaufen ist. Durch die erfreulich hohe Teilnehmerzahl der Iserter Bürgerinnen und Bürger seien zwar viele Punkte angesprochen, aber nicht in der Tiefe diskutiert worden. Er schlug vor, dass künftig die einzelnen Gruppen der Themenbereiche in der Gruppe das Thema erarbeiten. Sinnvollerweise sollten sich die Gruppen schon im Vorfeld der Treffen austauschen. Das nächste Treffen im Bürgerhaus ist für Mitte bzw. Ende September geplant. Bis dahin wird an der Erstellung des Wappens gearbeitet, zu dessen Entwurf bei der letzten Versammlung einige Änderungsvorschläge gemacht wurden. Es ist sehr erfreulich, dass sich eine Gruppe gebildet hat, die sich mit der Historie des Dorfbrunnens beschäftigt und Möglichkeiten einer Sanierung erarbeitet. Ein

anwesender Bürger aus Rimbach regte an, dass sich die Ortsgemeinden Isert und Oberirschen beim Thema „Dorfmoderation“ austauschen könnten. Möglicherweise könne man in einigen Bereichen enger zusammenarbeiten.

Unter Punkt 4 berichtete Ortsbürgermeister Hörter wie folgt:

· Mitarbeiter des Bauhofs der Verbandsgemeinde haben an einigen Wirtschaftswegen die seitlichen Bankette abgetragen, damit die Wege ihre ursprüngliche Breite zurück erhalten und ein besserer Abfluss des Wassers gewährleistet ist.

· Der Vorsitzende berichtete von einem Schreiben Anfang April an die Kreisverwaltung in Bezug auf das Grundstücks an der B 256, welches durch die Nutzung eines Mieters extrem verwahrlost ist. Bisher hat Ortsbürgermeister Hörter noch keine Antwort von der Kreisverwaltung erhalten.

· Beim „Sonnenwanderweg“ ist die Beschilderung durch den Vorsitzenden teilweise erneuert worden. Bezüglich der Reparatur und Pflege der Sonnenuhren hat der Vorsitzende mit einem Unternehmen in Eichelhardt Kontakt aufgenommen. Hier besteht Interesse, dies als ein Azubi-Projekt mit einem erfahrenen Ausbilder zu übernehmen. Weitere Gespräche hierzu folgen.

· Des Weiteren berichtete Ortsbürgermeister Hörter über die Kostenaufstellung für das Bürgerhaus für das Jahr 2016. Trotz guter Auslastung ist hier ein Fehlbetrag von ca. 1.650 € entstanden, der von den Ortsgemeinden Isert und Racksen je zur Hälfte zu tragen ist.

Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:

· Während der Maifeier wurde von einigen Bürgern angeregt, sich im Sommer regelmäßig zum „Klönen“ am Spielplatz treffen könne. Der Ortsgemeinderat hält dies für eine gute Idee. Es ist im Moment vorgesehen, sich ab Juni (zunächst immer am zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr) zu treffen. Nähere Informationen hierzu folgen.

· Eine Information mit feststehenden Terminen für 2017 (Gemeinschaftsaktionen, Veranstaltungen, usw.) wird in Kürze an alle Haushalte verteilt.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde trug ein Mitglied der Gruppe „Dorfbrunnen“ vor, dass der Brunnen seitlich freigelegt werden müsse, um die Schäden am Mauerwerk feststellen zu können. Danach könne entschieden werden, ob der Brunnen neu gemauert oder nur saniert werden müsse. Er erklärte sich bereit, die entsprechenden Arbeiten durchzuführen.



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 20. Juni 2017, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Veranstaltungen
 - Seniorenfeier
 - Dorfausflug
2. Gemeindestraßen
 - Ausbesserungsarbeiten
 - Parksituation
3. Spiel- und Bolzplatzangelegenheiten
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Neitersen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

vom 7. Juni 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	1.401.130 EUR	1.415.430 EUR
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	1.572.020 EUR	1.574.820 EUR

Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 170.890 EUR	- 159.390 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	1.386.230 EUR	1.401.030 EUR
die ordentlichen		
Auszahlungen auf	1.468.120 EUR	1.473.920 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 81.890 EUR	- 72.890 EUR
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen		
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	55.020 EUR	219.900 EUR
die Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	197.000 EUR	236.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 141.980 EUR	- 16.600 EUR
die Einzahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	239.370 EUR	120.990 EUR
die Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	15.500 EUR	31.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	223.870 EUR	89.490 EUR
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	1.680.620 EUR	1.741.920 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	1.680.620 EUR	1.741.920 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-239.370 EUR	- 120.990 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt

für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR
---------------------------	-------	-------

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts-	Haushalts-
	jahr 2017	jahr 2018

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	84 EUR	84 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

§ 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	2.884.945 EUR	69,50 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	2.974.675 EUR	71,40 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	2.878.836 EUR	72,04 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	3.100.277 EUR	74,26 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	3.046.671 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	2.866.781 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	2.707.391 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	2.675.601 EUR	—

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Neitersen, 7. Juni 2017

Horst Klein

Ortsgemeinde Neitersen

Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 19. Juni 2017, bis Dienstag, 27. Juni 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Neitersen, 7. Juni 2017

Horst Klein

Ortsgemeinde Neitersen

Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 22. Juni 2017, 18.30 Uhr, findet im kleinen Saal der Wiedhalle eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagsordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Auftragsvergabe für die Neugestaltung des alten Friedhofsteils
3. Sachstand zum Endausbau der Straßen im Neubaugebiet „Auf dem Jägermorgen“
4. Antrag zur Aufstellung einer zusätzlichen Straßenleuchte im oberen Teil der Südstraße
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten

Horst Klein, Ortsbürgermeister



■ Gebietsentscheid: „Unser Dorf hat Zukunft“

Obererbach ist in der nächsten Runde dabei

Liebe Obererbacher,

am **Dienstag, 20. Juni 2017, findet von 15 bis 17 Uhr** der nächste Besichtigungstermin im Rahmen des Gebietsentscheid, Region Koblenz: „Unser Dorf hat Zukunft“ **in Obererbach** statt.

Hierzu möchte die Ortsgemeinde Obererbach alle Bürgerinnen und Bürger, von Jung bis Alt, herzlich einladen. Wir möchten die Jury, gerne in möglichst großer Zahl, **um 15 Uhr am Bürgerhaus** begrüßen und starten von dort mit unserem Rundgang.

Am Montag, 19.06.2017, treffen sich alle Interessierten um 17.30 Uhr am Bürgerhaus, um eventuell letzte Fragen zu besprechen.

Freuen wir uns auf einen interessanten und geselligen Gang durch die Gemeinde, bei dem wir unser tolles Obererbach erneut vorstellen dürfen.

Marcus Follmann, Erster Beigeordneter

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. April 2017

Ortsbürgermeister Schneider informierte den Ortsgemeinderat zunächst wie folgt:

- Mit Herrn Willwacher (Landesbetrieb Mobilität), Herrn Lichtenthäler (Kreisverwaltung) und Martin Heinemann hat sich Ortsbürgermeister Erhard Schneider den Bereich angeschaut, in dem 2018 der Neubau des Bürgersteigs entlang der K 52 erfolgen soll.
- Die Folgekosten für einen WLAN-Hotspot im Bürgerhaus würden monatlich ca. 30 - 50 € betragen.
- Hinsichtlich der Doppelgaragen am Bürgerhaus wurde das Fundament gegossen. Entgegen dem Kostenvoranschlag haben sich die Kosten hierfür um 1.200 € verringert; die Rechnung liegt bereits vor.
- Vor dem Bürgerhaus wurde ein Graben für Starkstrom, Strom etc. geschaffen, in den vorsorglich Leerrohre mit eingelegt werden.

· Wegen des Bürgersteigs in Obererbach hat Ortsbürgermeister Schneider mit allen Grundstückseigentümern Gespräche geführt. Alle sind mit einem Verkauf an die Ortsgemeinde einverstanden. Nun soll der Verkauf schnellstmöglich abgeschlossen werden, damit mit der Ausführung begonnen werden kann.

Ferner befasste sich der Rat mit dem Ausbau der Nebenanlagen „Hauptstraße“ K 40. Hierzu beschloss der Rat folgendes:

Dem Ausbauprogramm für den Ausbau der Nebenanlagen K 40 in der Ortsgemeinde Obererbach wurde zugestimmt. Bei dem Ausbau handelt es sich um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme, für die wiederkehrende Beiträge nach den §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10 a Kommunalabgabengesetz und der Satzung der Ortsgemeinde Obererbach zu erheben sind.

Das Ausbauprogramm wird wie folgt festgelegt:

Die Ortsgemeinde beabsichtigt die Erneuerung des Gehweges an der „Hauptstraße“ K 40. Die auszubauende Straße „Hauptstraße“ beginnt im Kreuzungsbereich der Hacksener Straße/Hauptstraße/K 38 und endet bei Beginn des Bahnüberganges in der Hauptstraße (Kreuzung Kobersteiner Weg/Hilgenrother Straße/Schulstraße).

Die Ausbaulänge beträgt rund 255 m, von der Brücke am Erbach (Hauptstraße Nr. 2) bis zum Bereich der Einmündung in die „Gartenstraße“ (Hauptstraße Nr. 20).

Der Gehweg wird dabei einseitig auf der rechten Seite, von der Hacksener Straße kommend, in einer Breite von im Schnitt 1,35 m hergestellt.

Das Quergefälle des Fußwegs richtet sich nach dem Bestand der Hofeinfahrten und der vorgegebenen Höhe der Bordsteinanlage. Das Längsgefälle orientiert sich an dem vorhandenen Längsgefälle der Straße. Die vorhandenen Bordsteine sollen in Teilbereichen erneuert und im Höhengniveau angeglichen werden. Die vorhandenen Einfahrten und Hofflächen werden angeglichen.

Die Wasserführung wird über eine Betonsteinrinne erfolgen und dann über Straßenabläufe dem Kanal zugeführt. Teilweise sind Straßenabläufe, sowie Rinnensteine höhenmäßig anzupassen.

Mit der Ausschreibung und Bauüberwachung wurden das Ingenieurbüro Heinemann, Obererbach und die Bauverwaltung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen beauftragt.

Erforderlicher Grunderwerb ist zu tätigen.

Anschließend stand der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf der Tagesordnung.

Es soll zum Beispiel der Ort gesäubert und die Gestaltung der Gärten noch verbessert werden. Die Grundreinigung aller Straßengräben und Bürgersteige soll der Bauhof ausführen. Das gleiche soll im Herbst wieder erfolgen. Dieser Frühjahrs-/Herbstrhythmus soll in den nächsten Jahren beibehalten werden.

Der Ortsgemeinderat ist mit dieser Regelung eingestanden.

· Dem Gremium sollen der Kulturbauwagen, der Fledermausstollen, die Skulpturen im Ort, die Chronik, die Wallnussbaumallee, die Musikschule, die offenen Gärten der Familien Räder und Schumacher, die „Ballerbude“ und der ehemalige Bahnhof - um nur einige zu nennen - präsentiert werden.

· Es wurde angeregt, auch über ein Projekt „Mitnahmebank“ nachzudenken. Hierzu wäre die Sitzgelegenheit im Bushäuschen sehr gut geeignet. Bürgerinnen und Bürger könnten sich hier hin setzen, und vorbeifahrende Autos halten kurz ein und fragen nach, ob man die entsprechende Person mitnehmen könne.

· Die Reinigung der Senkkästen soll nicht durch den Bauhof, sondern im Zuge der Dorfsäuberung erfolgen, da die geschätzten Kosten des Bauhofs bei mindestens 300 € zuzüglich der Entsorgung liegen würden.

· Die erste durch die Ortsgemeinde hergestellte Bank soll Mitte Mai fertig sein.

· Die „Alt“-Bänke sollen bis Ende April entsorgt werden.

· Die Wildschweinskulpturen sollen kurzfristig aufgestellt werden. Die Fundamente dafür wurden bereits gegossen.

· Das Eingangsschild am Ort soll restauriert werden.

· Die Pflanzbeete sollen verschönert werden.

· Die beiden Stromkästen am Bahnhof und am Anglerhäuschen sollen bemalt werden. Die Bemalung der anderen Kästen erfolgt nach und nach.

· Das Essen für das Gremium „Unser Dorf hat Zukunft“ nach dem Rundgang durch das Dorf soll im Garten der Familien Fahnen-Schmidt/Neschen stattfinden.

Siehe hierzu auch die separate Bekanntmachung in dieser Ausgabe!

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

· Ratsmitglied Jochen Schwaerzel fragte, an wen er sich bezüglich der Stromfreileitungen wenden müsse. Er wurde an die Firma ENM (EnergieNetzMitte) verwiesen.

· Ratsmitglied Christoph Kölschbach hat die Möglichkeit, Bahnschwellen (zur Einfassung der Weiheranlage) zum Schrottpreis von 0,30 €/kg zu erwerben. Jede Schwelle wiegt ca. 50 kg, und es würden ca. 40 davon benötigt.

· Am Spielplatz wurde am 22.04.2017 Sand aufgefüllt.

· Ratsmitglied Alexander Kölschbach erklärte sich dazu bereit, die neu gepflanzten Obstbäume am Kinderspielplatz zu wässern.

· Das Bushäuschen benötigt einen neuen Anstrich. Hierzu sollen drei Jugendliche aus der unmittelbaren Nachbarschaft angesprochen werden, die dort auch Fußball spielen.

· Es ist geplant, sich den Zustand der Wirtschaftswege anzusehen und sich ein Bild über den Wachstumsstand der Bäume zu machen.

■ Friedhofsangelegenheiten

Leider sind auf dem Friedhof in Niedererbach (alter und neuer Teil) viele Gräber in einem ungepflegten Zustand. Dies wird der Würde des Friedhofes nicht gerecht. Ich möchte alle Grabeigentümer bitten, in den nächsten Tagen die Pflege der Gräber vorzunehmen oder die Einwilligung zur Einebnung zu geben. Gerne kann mit dem Unterzeichner Kontakt aufgenommen werden.

Unerträglich ist es, wie Friedhofsbesucher ihren Abfall auf dem Friedhof entsorgen. Insbesondere Plastik wird wild entsorgt. Hierbei spielt es bei vielen wohl keinerlei Rolle, ob die Mülleimer bis oben hin befüllt sind oder nicht. Die Plastikabfälle werden trotzdem abgelagert. Ich persönlich halte dies für eine bodenlose Schweinerei. Wer sich das Bild anschaut, weiß wovon ich rede.



Alle Friedhofsbesucher werden ab sofort aufgefordert, ihren Müll nicht mehr auf dem Friedhof zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlungen werden die Mülleimer verschlossen, denn diese sind ausschließlich für den Gemeindegärtner nutzbar. Es ist ferner verboten, Plastik auf dem Grüncontainer zu entsorgen. Dies verteuert die Entsorgung und geht zu Lasten der Steuerzahler. **Nochmals die Bitte an alle Friedhofsbesucher, sich so zu verhalten, als ob sie sich auf ihrem eigenen Grundstück befinden.** Ich bitte um sofortige Beachtung und bedanke mich auch für all diejenigen, die den Friedhof als einen Ort der Trauer und der Erinnerung betreten und den Friedhof nicht als Müllhalde vorfinden möchten.

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Schlüssel gefunden

Am 31. Mai 2017 wurde auf dem Freizeitgelände am Bürgerhaus in Oberirsen ein einzelner bunter Schlüssel gefunden und bei der Ortsgemeinde abgegeben.

Der Besitzer kann den Schlüssel beim Ortsbürgermeister abholen, Tel. 02686/1294

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Oberwambach

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 30. März 2017

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 19/2017 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung hatte der Rat eine Eilentscheidung zu bestätigen. Aufgrund des zeitnah angestrebten Verkaufs der Immobilie „Alter Weg Nr. 1“, Gemarkung Oberwambach, Flur 3 Flurstück 36/2, sollte die Fahrbahn im Einmündungsbereich zur „Obere Dorfstraße“ ausgeweitet werden. Da sich das Grundstück noch in Eigentum der Ortsgemeinde befindet, sollten die Bordsteine vor dem Verkauf noch umgesetzt werden. Es wurde ein Angebot der Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen, eingeholt. Die Angebotssumme belief sich auf 1.447,04 €. Das Angebot der Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen, war wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel

stehen im Haushaltsplan Ortsgemeinde Oberwambach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Eilentscheidung wurde nach § 48 GemO vom Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Der Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags für die o. g. Arbeiten an die Firma Müller Tiefbau, Hemmelzen, zu einem Betrag von 1.447,04 € wurde nachträglich zugestimmt.

Ferner ist sich der Ortsgemeinderat darüber einig, dass auch in diesem Jahr nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen werden soll.

Die diesjährige Seniorenfahrt wird am Freitag, 28. Juli 2017, stattfinden. Es soll eine Schifffahrt auf dem Rhein gemacht werden. Der Abschluss findet wie immer im Restaurant Daryusch in Oberwambach statt.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Ramseger die Ratsmitglieder wie folgt:

- Der Kreis Altenkirchen wird die Kreisstraße K 32 zwischen Oberwambach und Herperoth noch in diesem Jahr instand setzen. Die Fahrbahn soll in weiten Teilen auf vier Meter verbreitet werden.

- Ein Baum, der durch Pferde beschädigt wurde, wurde inzwischen ersetzt.

- In der Nacht zum 12.03.2017 wurde versucht, in das Gerätehaus einzubrechen. Die Sache ist polizeilich aufgenommen worden. Die Versicherung zahlt den Schaden.

- Landesweit werden 1.000 Hotspots für einen freien Internetzugang gefördert. Die Ortsgemeinde Oberwambach wird einen Hotspot für den Bereich des Gerätehauses beantragen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

- Aufgrund der Eingabe von Charlotte Ernst und 11 anderen Anwohner, in der gebeten wird, die Ahornbäume an der Ecke Hauptstraße/ Obere Dorfstraße zu fällen, wurde um Stellungnahme der Kreisverwaltung Altenkirchen gebeten. Diese Stellungnahme lag bis zur Sitzung noch nicht vor.

- Auf der Lingertsbach gibt es Probleme mit Grundwasser. Bisher ist es nicht gelungen, Abhilfe zu schaffen.

den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 von insgesamt 207.570 EUR zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

- Beiträge naturschutzrechtlicher Ausgleich (BuSt. 114201-523100) 800 EUR
- Pflanzenmaßnahmen Ausgleichsfläche Hommersgarten (BuSt. 511001-523100) 2.000 EUR
- Naturschutzrechtlicher Ausgleich (BuSt. 554001-523100) 2.500 EUR
- Ankauf Grundstücke für Obstbäume (BuSt. 114201-022900-4-10) 1.500 EUR
- Erschließungsbeiträge Hommersgarten (BuSt. 114201-143100-5-1) 25.570 EUR
- Regenwasser Kanal Maiwaldstraße / In der Ley (BuSt. 541001-048240-10-1) 58.450 EUR
- Erschließung Baugebiet Hommersgarten (BuSt. 541001-096000-3-1) 116.750 EUR

207.570 EUR

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017 erfolgt aus den zum 01.01.2017 vorhandenen liquiden Mitteln i.H.v. 222.095,51 EUR sowie aus nicht im Haushaltsplan veranschlagten maßnahmenbedingten Einzahlungen i.H.v. 23.750 EUR.

Des Weiteren erläuterte Ortsbürgermeister Schneider das geplante WLAN Hotspots-Programm des Landes Rheinland-Pfalz. Ein Beschluss hierzu muss zunächst noch nicht gefasst werden. Da mit monatlichen Kosten zu rechnen ist, die auf die Gemeinde zukommen, sieht der Ortsgemeinderat in diesem WLAN Hotspots Programm keine Notwendigkeit.

Im weiteren Verlauf der Sitzung erfolgte die Festlegung der Quadratmeterpreise im Baugebiet „Hommersgarten“ für gemeindeeigene Grundstücke.

Die einmaligen Beiträge Wasser und Abwasser (8,27 EUR/qm) wurden von der Verbandsgemeinde angewiesen. Somit ergeben sich mit Stand 20. April 2017 für die gemeindeeigenen Baugrundstücke folgende Quadratmeterpreise:

- Flurstück 186: bisher 28,50 EUR/qm + 8,27 EUR/qm = 36,77 EUR
 - Flurstück 187: bisher 28,50 EUR/qm + 8,27 EUR/qm = 36,77 EUR
 - Flurstück 190: bisher 28,50 EUR/qm + 8,27 EUR/qm = 36,77 EUR
- Mit Stand 20. April 2017 legt der Ortsgemeinderat den gültigen Quadratmeterpreis für alle, im Baugebiet „Hommersgarten“ liegenden Gemeindebaugrundstücke auf 37 EUR fest. Mit dem weiteren Baufortschritt der Ausbaumaßnahme muss dieser Preis nochmals angepasst werden.

Unter Punkt 5 informierte der Vorsitzende den Rat wie folgt:

- Die Unterhaltung des Verbandsgemeindeverbindungsweges zur „Lang Guck“ muss vorerst nicht von der Ortsgemeinde übernommen werden. Eine endgültige Entscheidung wird nach der Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld fallen, vermutlich in 2020.
- Der Buswendeplatz wurde nicht mehr mit Blumen bepflanzt, die Pflanzstecken werden eingesät.
- Rückschnitt des Totholzes am Verbindungsweg zur „Lang Guck“ und dem Weg zur „Höhr“ wurde durchgeführt, Aste müssen noch gehäckselt werden. Das Angebot der Firma Nestle beläuft sich auf 1.190 EUR incl. MwSt.
- Die Spielplatzsicherheitsprüfung wurde vom TÜV durchgeführt, es gab kleinere Beanstandungen. Der Prüfbericht liegt aber noch nicht vor.

Ratsmitglied Jürgen Salowsky merkte an, dass auch die Nestschaukel defekt ist. Er habe diese nur notdürftig repariert. Die technischen Reparaturen sollen vom Bauhof abgewickelt werden. Die defekte Seitenschaukel wurde bereits abgehängt.

Unter Punkt Verschiedenes standen folgende Themen an:

- Der Ortsbürgermeister fragte, wie der Ortsgemeinderat über eine Einbahnregelung auf dem Verbandsgemeindeverbindungsweg zur „Lang Guck“ denkt. Wie zu erwarten, entstand eine lebhafte Diskussion, bei der es zunächst aber zu keinem Ergebnis kam. In diesem Zusammenhang regte Ratsmitglied Alexander Böhning eine Ausschilderung an, die nur den Anliegern eine Durchfahrt genehmigen würde. Der Vorsitzende wird die Angelegenheit mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung besprechen. Bei dem Vorhaben sind auch die Interessen der Feuerwehr, der Jagdgenossenschaft und der Landwirtschaft zu berücksichtigen.
- Ratsmitglied Frank Iwanowski fragte an, wie es um die Mittel aus der Bundesintegrationspauschale stehe. Der Vorsitzende erklärte, dass diese Mittel nur zur Integration von Flüchtlingen gedacht seien und keine anderweitige Verwendung im Haushalt finden können. Allerdings müsse der Helferkreis in der Ortsgemeinde über die finanziellen Möglichkeiten noch informiert werden, dies sei bisher noch nicht geschehen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit der Errichtung von Parkplätzen der Wiedhalle. Es sollen insgesamt 86 Pkw-Stellplätze auf dem Grundstück Gemarkung Schöneberg, Flur



Rettersen

■ Vertretung Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 18.06. bis zum 25.07.20174 werde ich von dem Ersten Beigeordneten Horst Weller, Fiersbacher Straße 11, Tel. 02686/1237, vertreten.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 20. April 2017

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/			
-fehlbetrag	5.506,04 EUR	11.323,64 EUR	- 22.407,22 EUR
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/			
-fehlbetrag	28.851,65 EUR	15.279,09 EUR	5.527,97 EUR
Veränderung			
Finanzmittel-			
bestand	20.938,52 EUR	- 28.890,69 EUR	- 235,30 EUR
Haushaltsjahr	2014	2015	
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/			
-fehlbetrag	5.411,11 EUR	- 12.916,87 EUR	
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/			
-fehlbetrag-	4.282,68 EUR	6.067,24 EUR	
Veränderung			
Finanzmittelbestand	- 5.957,65 EUR	14.252,38 EUR	

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“.

Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos“ dargestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und

8, Flurstücke 129/3, 128/4, 128/5 und 195 teilweise zur Verfügung gestellt werden. Das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wurde hergestellt.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde regte Einwohner Volker Wolf an, einen offiziellen Willkommensbesuch nach Geburt eines Babys einzurichten, wie es aus anderen Ortsgemeinden bekannt ist. Dagmar Becker-Eitelberg wies darauf hin, dass in Volkerzen noch nach traditioneller Art und Weise private Besuche durchgeführt werden. Das Thema sollte aber in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung nochmals besprochen werden.



Volkerzen

Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 23. März 2017

Zunächst teilte Ortsbürgermeister Eitelberg dem Rat folgendes mit:
 · Er informierte über den Alarm- und Einsatzplan „Stromausfall“, der seit dem 01.01.2016 bei einem größeren Stromausfall in der Verbandsgemeinde greift. Für Volkerzen ist in diesem Fall der Sportplatz in Eichelhardt die Anlaufstelle, wo ein Feuerwehrfahrzeug stationiert ist. Der Plan wurde auch im Schaukasten der Ortsgemeinde veröffentlicht.

· Des Weiteren ist ein Arbeitseinsatz am Spielplatz erforderlich. Hier soll kurzfristig, bei gutem Wetter, ein Geotextil sowie Mutterboden und Rindenmulch unter dem Klettergerüst verbaut werden. Außerdem muss die Schaukel durch Austausch des Tragbalkens instand gesetzt werden.

· Die Jagdgenossenschaft Volkerzen-Racksen hat nach erfolgter Neuausschreibung einen Jagdpachtvertrag mit Jochen Heinemann aus Obererbach abgeschlossen.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2013	2014	2015
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	- 5.538,25 €	- 232,16 €	1.077,54 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	2.774,61 €	5.439,38 €	9.665,25 €
Veränderung			
Finanzmittelbestand	2.774,61 €	5.439,38 €	11.665,25 €

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“. Die Veränderungen des Finanzmittelbestands (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos“ dargestellt.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

· Der Ortsgemeinderat hat in der letzten Sitzung beschlossen, das Baugrundstück Gemarkung Volkerzen Flur 3, Parzelle 19/2 zu veräußern bzw., sollten keine Kaufangebote eingehen, zu verpachten. Zur Angebotsabgabe wurde eine Frist bis zum 23.12.2016 festgesetzt.

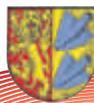
Knut Eitelberg informierte nun darüber, dass ein Kaufinteresse sowie ein Pachtinteresse fristgerecht eingereicht worden sei. Ein weiteres Kaufinteresse ging erst nach der Frist ein und konnte somit nicht berücksichtigt werden. Der Kaufinteressent wurde aufgefordert, ein verbindliches Kaufangebot abzugeben, das mindestens dem Richtwertpreis des Gutachterausschusses des Landesamtes für Vermessung Rheinland-Pfalz entspricht.

In der kommenden Sitzung soll der Verkauf des Grundstücks beschlossen werden.

· Außerdem gab der Ortsbürgermeister bekannt, dass das Land Rheinland-Pfalz 1000 WLAN Hotspots einrichten möchte. Die erstmalige Installierung wird vom Land getragen, alle weiteren Kosten sind von der Gemeinde zu tragen. Der Ortsgemeinderat ist sich darüber einig, dass in der Ortsgemeinde Volkerzen derzeit kein Bedarf für die Einrichtung eines WLAN Hotspots besteht.

· Die Verbandsgemeinde Altenkirchen plant, noch vor der Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld die Rückübertragung der Unterhaltungslast weiterer vier Verbindungswege auf die Ortsgemeinden. Bei einem dieser Wege handelt sich um den Verbindungsweg von Eichelhardt nach Volkerzen. Die Rückgabe der Wege in die Unterhaltung der Ortsgemeinden erfolgt nach Instandsetzung oder gegen Zahlung einer Entschädigung. Hinsichtlich einer möglichen Förderung für die Instandsetzung findet in der kommenden Woche ein Ortstermin mit den betroffenen Fachbehörden statt. Der Ortsgemeinderat wird sich in der kommenden Ratssitzung mit der weiteren Vorgehensweise beschäftigen.

· Da Birgit Wessler in diesem Jahr die Pflegearbeiten am Friedhof nicht mehr übernehmen möchte, muss nach neuen Möglichkeiten hierfür gesucht werden. Ortsbürgermeister Knut Eitelberg hat hierzu bereits ein Angebot vom Bauhof eingeholt. Dieses beinhaltet für die Saison das Rasenmähen, den Schnitt der Hecke sowie Schlegelarbeiten.



Weyerbusch

Renovierungsarbeiten an Aussegnungshalle



Die Aussegnungshalle auf dem kommunalen Friedhof in Weyerbusch kann mindestens für die nächsten 2 bis 3 Monate für Trauerfeiern nicht genutzt werden. Die Renovierungsarbeiten haben begonnen. Die Bestattungshäuser sind informiert.

Ich bitte um Ihr Verständnis, dass die Nutzung vorübergehend nicht möglich ist. Trauerfeiern außerhalb der Kirchen können Sie mit Ihrem Bestattungshaus abklären.

Dietmar Winhold,
Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
16.06.2017 Renate Schumann	70 Jahre
20.06.2017 Erika Edith Spielmann-Bischof	75 Jahre
22.06.2017 Abdelaziz Louati	70 Jahre
22.06.2017 Agnes Spill	70 Jahre
Fluterschen	
22.06.2017 Elsbet Krumtum	85 Jahre
Helmenzen	
22.06.2017 Hans-Werner Bieler	75 Jahre
Hemmelzen	
18.06.2017 Heinrich Sander	70 Jahre
Oberirschen	
17.06.2017 Christa Nickel	80 Jahre
Racksen	
16.06.2017 Anneliese Jünger	85 Jahre
Weyerbusch	
18.06.2017 Rainer Hasselbach	70 Jahre
19.06.2017 Udo Schröder	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Hope Bieberstein, Altenkirchen

Mia Jolien Bekker, Obererbach

Eheschließung:

Johannes Enke und Eva Hoffmann, Fluterschen

Sterbefälle:

Ernst-Otto Albrecht, Altenkirchen

Aloisie Grzenia, Rettersen

Rainer-Willi Schumann, Neitersen

Sonstige Mitteilungen

■ CD zur neuen Kreishymne „Nur hier“ vorgestellt Besondere Heimatverbundenheit dokumentiert

Anlässlich des 200-jährigen Kreisjubiläums im vergangenen Jahr hat Milena Lenz, Lehrerin für Gesang an der Musikschule, eigens eine Kreishymne geschrieben und komponiert. Beim Festakt im Mai letzten Jahres präsentierte sie den Song mit dem Titel „Nur hier“ zum ersten Mal vor Publikum. Restlos begeistert, von Text, Melodie, Performance und durchdringender Heimatliebe, beglückwünschten die Gäste die Musikerin damals mit viel Applaus und freudigem Feedback. Frisch, natürlich, emotional, und so besingt Lenz den Kreis Altenkirchen im Westerwald und an der Sieg.

Im Nachgang an das Jubiläumsjahr wurde nun eine CD mit Video zur neuen Kreishymne produziert. Diese ist ab sofort für 4 Euro käuflich zu erwerben.

„Ich hoffe, dass die neue Kreishymne immer bekannter wird und sich am besten in den nächsten Jahren als Ohrwurm bei allen Menschen, die in der Region leben und sie lieben, einprägt. `Nur hier` beschreibt die Verbundenheit zu unserer Heimat, wie ich sie auch empfinde“, so Michael Lieber, für den seit 1989 der Landkreis Altenkirchen sein Zuhause ist.



von links: Landrat Michael Lieber, Sven Iserlohe, Milena Lenz, Nicolai Brandenburger sowie Michael Strunk freuen sich über die frisch produzierte CD mit der Kreishymne „Nur hier“

Auch die beteiligten Akteure, allen voran Milena Lenz, identifizieren sich stark mit der Region und haben viel Leidenschaft in die Produktion von Text, Musik und Video gesteckt.

„Die moderne Kreishymne zum 200sten Geburtstag meiner Heimat komponieren zu dürfen, erfüllte mich Stolz und Freude. Das Lied beschreibt mein ganz persönliches Gefühl von Geborgenheit und meiner Heimatliebe für den Landkreis Altenkirchen“, so Milena Lenz. Zusammen mit den Musikschulkollegen Nicolai Brandenburger, der zudem Gitarre spielt und die technische Betreuung verantwortet, sowie Michael Strunk, der Piano spielt, hat Lenz die Kreishymne arrangiert.

Als weitere Musiker unterstützen sie Martin Benderscheid am Bass und Michael Wagner am Akkordeon. Die klangvollen Chorstimmen sind Maik Müller, Günter Brandenburger, Martin Wanner, Maximilian Schönauer, Clara John, Anna John, Nina Selbach, Steffi Freith und Karina Müller. Neben diesem großen musikalischen Team bestand die Crew für den Video-Dreh im gesamten Kreisgebiet nur aus Sven Iserlohe, Milena Lenz und Jannis Liebfeld (für die Postproduktion) und ihrem Helferteam Nils Schneider, Patrick und Dennis Born. Der Fleiß, die Kreativität und all die Ideen ergießen sich nun als Gesamtprodukt zu einer tollen CD mit Video, selfmade im Kreis Altenkirchen.

Die Verkaufsstellen für die CDs mit der Kreishymne sind der Infopunkt der Kreisverwaltung, das Büro der Musikschule, die Buchhandlung MankeMuth in Betzdorf und Seite 42 in Altenkirchen sowie der Buchladen in Wissen. Bei Auftritten der Künstlerin besteht während des ganzen Sommers über ebenso die Gelegenheit sich den Song auf CD mit Video zu sichern. Die Auflage ist auf 500 Stück limitiert.

■ Früherkennung von Prostata-Krebs PSA-Screening - Pro und Contra / Invovortrag am 21. Juni bei der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz in Koblenz

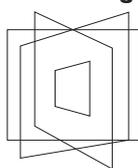
Immer wieder werden Chancen und Risiken von verschiedenen Möglichkeiten der Krebsfrüherkennung kontrovers diskutiert, darunter auch der so genannte PSA-Test zur Früherkennung von Prostatakrebs. Derzeit gehört die umstrittene Untersuchung auf das prostataspezifische Antigen im Blut nicht zum gesetzlichen Früher-

kennungsprogramm. Vorgesehen ist für Männer ab 45 die jährliche Abtastung der äußeren Genitalien und der dazu gehörigen Lymphknoten in der Leiste. Zudem tastet der Arzt die Prostata vom Enddarm aus ab.

Zwar kann Prostatakrebs auf diese Weise meist nicht mehr in einem Frühstadium festgestellt werden, jedoch ist derzeit unklar, ob eine rechtzeitige Diagnose etwa durch regelmäßiges PSA-Screening zu besseren Behandlungserfolgen und damit einer längeren Lebenserwartung und vor allem auch mehr Lebensqualität führen. So kann ein erhöhter PSA-Wert außer Krebs viele, mitunter harmlose Ursachen haben und zur genauen Abklärung weitere Untersuchungen nach sich ziehen.

Experten raten daher, sich vor der Entscheidung für oder gegen einen PSA-Test ausführlich zu informieren. Eine wichtige Rolle spielt dafür neben Alter und Gesundheitszustand insbesondere auch ein erhöhtes Krebsrisiko aufgrund genetischer Veranlagung. Der Urologe Dr. Thomas Gilbert gibt in **seinem Vortrag am 21. Juni ab 18 Uhr bei der Krebsgesellschaft in Koblenz** (Löhrstraße 119) einen Überblick über die aktuelle Pro- und Contra-Diskussion und geht auch auf individuelle Fragen zum Thema ein. Der Eintritt ist frei; um vorherige Anmeldung per Tel. (02 61 / 9 88 65-0) oder E-Mail (koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de) wird gebeten.

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. ... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Deutsche Rentenversicherung 1,9 Prozent mehr Rente ab 1. Juli - Mitteilungen gehen ab kommender Woche zur Post



Der Bundesrat hat heute der Renten-

anpassung zum 1. Juli zugestimmt. Damit steigen von diesem Zeitpunkt an die Renten in den alten Bundesländern um 1,9 Prozent. Auch für die über 600 000 Rentnerinnen und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ist das eine erfreuliche Nachricht. Bereits ab kommender Woche gehen die ersten Mitteilungen über die neue Rentenhöhe zur Post. Der Versand läuft über mehrere Wochen und wird Ende Juli abgeschlossen sein. In wenigen Fällen kann die Mitteilung etwas später eintreffen. Das Plus kommt zu unterschiedlichen Zeitpunkten bei den Empfängern an. Wer schon vor dem 1. April 2004 in Rente gegangen ist, erhält den höheren Betrag für Juli Ende Juni im Voraus. Hat die Rente erst am 1. April 2004 oder später begonnen, wird die höhere Juli-Rente rückwirkend zum Monatsende überwiesen. Grundlage für die Renten Anpassung in den alten Bundesländern ist der Zuwachs der beitragspflichtigen Löhne von 2,06 Prozent. Leicht dämpfend wirkt in diesem Jahr mit 0,14 Prozentpunkten der Nachhaltigkeitsfaktor, der das Verhältnis von Beitragszahlern zu Rentnern abbildet.

Durch die Renten Anpassung steigt zum 1. Juli die Standardrente - eine Regelaltersrente mit 45 Jahren Beitragszahlung aus dem Durchschnittsverdienst - von rund 1 370 Euro auf 1 396 Euro im Monat.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

Informationsveranstaltung in Koblenz:

„Frauen und Rente: Was ist wichtig?“

Die soziale Absicherung von Frauen, Babypause, Teilzeitarbeit und Mi-nijobs, die Pflege von Angehörigen oder die ergänzende Altersvorsorge sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 20. Juni um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ Alles Wichtige aus der Region auf einen Blick



Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Altenkirchen informiert

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit, sich monatlich über Wissenswertes rund um die Wirtschaft der Region zu informieren. Wissen Sie, was die zukünftigen Fachkräfte über den Landkreis Altenkirchen denken? Wie genau die Digitalisierung bestehende Geschäftsmodelle verändert? Hatten Sie davon gehört, dass ein Westerwälder Metall-

Spezialist eine innovative Lösung zur Befestigung und Montage von schweren Energie- und Datenkabeln im Turm von Windenergieanlagen entwickelt hat?

Wer an Neuigkeiten zur Fachkräfteinitiative, Vorstellungen von regionalen Unternehmen und Entwicklungen aus den Netzwerken der Wirtschaftsförderung interessiert ist, kann sich zum Newsletter auf der Webseite der Wirtschaftsförderung des Kreises anmelden. Komprimiert „auf einen Klick“ gibt es dann monatlich das Wichtigste aus der Region für Unternehmer und alle, die an wirtschaftlichen Themen interessiert sind, ins Postfach.

„Wir wollen mit dem Angebot vor allem die Unternehmer der Region weiter vernetzen und Information mit Inspiration verbinden. Die Unternehmer aus dem Kreis Altenkirchen haben durch ihre Tätigkeit spannende Erfahrungen wie z.B. den Ablauf von Gründungsgeschichten oder Produktentwicklung gesammelt, die wir gerne im Newsletter weitergeben möchten“, so Tim Kraft, Leiter der Wirtschaftsförderung.

Der Newsletter bietet die Möglichkeit zum Austausch über zentrale Projekte aus der Region und liefert den Leser/innen Anregungen und Impulse aus Praxis und Forschung, sowie Hinweise auf interessante Veranstaltungen der IHK und der Handwerkskammer. Interessierte Unternehmen können sich nach Wunsch weiter mit anderen Akteuren vernetzen. Neuigkeiten zu Förderprogrammen, die Unternehmen in Anspruch nehmen können und relevante Studien für Unternehmen runden die thematische Zusammenstellung ab.

Anmelden können sich alle Interessierten mit Ihrer E-Mailadresse unter: <http://www.wirtschaftsfoerderung-ak.de/newsletter>

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 15.06: Das MGH ist geschlossen.

Freitag, 16.06: 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café offener Treff für Menschen mit und ohne Behinderung; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse in „Aktion“ Lern- und Spielstube Eltern-Kind Spielgruppe im Martin-Luther-Saal

Sonntag, 18.06: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Montag, 19.06: 10.30 - 12 Uhr Café und Musik (Tagesstätte) Neue Arbeit; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln. Für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 20.06: 9-12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe.

Mittwoch, 21.06: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach Anmeldung, Tel. 02681-800655; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 17 - 18.45 Uhr Ehrenamt- Stammtisch; 19 - 21 Uhr Amnesty International. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Landwirtschaftskammer mit neuem Lehrgang

■ Vorbereitung auf Abschlussprüfung im Beruf „Hauswirtschafter/in“

Die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz bietet nach den Sommerferien 2017 einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang am Standort Koblenz an.

Der Lehrgang endet im Sommer 2018 mit der Abschlussprüfung. Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist eine mindestens 4 ½-jährige praktische Tätigkeit in einem Fremddhaushalt oder im eigenen Mehrpersonenhaushalt. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform, einmal pro Woche, mittwochs von 9 Uhr bis 16.15 Uhr. Die Schulferien sind vom Unterricht ausgenommen. Die Landwirtschaftskammer betrachtet den Lehrgang als Chance, einen qualifizierten und aussichtsreichen Berufsabschluss zu erlangen.

Informationsgespräch

Ein Informationsgespräch findet am Dienstag, 20. Juni 2017, 15 Uhr, in der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Dienststelle Koblenz, Peter-Klößner-Straße 3, 56073 Koblenz, statt.

Informationen zu Kosten und Lehrgangsinhalten sowie Anmeldungen bei Gertrud Specht, Tel. 0261/91593-251, E-Mail: gertrud.specht@lwk-rlp.de oder Beate Linden, Tel. 0261/91593-235, E-Mail: beate.linden@lwk-rlp.de

■ Medizinstudium an der Uni Siegen

Wichtiger Baustein für eine gesicherte ärztliche Versorgung im Landkreis Altenkirchen

An der Universität Siegen gehen die Planungen für ein Medizinstudium mit großen Schritten voran. Vor diesem Hintergrund wandte sich Landrat Michael Lieber Anfang Mai erneut mit der Bitte um Unterstützung dieses Vorhabens an Wissenschaftsminister Wolf

und Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, wie die Kreisverwaltung in einer Pressemeldung mitteilte.

Landrat Michael Lieber betont, wie wichtig es sei, dass die ländlichen Gebiete eine Zukunftsperspektive bei der hausärztlichen Versorgung und der Nachwuchsgewinnung haben. Durch ein Medizinstudium an der Universität Siegen könnte auch der Landkreis Altenkirchen Medizinernachwuchs generieren. Die Bedürfnisse der Menschen machten an Landesgrenzen nicht Halt und der Landkreis sei dringend auf eine bildungspolitische Alternative zum Medizinstudium im fernen Mainz angewiesen, um dem drohenden Hausarztmangel entgegenzuwirken. Das Angebot der Uni Siegen wäre dazu neben Köln/Bonn und Marburg/Gießen ein wichtiger Baustein direkt an der Landesgrenze.

Gleichzeitig weist Lieber darauf hin, dass eine Landarztquote für das Medizinstudium dringend von Nöten sei. Mit ihr könnten Abiturienten, die bereit sind, später als Hausarzt aufs Land zurück zu kommen, auch ohne Einser-Abitur Medizin studieren.

Der Landkreis Altenkirchen pflegt seit vielen Jahren einen Kooperationsvertrag mit der Universität Siegen und lobt mit dieser seit 14 Jahren einen gemeinsamen Studienpreis aus. Obwohl in NRW gelegen, ist Siegen die wichtigste Regionaluniversität für den Landkreis Altenkirchen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Buddhistisches Kloster Hassel



Besuchszeiten

im buddhistischen Kloster Hassel

Freitag, Samstag, Sonntag ab 13 Uhr

Für Gesprächstermine gerne vorherige Terminvereinbarung mit dem Büro, Tel. 02682-966875

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 16.06.17, 10 Uhr Naturkundepassaktion: Zeitreise im Stöfelpark in Emsel; 18 - 19 Uhr, Probe Reformations-Projektchor, Kirche Oberwambach, anschl. Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 18.06.17 (1. So. nach Trin.) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Projektchor anlässlich des Reformationsjubiläums. Mit einem bunten Strauß von bekannten und beliebten Kirchenliedern wird der eigens dafür zusammengestellte Chor den Gottesdienst mitgestalten. Dafür haben die Sängerinnen und Sänger - teilweise aus verschiedenen heimatlichen Chören - vier Wochen intensiv mit der Chorleiterin Brigitta Ludwig geprobt.

Montag, 19.06.17, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder

Dienstag, 20.06.17, Anmeldungs- und Informationsabend für die neuen Katechumenen, 19 Uhr, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 21.06.17, 15 Uhr Frauenhilfe, Gemeindehaus Oberwambach, auf Wunsch wird ein Fahrdienst angeboten. Melden Sie sich bitte bei Fr. Bitzer (Tel. 4904) oder im Gemeindeamt.

Donnerstag, 22.06.17, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 23.06.17, 18 Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Herzliche Einladung zum Anmeldungs- und Informationsabend

... für die neuen Katechumenen am 20.06.17, 19 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a. Eingeladen sind die Jugendlichen, die in der Regel dann in die 7. Klasse gehen. Willkommen sind natürlich auch Jugendliche, die bisher nicht getauft sind.



- Die Kirche in Almersbach ist sonntags von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
 Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963
 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altengkirchen

Gemeindebüro Altengkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49; Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 18.06.2017: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl, u. Posaunenchor, anschl. Beisammensein und Mittagessen im Gemeindezentrum, Weber-Gerhards

Dienstag, 20.06.2017: 16.30 Uhr Ökumen. Kinderchor im Martin-Luther-Saal, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 22.06.2017: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 17 Uhr Abschlussgottesdienst August-Sander-Schule, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.06.2017: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal, Abschlussgottesdienst August-Sander-Schule

Mini-Musical „Der barmherzige Samariter“

Ein besonderes musikalisches Erlebnis hatten gut 60 Zuhörer, vom Kleinstkind bis zum Senior, am 2. Juni im Forum der ev. Kirchengemeinde. Der ökumenische Kinderchor der ev. Christuskirche und der kath. Kirche St. Jakobus führte das Mini-Musical „Der barmherzige Samariter“ auf. Zu Beginn begrüßte Pfarrerin Gudrun Weber-Gerhards alle Anwesenden und führte kurz in die biblische Geschichte ein. Und dann ging es auch schon los. Mit dem „Reiselied des Händlers“ begann das Musical und erzählte vom reichen Kaufmann, der von Räubern überfallen und verletzt wird - passend unterlegt vom „Räuberrap“. Ein Levit und ein Priester gehen achtlos am Verletzten vorbei und helfen nicht. Im „Priestersong“ und im anschließendem „Samariterlied“ traten sogar jeweils zwei Kinder als Solisten auf. Der Samariter hilft dem Kaufmann, verbindet seine Wunden und bringt ihn in eine Unterkunft, wo er für die Kosten aufkommt.

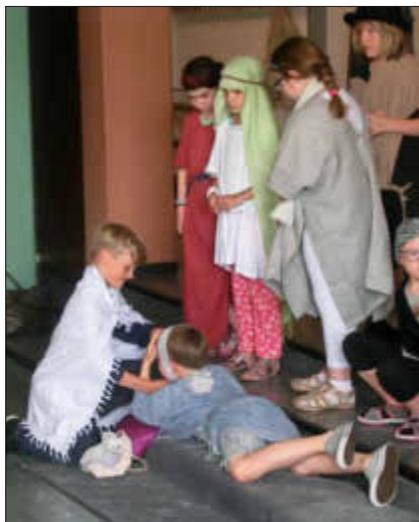


Foto: Alexandra Schmehr-Schuster

Das wiederum macht die Gasthofgäste neugierig, was im sog. „Lied der Neugierigen“ endet: „Das ist wirklich sehr sozial, unglaublich und phänomenal.“ Am Schluss der Geschichte klärt sich auch die anfängliche Frage des Priesters an Jesus, wer sein Nächster sei: Natürlich der, der barmherzig am verletzten Kaufmann gehandelt hat. Und Jesus gibt ihm und auch uns den Auftrag: „Dann geh und handle genau so!“ Mit dem „Lied der Bewunderer“ schließt

das musikalische Stück, welches von den Kindern mit Begeisterung, rhythmischer Sicherheit und viel Ausdrucksfreude zu Gehör gebracht wurde. Pfarrerin Weber-Gerhards bedankte sich bei allen Beteiligten, den Kindern und den beiden Chorleitern, Renata Eicker und Thorsten Schmehr, sowie der Ev. Kirchenband (Ltg. Martin Schmid), die den Chor musikalisch begleitet hatte. Mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Saft und Kuchen klang der Nachmittag aus. **Das Mini-Musical wird nochmals aufgeführt beim Pfarrfest der kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus am 26. Juni.**

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 16.06.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 18.06.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kirchenkaffee, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern im Gemeindehaus Asbach

Dienstag, 20.06.: 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 22.06.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Lesesommer Rheinland-Pfalz

Wieso Bücher lesen, wenn man sie auch verschlingen kann. Wir machen mit! Vom 20. Juni bis 10. August in der evangelischen Bücherei Asbach.

Weitere Infos gibt es unter www.lesesommer.de oder bei unserer Bücherei.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 16.06.2017: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 18.06.2017: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

Montag, 19.06.2017: Weyerbusch: 16.00 Krabbelgruppe

Dienstag, 20.06.2017: Weyerbusch: 17.00 Gemeindebücherei, 18.30 Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht, 20.00 Probe Kirchenchor; 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 21.06.2017: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - „Die Villa in Birnbach“, Referent: Horst Weller, Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche

Donnerstag, 22.06.2017: Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; 15.00 - 17.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Es geht wieder los: Nach den Sommerferien beginnt für viele Jugendliche der Konfirmanden-Unterricht. Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen - und natürlich deren Eltern/Fürsorgeberechtigte - sind zu unserem ersten Info-Treffen am 20.06.2017, 18.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum (linker Seiteneingang), herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie zu diesem Termin das Familienstammbuch mit.

Frauenkreis

Der Frauenkreis Birnbach/Weyerbusch besucht am 26. Juni 2017 den Frauenkreis Daaden, um diesem zu seinem 50-jährigen Bestehen zu gratulieren! Wir werden dort um 15 Uhr erwartet und fahren um 14 Uhr mit dem Bus ab dem Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch. Anmeldungen bitte an Renate Ramseger oder im Gemeindebüro!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Konzert am 17.6. mit „Duo Barna“ fällt aus!

Das Konzert am Samstag, 17.6., muss leider ausfallen. Unglaublich traurig ist der Grund der Absage, da einer der beiden Musiker einer schweren Krankheit erlegen ist.

Das nächste Konzert „Zwischen Himmel und Erde“ mit dem Orbis Duo findet am Samstag, 2.9., um 19 Uhr in der Birnbacher Kirche statt.

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 15.6. (Fronleichnam): Hohegrete (Erholungsheim): Westerwälder Jungschar

FREITAG 16.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 17 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis,

SONNTAG 18.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mark-Torsten Wardein, gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 19.6.: Racksen: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Jung, Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 20.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 21.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 22.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

„Gottesdienst für Alle“ in Eichelhardt - Keine Angst! - Gott hält Dich!

Herzliche Einladung zum „Gottesdienst für alle“ in Eichelhardt. Alle sind eingeladen, jung und alt. Alle haben große oder kleinere Handkaps - aber auch wunderbare Gaben. Wir wollen gemeinsam einen Gottesdienst ohne innere und äußere Barrieren feiern, an dem jede und jeder mit Freude teilnehmen kann und niemand ausgeschlossen ist. Diesmal geht es um Angst - und Vertrauen in die Liebe und die Kraft Gottes - ein Thema, das zum Reformationsjubiläum passt. Herzliche Einladung an alle für Sonntag, 18. Juni 2017, 10 Uhr, im Gemeindehaus in Eichelhardt.

Montag, 19.06.2017: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt
 Dienstag, 20.06.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht
 Mittwoch, 21.06.2017: 16 Uhr Krabbelgruppe I
 Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 16.06.17, 19 Uhr Timeout-Teenkreis;

19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 17.06.17, 18 Uhr Lobpreiskreis;

19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 18.06.17, 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert), mitgestaltet vom Kantorei Chor der Heilig Geist Kirche in Bergisch Gladbach

FREITAG, 23.06.17, 19 Uhr Time-Out Teenkreis

Bekanntmachungen:

- Gemeindeversammlung:

Am Sonntag, 25.06.2017, findet nach dem 11 Uhr Gottesdienst eine Gemeindeversammlung zum Thema:

Überführung des kirchlichen Friedhofs Mehren in kommunale Verwaltung und Trägerschaft statt.

- Mittagessen nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 25.06.2017, findet im Anschluss an den 11 Uhr Gottesdienst ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder im Gemeindebüro.

Amtshandlung:

Gold Hochzeit: 26.05.2017: Horst Alfons Weller u. Erika Luise geb. Werkhausen aus Rettersen

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und donnerstags **10 bis 12 Uhr** und mittwochs **16 bis 18 Uhr**.

Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 16.06.17, 10 Uhr Krabbelgruppe;

Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

SONNTAG, 18.06.17, 11 Uhr Gottesdienst;

11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 20.06.17, 19 Uhr Hauskreis;

Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 22.06.17, 16 Uhr Kindergruppe,

Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 23.06.17, 10 Uhr Krabbelgruppe; Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Bekanntmachungen:

- Kindergottesdienst

Am 25. Juni 2017 fährt der Kindergottesdienst Schöneberg zur Freilichtbühne nach Freudenberg zur Aufführung von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Kontakt: Ronja Birkenbeul, Tel. 02681/70593, und Katja Gaida, Tel. 0175/2030919

- Ausflug des Frauenabendkreises

Mittwoch, 05.07.2017, fährt der Frauenabendkreis Schöneberg an den Biggesee. Abfahrt ist 8.15 Uhr ab Neitersen, Rückkehr ca. gegen 18.30 Uhr. Anmeldung und Infos bei Irmhild Klein, Tel. 02685/1671, und Mechthild Saynisch, Tel. 0268173550. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Amtshandlung:

Bestattung: 30.05.2017: Elke Demuth geb. Hasselbach aus Neitersen/Niederölfen, 64 Jahre

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

So., 18.06.2017: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel

Di., 20.06.2017: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

Sa., 24.06.2017: 15 - 16 Uhr Kindergottesdienst

im Gemeindehaus Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang
 Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 15.06.17: 10.30 Uhr Hl. Messe zu Fronleichnam auf dem Schlossplatz anschl. Prozession

Freitag, 16.06.17: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

Samstag, 17.06.17: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 18.06.17: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Ariane Di Cagno, Emilio Frohn und Palina Engels

Mittwoch, 21.06.17: 9.30 Uhr Schulgottesdienst Kl. 11 Westwaldgymnasium; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 19 Uhr Segnungsgottesdienst der Ehrenamtlichen Hospizhelfern in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 17.06.17: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Samstag, 17.06.17: 14.30 Uhr Trauung der Brautleute Martin Huy Nguyen und Jennifer Esch

Sonntag, 18.06.17: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 16.06.17: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 18.06.17: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe anschl. Prozession

Dienstag, 20.06.17: 18 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

■ Talente hat jede/r...

Sie möchten vielleicht mal etwas ganz anderes machen, möchten sich einbringen, Ihre Gemeinde ein Stück mitgestalten oder neue Leute kennenlernen. Wie auch immer. Gemeinde lebt vom Miteinander und der eingebrachten Vielfalt. Jede/r hat Talente und kann sich einbringen. Und wo ich mich einbringe, finde ich mich auch wieder. Gerne treffe ich mich mit Ihnen zu einem „Erstgespräch“. Dabei sprechen wir über Ihre Interessen und Stärken. Haben Sie eine, zwei oder zwölf Stunden Zeit? Möchten Sie sich für ein einmaliges kurzes Projekt oder längerfristig engagieren? Welches Angebot passt zu Ihnen?

Wie werden Sie eingearbeitet? Wie werden Sie begleitet? Welche Ideen und Wünsche haben Sie? Es gibt viele Möglichkeiten und viele können noch entstehen. Gerne komme ich mit Ihnen ins Gespräch und lade Sie herzlich ein, Ihre Talente zu entdecken und zu teilen.

Sprechzeit: Freitag 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung; Kontakt: Beatrix Steinbach, Tel. 02681/8785964; ehrenamt@wwkirche.de

■ Musikalische Mitgestaltung eines besonderen Gottesdienstes



Nächste Proben am 16. und 23. Juni

Die kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus und Josef lädt alle interessierten Sängerinnen und Sänger - gleich welcher Konfession - herzlich ein, den besonderen Gottesdienst zum diesjährigen Pfarrfest für den gesamten Seelsorgebereich Westwald am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr in Altenkirchen unter dem Motto „Auf dass sie alle eins seien“ musikalisch mitzugestalten. Angesprochen sind insbesondere ChorsängerInnen, die bereits Erfahrung im (gemischt) mehrstimmigen Singen besitzen, aber auch alle anderen Neugierigen, die unter der Leitung von Seelsorgebereichsmusiker Thorsten M. Schmehr M.A. im „PfarrfestChor“ gerne einige neue Lieder kennenlernen möchten.

Jeweils am Freitagabend von 19 Uhr bis ca. 20 Uhr treffen sich die SängerInnen und Sänger in froher Runde im Pfarrheim St. Jakobus: 16. und 23. Juni.

Das Einsingen findet am Sonntag, 25.6., um 9.30 Uhr direkt in der St. Jakobus Kirche statt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein vielfältiges Programm für Klein und Groß und auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Zum Frührschoppen wird die Ev. Kirchenband unter der Leitung von Martin Schmid aufspielen.

Jeweils am Freitagabend von 19 Uhr bis ca. 20 Uhr treffen sich die SängerInnen und Sänger in froher Runde im Pfarrheim St. Jakobus: 16. und 23. Juni.

Das Einsingen findet am Sonntag, 25.6., um 9.30 Uhr direkt in der St. Jakobus Kirche statt. Nach dem Gottesdienst gibt es ein vielfältiges Programm für Klein und Groß und auch für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Zum Frührschoppen wird die Ev. Kirchenband unter der Leitung von Martin Schmid aufspielen.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680/989065

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“: Auf dem Bibelbuch Klagelieder Kapitel 1 bis 5 basierend,

Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „Eine wartende Haltung hilft uns auszuhalten“ Einführung in das Bibelbuch Klagelieder. Weitere Themen: „Jeremia zeigte eine wartende Haltung und vertraute auf Jehova“ und „In Glaubensprüfungen auszuhalten hilft uns bei künftigen Prüfungen“.

Wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung aus dem Buch „Gottes Königreich“

regiert“: Prediger des Königreiches gehen vor Gericht. Bedeutende Gerichtsurteile die das Predigtwerk stabilisieren.

Donnerstag, 15.6.17, 19:00 - 20:45 Uhr in russischer Sprache

Freitag, 16.6.17, 19:00 - 20:45 Uhr in deutscher Sprache

- Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 18.6.17, 10:00-11:45 Uhr in deutscher SpracheVortragsthema: „**Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt**“; 14:00 - 15:45 Uhr in russischer SpracheVortragsthema: „**Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?**“

Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „**Der Richter der ganzen Erde**“ wird immer tun, was richtig ist. Wie helfen uns die Bibeltexte aus Micha 7:7; Sprüche 19:3 und Matthäus 18:15 wenn uns unrecht widerfährt? Wenn wir denken, dass wir oder jemand anders ungerrecht behandelt worden sind, könnte das unseren Glauben, unsere Demut und unsere Loyalität auf die Probe stellen. Die Bibeltexte helfen uns Gottes Empfinden für Gerechtigkeit zu teilen.

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonnessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3,

57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen!

Geöffnet: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 22 Uhr

(Fr ab 16 Uhr Live-Musik).

Kids-Treff/Young Force:

Findet vom 05.06. - 23.06.nicht statt. Am 27.06. geht's wieder los.

MaMiMo:

In der Zeit vom 05.06. - 18.06. findet kein MaMiMo statt.

DEIN REICH KOMME ANBETUNGSKONFERENZ 15.-18. JUNI 2017

konferenz.friends-of-jesus.de Jetzt online anmelden

Sprecher

- THOMAS & CHRISTINE AUSTRIA
- DANIEL & BEATE DESSAU
- MIKE & KIM CHINA
- ANDREW & MARLENE AUSTRALIA
- ROBERT & LARA SLOVENIA
- PETER & HELENE GERMANY

Musik & Kreativität

- THOMAS & CHRISTINE AUSTRIA
- MIKE & KIM CHINA
- ANDREW & MARLENE AUSTRALIA
- ROBERT & LARA SLOVENIA
- PETER & HELENE GERMANY

Anbetungskonferenz „Dein Reich komme“ vom 15. - 18.06.

Mit dabei sind Sprecher und Musiker aus mehreren Nationen - wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Mehr Infos & Anmeldung: <http://konferenz.friends-of-jesus.de/>

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 18.06., 10 Uhr (Forum, Westerwald Gym.)

So 02.07., 10.30 Uhr

So 16.07., 10.30 Uhr

Bald ist es wieder so weit:

Limonaden Date am **Sa 23.09., 15 - 17 Uhr**

Jojo, der Papagei aus Hawaii, Schlummilei, das süße Schaf, Leo Laban Löwe und das große rote Herz laden dich zu viel Spiel, Spaß, Musik und spannenden Geschichten ein (für Kids bis 12 J.)

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr,

Tel. 02681/950890 oder: info@friends-of-jesus.de

■ Evangelische Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Samstag, 17.06.2017, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

Sonntag, 18.06.2017, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 20.06.2017, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0-3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30-18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Mittwoch, 21.06.2017, 15 Uhr Hauskreis, 17 -18 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Freitag, 23.06.2017, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13-15 Jahre)
Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: christoph.legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat):

10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache;

Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

JedenSONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinder-gottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst

mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

Jeden SONNTAG ab 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ FeG Altenkirchen

Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR
Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Am 18.06.2017 findet unser Tauffest um 9 Uhr in Schladern an der Sieg statt.

(Parkmöglichkeit: Waldbrölerstr. 3, 51570 Windeck-Schladern)

Anschließend treffen wir uns um 10.45 Uhr in Wörmersen zum Open-Air-Gottesdienst und anschließendem Grillen und Spielen. (Raiffeisenstrasse 2, 57635 Wölmersen)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)
FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk**

Köln Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst

mit anschließendem Gemeindekaffee

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.**

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitskrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 18.06.2017: 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule, Sonntagsschule; 10 Uhr Jugendtag in Frankfurt (Fraport Arena) mit dem Stammapostel

Montag, 19.06.2017: 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

Dienstag, 20.06.2017: 20 Uhr Jugendbetreuer treffen in Limburg

Mittwoch, 21.06.2017: 20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 22.06.2017: 11 Uhr Treffen der Seniorenbeauftragten in Taunusstein; 20 Uhr Treffen der Öffentlichkeitsbeauftragten in Limburg.

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Aus Vereinen und Verbänden

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Ausbildung zur Trauerrednerin - für BestatterInnen, HospizhelferInnen und Interessierte

BestatterInnen werden in den letzten Jahren zu den zentralen Ansprechpartnern für die Familien, in denen jemand stirbt. Sie sind oft die ersten, die in die Haushalte kommen, und auch diejenigen, die hören, welche Art der Beisetzung und Trauerfeier sich die Angehörigen wünschen. Da liegt es nahe, dass sie auch die inhaltliche Gestaltung der Trauerfeier übernehmen.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**

Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

B E Y E R
Mietservice ^K _G



www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70

Deshalb richtet sich die Ausbildung an BestatterInnen, die dieses Angebot machen möchten. Ebenso sind HospizhelferInnen und Interessierte angesprochen.

Die Ausbildung bietet in ihren sechs Ausbildungswochenenden grundlegende Kenntnisse zur Ritualkunde, zum Aufbau von Trauerfeiern, zum Trauerprozess und zur Kommunikation in schwierigen Situationen sowie eine Fülle an Material.

Kernstücke der Ausbildung sind sowohl das umfassende Schreibtraining mit vielen praktischen Übungen als auch das ausführliche Redetraining mit Videocoaching, bei dem das Auftreten im öffentlichen Raum geübt wird. Außerdem enthält sie Elemente der Selbstvergewisserung und Selbstreflexion. Ein ausführliches Feedback auf zwei Redeentwürfe im Einzelgespräch zwischen dem 4. und 5. Wochenende. Gerne können Sie vorab einen Termin für ein kostenfreies Vorgespräch mit der Referentin vereinbaren.

Referentin: Edith Sauerbier, Diplom Theologin, seit 1986 in der Erwachsenenbildung tätig, Trainerin in Gewaltfreier Kommunikation und Mediatorin sowie Trauerrednerin seit 2006

www.mediation-und-kommunikation.de

www.energie-und-heilarbeit.de

Termine 2017: 26. - 27.8. / 7. - 8.10. / 18.-19.11.

Termine 2018: 13.-14.1. / 24.-25.2. / Sa. 24.3.

Sa. 10h -18h 6-mal und So. 10h - 15h 5-mal 1.725 €

(Selbstverpflegung); Nr. 0406-0817K

Für diese Ausbildung besteht die Möglichkeit der Förderung durch den Qualischeck. Mit maximal 500€ unterstützt die Landesregierung Weiterbildungsmaßnahmen für Berufstätige, die in Rheinland-Pfalz wohnen. Der Antrag muss **spätestens zwei Monate** vor dem Beginn der Maßnahme eingereicht werden. Voraussetzung: die Weiterbildung hat noch nicht begonnen und Sie haben sich noch nicht angemeldet. Weitere Informationen unter der kostenfreien Servicenummer 0800 5888432 und bei www.qualischeck.rlp.de

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ **Sporting Taekwondo**

Julien Pascal Weber gewinnt den Internationalen Jugendpokal 2017



SPORTING Taekwondo beim International Junior Cup 2017

Der internationale Jugendpokal gilt schon seit langem als qualitativer Maßstab im Jugendbereich des Taekwondo.

Mit vier Platzierungen reiste das SPORTING Taekwondo Team um Eugen Kiefer aus Duisburg ab.

Gleb Keil, Aaliyah Cheyenne Sell und Theodor Frank konnten trotz guter Kampfführung diesmal keine Platzierung abräumen. Letzterer vergab eine Führung leider erst kurz vor Kampfbende, genau wie Moritz Pauli, der eine Zweitplatzierung erreichte.

Daniil Meyer kämpfte sich gegen größere Gegner sehr souverän zwei Kämpfe hindurch ins Finale. Auch hier sehr stark musste er die Führung jedoch dem Düsseldorfer Konkurrenten abgeben, wodurch eine hoch verdiente Silbermedaille als Gesamtergebnis übrig blieb. Julien Pascal Weber ließ der Konkurrenz keinerlei Chance. Im Schwergewicht der A-Jugend konnte er den Titel somit unstrittig an sich reißen. Das SPORTING Taekwondo Team setzt weitere Akzente in den Anfängerkursen, um auch andere Sportler soweit zu bringen. Infos hierzu erhält man unter 0160 94 50 47 97 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen e.V. Noch wenige Plätze frei: Besichtigung der Confiserie Läderach und des hessischen Landesgestüts am 3. Juli 2017

Einen erlebnisreichen und informativen Tag bietet die Kreisverkehrswacht Altenkirchen nicht nur den Mitgliedern, sondern allen Interessierten an.

Es sind noch einige wenige Plätze frei für die Fahrt am 03.07.2017 zur Confiserie Läderach (mit Führung und Verkostung) und des hessischen Landesgestüts (auch mit Führung incl. einer reichhaltig gedeckten Kaffee- und Kuchentafel im gepflegten Gestütsgarten). Mittags kehrt die Gruppe im Restaurant „Tiergarten“ in Dillenburg-Donsbach ein. Hier gibt es eine große Auswahl an regionalen Gerichten sowie Wildgerichten und Fleisch vom Galloway-Rind. Für die Busfahrt bestehen Zustiegemöglichkeiten, die natürlich bei der Rückfahrt auch wieder angefahren werden: in Altenkirchen 7.30 Uhr (Bahnhof), Pracht 7.45 Uhr, Hamm 7.50 Uhr (Synagogenplatz), Wissen 8.05 Uhr (Rathaus), Betzdorf 8.20 Uhr (Busbahnhof), Herdorf 8.35 Uhr (Rathaus) und Daaden 8.45 Uhr (Saynische Straße - bei Norma). Bitte geben Sie die gewünschte Zustiegehaltestelle in Ihrer Anmeldung an!

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 €. Darin sind alle Kosten für Fahrt und Führungen enthalten. Das Mittagessen ist selbst zu zahlen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de oder direkt beim Reiseleiter Markus Wagner unter der Tel.-Nr. 02744/1372.

Anmeldungen schicken Sie bitte an: Markus Wagner, Mühlenberg 8, 57562 Herdorf

■ DLRG Altenkirchen



Licht und Schatten für Jerome beim Jugendrettungspokal

Am letzten Maiwochenende fuhr Jerome mit dem Landeskader zum 1. Teil des diesjährigen Juniorenrettungspokal nach Paderborn. Es galt im Pool alles für Rheinland-Pfalz zu geben. Am ersten Tag hatte Jerome Pech. In den Disziplinen 200 m

Hindernis (mit sehr guter Zeit) und 200 m Superlifesaver gab es eine Disqualifikation. Dafür lief es am 2. Tag sehr gut. Bei 100 m Kombi (1:14,65) und 100 m Lifesaver (1:06,16) konnte er eine neue persönliche Bestzeit schwimmen. In der Kombi verpasste er das Finale nur knapp. Dafür gelang ihm der Finaleinzug im 50 m Retten einer Puppe.



Jerome vorm Finalstart 50 m Retten einer Puppe
Foto: Andreas Kauf

Er schwamm auch hier eine persönliche Bestzeit (0:33,9). Er startete als Achter im Finallauf und kam am Ende auf den 6. Platz. In den Staffeln landete er mit seinem Team auf den Plätzen 5 (Puppe), 7 (Hindernis) und 4 (Gurtretter). Auch die anderen Mannschaftsteilnehmer aus Rheinland-Pfalz zeigten gute Leistungen und besonders die Mädels konnten einige Treppchenplätze mitnehmen. Der Freigewässerteil des JRP findet am ersten Juli-Wochenende statt.

■ NABU Altenkirchen



Naturschutz praktisch - Aktionstag im

Ölferbachtal am Samstag, 24. Juni, 9 - 17 Uhr

Heute besteht die Möglichkeit, dem Ölferbach ganz nahe zu kommen und unser Zukunftsprojekt „Netz-Werk Ölferbachtal“ kennen zu lernen. Auch in diesem Jahr wollen wir aufkeimendes Springkraut entfernen um den wertvollen Lebensraum zu sichern. Dies garantiert ein Naturerlebnis der besonderen Art. Trittsicherheit und eine angemessene Ausrüstung mit Stiefeln oder Wathose und langärmeliger Kleidung sind notwendig.

Treffpunkt: Friedhof Helmenzen, 57612 Helmenzen; Teilnahmebeitrag: kostenfrei; inkl. Getränke und Mittagsimbiss. Bitte mitbringen: Rosenschere, Verpflegung für zwischendurch
Info und Anmeldung: bis 17. Juni, Tel. 02681/989992

■ SPD Ortsverein Altenkirchen

Medienkompetenz macht Schule - SPD besucht Kreismedienzentrum

Schon seit einigen Jahren hält die Digitalisierung in den Schulen des Kreises Altenkirchen Einzug. Dies nahmen die SPD-Fraktionen des Stadt- und Verbandsgemeinderats zum Anlass, das Kreismedienzentrum auf der Glockenspitze aufzusuchen. Axel Karger und Dirk Schweitzer, Leiter der Einrichtung, führten die Besucher durch die Räumlichkeiten und beschrieben die Wandlung von der „Kreisbildstelle“ bis zur heutigen Aufgabenstellung. Früher wurden hauptsächlich Filme von Lehrern zur Unterrichtsgestaltung ausgeliehen. Dies geschieht heute zwar auch noch, das Medienzentrum verfügt über eine große Anzahl von Lehr- und Unterhaltungsfilmen, aber in Zeiten von Google, Wikipedia und Facebook rückt das Internet und der Umgang damit mehr in den Vordergrund. In Fortbildungen werden Lehrer und Lehrerinnen der Grund- und weiterführenden Schulen auf den neuesten Stand gebracht. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Implementierung des MedienkomP@ss in den Schulen gelegt. Mit diesem Pass möchte das rheinland-pfälzische Bildungsministerium gewährleisten, dass Medienbildung als integraler Bestandteil in den unterschiedlichen Fächern verankert wird.



Das Medienzentrum unterstützt dabei in Sachen Medienkonzeptentwicklung und macht dabei konkrete Angebote, wie die Schulen in ihrer aktiven Medienarbeit unterstützt werden können. In mehreren Kooperationen mit Bildungsträgern

im Kreis stellt sich das Medienzentrum der gesamtgesellschaftlichen Herausforderung der Digitalisierung. So wurde zum Beispiel die Kooperation mit der Ev. Landjugendakademie gelobt, wo diverse Veranstaltungen in Sachen Fake News, Rechtspopulismus und soziale Medien durchgeführt wurden.

„Rheinland-Pfalz ist Vorreiter in Sachen Digitalisierung der Schulen“, betonte Heijo Höfer, MdL. „Darauf darf man sich aber nicht ausruhen. Man muss den technischen Fortschritt immer im Auge behalten“. Er erinnerte dabei an die Zusammenarbeit der Schulträger, des Landes und die bundesweiten Bemühungen der Kultusministerkonferenz, Medienbildung bundesweit voranzubringen. Digitalisierung an Schulen sei dabei lediglich ein Baustein der Digitalstrategie der Landesregierung. „Wir als Verbandsgemeinde sind froh, Dirk Schweitzer, Lehrer an der Pestalozzi-Schule in Altenkirchen, gerade für unsere Grundschulen in der Verbandsgemeinde als Ansprechpartner zu haben“, stellte Fraktionssprecher Bernd Lindlein fest. „Medienkompetenz macht Schule“ läuft aktuell an den Grundschulen an, und es haben sich bereits einige Grundschulen im Kreis um die begehrten Fördermittel beworben.

Als stellvertretender Vorsitzender des Elternbeirats des Westerwaldgymnasiums, welches sich momentan im Landesprogramm „Medienkompetenz macht Schule“ befindet, wies Lindlein darauf hin, dass die Schule bereits große Fortschritte mache. **Karger und Schweitzer war es wichtig, klarzustellen, dass das Medienzentrum nicht nur für Schulen und Lehrer da sei. Jeder Bürger könne sich an sie wenden.**

Als Beispiel nannten sie, dass man technische Geräte ausleihen kann, wie beispielsweise GPS-Geräte zum Geocaching oder die Digitalisierung von alten Filmen. „Ich habe noch etliche alte Filme.“

Da kann ich sie ja vorbeibringen“, freute sich das Stadtratsmitglied Werner Kuss.

Schulen, Kindertagesstätten und staatlich anerkannte Träger und Einrichtungen der Weiterbildung können die Angebote des Medienzentrums kostenfrei nutzen.

Fraktionssprecherin Daniela Hillmer-Spahr bedankte sich bei Axel Karger und Dirk Schweitzer für die Gastfreundschaft und die ausführlichen Informationen.

Europa ist wichtiger denn je - Norbert Neuser zu Gast im SPD Ortsverein Altenkirchen

In den Zeiten von Brexit, Trump und aufkommendem Nationalismus ist es wichtig, sich auf die europäischen Werte zu besinnen. Daher lud der SPD-Ortsverein Altenkirchen Norbert Neuser, MdEP, zur Diskussion ein.

Neuser stellte fest, dass sich das Konstrukt Europa in einer schwierigen Situation befinde: Entsolidarisierung, stärkere Fokussierung auf Nationen, schließlich der Brexit zeigen, dass Europa nicht von alleine funktioniert, sondern aktiver Arbeit bedarf. Im Entwicklungsausschuss des Europaparlaments erfahre er oft, mit welcher Bewunderung Menschen anderer Regionen auf Europa und seinen anhaltenden Frieden schauen.

„Es muss klar sein, dass dies eine einzigartige Entwicklung ist und keine Selbstverständlichkeit!“



Die lebhafteste Diskussion im Anschluss zeigte, dass Europa weitaus mehr ist als ein Behördenmoloch. „Ohne die Idee eines in Frieden vereinten Europas auf der Basis der Menschenrechte wären viele positive Entwicklungen niemals möglich gewesen“, resümierte Ortsvereinsvorsitzende Anka Seelbach und bedankte sich bei Norbert Neuser und allen Anwesenden für ihr Engagement für Europa.

■ CDU Kreisverband Altenkirchen Senioren-Union lädt herzlich zur Tagesfahrt ein

Anlässlich des 50. Todestages von Konrad Adenauer lädt die Senioren-Union der CDU im Kreisverband Altenkirchen alle Interessierten zu einer Tagesfahrt ins Konrad-Adenauerhaus nach Königswinter ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Am Mittwoch, 28. Juni 2017, startet der Bus um 11.45 Uhr von Kirchen (Einstieg direkt nach der Eisenbahnbrücke-altes Heizkraftwerk, Bahnhofstraße), um 12 Uhr kann man in Betzdorf (Busbahnhof) zusteigen, um 12.30 Uhr hält der Bus in Wissen (Busbahnhof), **in Altenkirchen (Einkaufszentrum) um 13 Uhr.**

Neben dem Museumsbesuch im Konrad-Adenauerhaus mit Führung steht auch ein Besuch im Schmetterlingspark in Bendorf auf dem Programm. Ein gemeinsames Essen im Hotel Sonnenhof in Weyerbusch wird den Ausflug abschließen. Die Kosten betragen pro Person 27 Euro für die Busfahrt. Eintrittsgelder und Essen werden von den Mitfahrern selbst getragen. **Anmeldeschluss ist der 12. Juni.** Bei Rückfragen für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Kreisvorsitzende Karin Giovannella, Tel. 0171 / 4084590

■ VdK Ortsverband Altenkirchen Vorstand beim Ortsverbandstag einstimmig wieder gewählt und ergänzt

Einer der wichtigen Tagesordnungspunkte des Ortsverbandstages des VdK Altenkirchen war die Wahl zum neuen Vorstand. Durch die Wahl des bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Erhard Lichtenthäler zum Vorsitzenden des VdK Kreisverbandes Altenkirchen wurde die Neubesetzung des Amtes des Stellvertretenden erforderlich. Als Versammlungsleiter fungierte Lichtenthäler. Auf Vorschlag des Vorstands wurde als Vorsitzender Fred Nolden einstimmig bestätigt. Nolden kündigte aber an, dass er 2019 nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stehe. Ebenso vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende Reinhold Müller in Personaleinheit als Kassenverwalter, als Schriftführer und Pressewart Wolfgang Wachow, als stellvertretende Schriftführerin und Kassenverwalterin Marlies Nolden und als Frauenvertreterin Elfriede Hundt. Zu Beisitzern wählte die Versammlung Helmut Arbeiter, Arno Ludwig, Klaus Lauterbach, Jürgen Burbach,

Schnelle Hilfe bei Abfluss- und Rohrverstopfung!

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
SINCE 1974



Weyerbusch ☎ **0 26 86 / 95 25 - 0**

Ingolf Nießner, Wolfgang Fischer, Dietmar Hering, Bruno Wahl und Christa Ulrich. Als Kassenrevisoren wurden Hans-Gerd Hasselbach und Luise Mergardt, sowie als Ersatzrevisor Julius Thiel bestätigt.



Foto: Wachow

In seiner Begrüßung hieß er den Kreisverbandsvorsitzenden Erhard Lichtenthäler sowie den Kreisverbandsehrenvorsitzenden Günter Rödder willkommen und bat um ein kurzes Gedenken an die Verstorbenen. Stellvertretend nannte er Walter Jakobs aus Fluterschen. Kreisvorsitzender Lichtenthäler hielt in seinem Grußwort eine kurze Rückschau auf seine bisherige Mitgliedschaft im VdK und versprach sich nach besten Kräften für die Mitglieder des KV Altenkirchen einzusetzen. Nolden betonte in seinem Jahresbericht, dass der Sozialverband VdK Ortsverband Altenkirchen sich auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurückblicke. Der OV habe 135 Zugänge verzeichnet, allerdings auch 120 Abgänge. Der Mitgliederstand betrug zum Jahresende 1.958 Personen. Damit sei der Ortsverband nach wie vor der mitgliederstärkste Ortsverband im Kreis Altenkirchen, als auch einer der größten auf Landesebene.

Der Ortsverband habe neben seiner Mitgliederversammlung einen Tagesausflug nach Xanten und eine Mehrtagesreise in den Böhmerwald durchgeführt. Der traditionelle Grillnachmittag mit Ehrungen und die Weihnachtsfeier fanden im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth statt. Mit der „Dankeschönveranstaltung“ für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Dezember endete das Geschäftsjahr. Für dieses Jahr plane der OV am Donnerstag, 22. Juni, eine Tagesfahrt nach Kloster Machern und Bernkastel-Kues, am Samstag, 12. August, das Grillfest im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth, eine Mehrtagesfahrt an den Comer See vom 10. bis 14. September sowie eine Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember in Gieleroth.

Kassenverwalter Müller legte seinen Bericht vor, die Revisorin Luise Mergardt ihrerseits den Prüfbericht mit dem abschließenden Antrag auf Entlastung des Vorstands nach erfolgter Aussprache zu den Tagespunkten. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Unter Verschiedenes gab Nolden bekannt, dass an diesem Tag keine Ehrungen stattfänden. In diesem Jahr ehrten die Vertrauten der einzelnen Bezirke für zehn Jahre Mitgliedschaft 47 Personen und für 20 Jahre 26 Personen mit Urkunde und Nadel. Die zu Ehrenden für 30 Jahre, 27 Personen, für 40 Jahre zwei Personen und für 50 Jahre eine Person, werden anlässlich des Grillnachmittags geehrt. Die Tagesfahrt sei bereits ausgebucht. Zum Abschluss der Versammlung lud er zum kleinen Imbiss ein. (wwa)

■ Naturkundepass Fluterschen Süße Küken und Riesenvögel ...

Beides haben 13 Naturkundepass-Kids und ihre fünf erwachsenen Begleiter am 27.05.2017 auf der Straußenfarm Sabel in Dornburg erlebt. Bei bestem Sommerwetter durften wir die drei Wochen alten Straußenküken, die die Größe von Hühnern hatten, anschauen und vorsichtig am Rücken streicheln. Vorsicht war auch geboten, denn wie die erwachsenen Vögel haben es auch die kleinen schon drauf, ordentlich mit dem Schnabel zuzuhacken. Das kann ganz schön zwicken, wenn man so einen kleinen Straußenschnabel abkriegt!

Das Gefieder war gar nicht so weich, wie es aussah, dafür die Straußenfedern, die wir in einem Korb im Ausstellungsschuppen gefunden hatten und von denen sich jeder eine mitnehmen durfte. Da es echt heiß war an diesem Nachmittag, freuten wir uns, als es mit der Tour endlich los ging, und zwar in einem lustigen Bähnchen, dessen Waggons teilweise heftig über die Feldwege ruckelten.



Foto: Sven Metzmacher

Die Strauße sind Laufvögel und brauchen daher viel Raum für ihren Auslauf. Somit konnten wir die großen Strauße auch nur aus einiger Entfernung sehen. Von Herrn Sabel erfuhren wir, dass ausgewachsene Tiere drei Meter groß werden und dass sie einmal pro Jahr ihr Federkleid wechseln. Das hat den Vorteil, dass man die toten Federn einsammeln und als Deko oder Schmuck verwenden kann! Strauße mögen, obwohl sie ja eigentlich in Afrika beheimatet sind, die Hitze nicht besonders. So versteckte sich auch „Rambo“, ein prächtiger Straußenhahn, vor uns im Wäldchen. Strauße können bis zu 70 Jahre alt werden. Die Weibchen legen zwischen April und September ungefähr 50 Eier. Auf der Straußenfarm werden die meisten Eier zum Verzehr verkauft. In einem Ei ist soviel Eimasse wie in 20 Hühnereiern! So ein Spiegelei würden wir ja gerne mal sehen! Zum Schluss schleckten wir noch eine Kugel vom super leckeren Eis im Straußencafé-Garten.

■ Gielerother Kinderschützenfest schon über ein halbes Jahrhundert Tradition

Das war beim Kinderschützenfest in Gieleroth am Dorfgemeinschaftshaus eine tolle Beteiligung. 13 Jungen und Mädchen wetteiferten am Pfingstsonntag um Königswürde und Trophäen des Königsvogels. Kurz vor Mittag begannen die Kinder mit der Armbrust und kleinen hölzernen Bolzen, die mit einer Metallplatte versehen waren, auf die Trophäen zu schießen. Bisher hatte man auch in Gieleroth immer auf einen gläsernen Vogel geschossen. Die zu schießenden Teile fielen aber selten komplett herunter, sondern zersplitterten eher und waren recht widerspenstig. Jetzt war man dazu übergegangen, die Teile massiv aus leichtem Metall zu gestalten. Sie fielen schneller und zerbrachen auch nicht. An den Scherben konnte sich niemand mehr verletzen, und der Gewinner stand zweifelsfrei fest.



Fotos: Wachow/Roseberry

Der Startschuss fiel um 11 Uhr, und der Königsschuss fiel um 14.45 Uhr. Der AC-DC Fan Elias Ludwig ist in Gieleroth neuer Kinderschützenkönig und seine Königin ist Lena Siemens. Die Trophäen fielen: Emily Steeb (Kopf), Gabriel Gaab (Flügel links oben), Lena Siemens (Flügel links Mitte, Flügel rechts Mitte)

und (Schwanzfeder), Maik Wiebe (Flügel links unten), Jan Wiebe (Flügel rechts oben) und (Flügel rechts unten), Vicky Wiebe (Fußfeder rechts) und Leon Hassel (Fußfeder rechts). Insgesamt benötigten die Kinder 363 Schuss. Weiterhin schossen mit auf den Vogel Lara Eschmann, Bennet Rau, Elias Ludwig, Daniel Ettel, Max Ullmer und Maik Schulz. Nach den Kindern ließen es sich die Erwachsenen nicht nehmen, die Träume ihrer Kindheit wieder aufleben zu lassen und schossen selber noch einmal auf die Preise des Vogels. Besuch erhielt das traditionelle Kinderschützenfest von Bürgern der Gemeinde. Neben der Möglichkeit des Mittagmahls wurde zur Kaffeezeit auch noch duftender Kaffee und leckerer Kuchen angeboten.

Jan Behnert und Ida Löffert sind in Herptheroth Kinderschützenkönigspaar

Zunächst in Herptheroth hat der altgediente Glasvogel zum Kinderschützenfest ausgedient. Die Anordnung der Trophäen ist geblieben, aber ihr Platz ist nicht mehr mit bunten Glasscheiben gefüllt, sondern mit bunten Blechplatten. Während das Glas noch zersplitterte, langsam oder sich kaum oder gar nicht aus dem Rahmen löste und zudem noch jede Menge Splitter lieferte, an denen sich verletzt werden konnte, klappt jetzt, natürlich nur bei einem genauen Treffer, die bunte Platte um. 14 Jungen und Mädchen beteiligten sich beim Königsvogeltrophäenschießen. Davon waren ganze vier Personen männlichen Geschlechts. Die Herptherother, in der Tradition des Kinderschützenfestes auch schon einige Jahrzehnte alt, suchen getrennt nach männlichem und weiblichem Geschlecht ihre Majestät zu ermitteln.



Bei den jungen Damen sicherte sich Ida Löffert die Ehre der Königin und bei den jungen Männern ist Jan Behnert die neue Majestät der Herptherother Kinder. Preise, in Herptheroth nur noch Scheibe genannt, sicherten sich: Hannah Löffert (2), Lea Räder (1), Alina Krämer (1), Annkatrin Behnert (1), Tim Fuhrmann (1) und Jan Behnert (4). Während die Kinder um Preise und Königswürde wetteiferten, liebten es sich die gesetzteren Generationen unter schützendem Zeltdach gut gehen und genossen Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gab es noch diverse Beschäftigungsmöglichkeiten wie Gesichterschminken, schaukeln, wippen und Skatboardsitzen.

In Amteroth wird Leonard Theiß Kinderschützenkönig

In Amteroth steht am Pfingstsonntag noch der gläserne Aar vor und auf dem Teppich und wartet auf die Kinderschar, die sich da um seine Trophäen im sportlichen Wettkampf streiten wird. Viele kamen in diesem Jahr nicht. Sieben Jungen und Mädchen aus Amteroth fanden sich in der Mittagszeit am Treffpunkt ein.



Erwachsene, Kinder von „damals“, waren es da doch wesentlich mehr. Nicht nur Ur-Amterother, Eltern, Großeltern und Freunde gesellten sich um den Ortsmittelpunkt, es war auch eine Gruppe ehemaliger Amterother und Ex-Kinderkönige und -Kinderköniginnen erschienen.

Sie standen gleich hinter dem Schießstand und schwelgten in Erinnerungen. In Amteroth wohnen sie schon geraume Zeit nicht mehr, haben ihre Zelte in „Weltmetropolen“ wie Köln und Düsseldorf aufgeschlagen.

Als sie um die Königswürde wetteiferten, waren manche Eltern der heutigen Kinder noch nicht oder gerade erst geboren.

Damals hat es Spaß gemacht, aber heute hatten sie auch jede Menge Vergnügen und genossen das Treiben in dem kleinen Fleckchen, das sich da „Amteroth“ nennt. Sie sind fast alle „Gewächse“ aus den 50er Jahren, nur einer hat eine Vier hinter der 19. Da standen sie, Jutta Schnitgen, geb. Schäfer, Thomas Schnitgen, Annette Hommer, Ella und Edgar Scharfenstein, Heinz Schmitt, Harald und Uschi Seelbach.



Fotos: Wachow/Roseberry

Um 11 Uhr hatten am Pfingstsonntag die Kinder begonnen, den Glasvogel zu zerlegen. Bolzen auf Bolzen verließ die Armbrust und zerfetzte das bunte Glas des stolzen Vogel. Um 13.30 Uhr zerlegte Leonard Theis den verbliebenen Rest. Zu seiner Königin wählte er Chiara Fetisch aus Oberwambach. Nachdem die Kinder ihren Spaß und neue Majestät hatten, griffen auch die Erwachsenen zur Armbrust und versuchten ihr Glück am Glasvogel. (wwa)

■ Sportfreunde Ingelbach e.V. Erstes 24h-Grillen übertrifft alle Erwartungen

In Ingelbach fand an Christi Himmelfahrt zum ersten Mal ein 24h-Grillen statt. Organisiert von den Sportfreunden Ingelbach e.V. wurde am Mittwoch, 24.05., gegen 18 Uhr angegrillt. Von da an gab es bis Donnerstag, 25.05., in die frühen Abendstunden kein Halten mehr. Im Vorfeld schon hatte sich ein Team aus acht Hobby-Grillern zusammen gefunden, welches zwei Tage lang vollen Einsatz zeigte. Unterstützt durch Familien und Freunde sorgten sie für einen reibungslosen Ablauf. Neben den üblichen Würstchen und Steaks wurden auch aufwendigere Speisen angeboten. Es gab Pulled Pork aus einem großen Smoker mit selbstgebackenen Brötchen, Schaschlik-Spieße, verschiedene Sorten Pizza und Burger, Grillgemüse und -obst und noch einiges mehr. Zum Frühstück am Donnerstagmorgen gab es Rührei mit Speck und Miniwürstchen. Der Durst konnte neben diversen alkoholfreien Getränken natürlich mit kühlem Bier vom Fass gelöscht werden. Alternativ bot die Birkenhof Brennerei Schnapsproben an. So war sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Für die musikalische Begleitung am Mittwochabend sorgte das Duo Nina und Sebastian von der Band Acoustic Lights.

Wer einen der begehrten Plätze auf den Palettenmöbeln von Robinindustries ergatterte, konnte von dort das bunte Treiben auf sich wirken lassen. Denn die Besucherzahlen übertrafen alle Erwartungen der Veranstalter.

So mussten in der Nacht auf Donnerstag noch Fleisch und verschiedene Zutaten organisiert werden. Schließlich wurden für den Vatertag einige Wandergruppen aus der Umgebung erwartet.

Alles in allem blickten die Organisatoren auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zurück. **Am 24.06.17 sind alle Helfer zu einem Umtrunk in der Gaststätte Krack ab 15 Uhr eingeladen.**

■ Schützenverein „Adler“ Michelbach Sabine I. Knak bleibt in Michelbach Schützenkönigin

Das Ende des Donnerstags hatten sich die Verantwortlichen des Schützenvereins „Adler“ Michelbach auch etwas vorgestellt. Aber wie heißt es? Problemen sind da, um gelöst zu werden. Der Tag der Majestätenfindung verlief wie geplant und reibungslos bis zum Ende des Preiseschießens auf den Königsvogel. Die Schüler fanden mit Moritz Imhäuser einen Nachfolger für Pascal Eitze und die Schützenjugend in Laura Nöllgen eine Nachfolgerin für Florian Durkowitz. Das folgende Schießen auf die Preise des Königsvogels verlief spannend und für sechs Teilnehmer erfolgreich. Wilma Schleiden holte sich mit dem 90. Schuss die Krone, Wolfgang Seidler das Zepter (145). Stefan Kober bekam den Reichsapfel (150), Dennis Durkowitz die rechte Schwinge (217), Chris Kraemer die linke Schwinge (288) und Monika Woelki den Stoß (386). Schießleiter Heinz Willi Ellert hatte alles schön notiert und festgehalten. Am Preiseschießen hatten sich 37 Schützen beteiligt. Aus dieser Zahl sollten sich im Anschluss Personen finden, die sich als Königsanwärter meldeten. Mehrfach riefen Vorsitzender Frank Becker und sein Stellvertreter Günter Imhäuser zur Meldung auf, doch es tat sich nichts. Auch Zureden und Bitten brachte nicht den gewünschten Erfolg. Guter Rat war gefragt. Was sollte man machen? Eine Majestät musste her. Der Vorstand sammelte sich im Schützenhaus und beriet die Situation.



Lösung: Sabine müsste bleiben! Es wurde mit der noch amtierenden Königin gesprochen, und man kam zum Ergebnis: Sabine I. Knak bleibt noch ein weiteres Jahr Königin der Michelbacher „Adler“-Schützen. Im Beisein der Vorstandsmitglieder gab Sabine den entscheidenden „symbolischen“ Siegestreffer ab. Der Ablauf des Michelbacher Schützenfestes bleibt wie geplant: Am Samstagabend die Krönung und der Königsball, am Sonntagnachmittag findet im Schleedörn die Begrüßung der Schützen statt und im Anschluss folgt der Festzug ins Festzelt am Schützenhaus.

Strahlender Sonnenschein beim Michelbacher Schützenumzug durch die Gemeinde

Am Schützenfestsonntag sammelten sich die Schützen und Musiker nachmittags bei strahlendem Sonnenschein im Schleedörn. Der Schützenverein „Adler“ Michelbach hatte zum sonntäglichen Schützenfest die befreundeten Schützenvereine eingeladen. Während sich die Musikkapelle Jugendblasorchester Mehrbachtal, die Michelbacher Fahngengruppe, die Michelbacher Majestäten, Thronpaare und Kommunal- und Landespolitiker sich traditionell vor dem Haus Schüler aufstellten, reichten sich die befreundeten Schützen im Schleedörn in langer Reihe auf.



Fotos: Wachow

Zu ihnen gehörten der KKSVDöttesfeld, KKSVOrgen, Schützen-gesellschaft Altenkirchen, Schützengilde Raubach, Schützenverein Maulsbach, Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser, Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach und zum Schluss der gastgebende Schützenverein „Adler“ Michelbach. Vorsitzender Frank Becker schritt gemeinsam mit Königin Sabine I. Knak zur Begrüßung der Fahnen die Front der Angetretenen ab. Im Gefolge Kronprinzessin Laura, Schülerprinz Moritz Imhäuser, sein Opa und stellvertretender Vorsitzender Günter Imhäuser und am Schluss Schützenhauptmann, Papa Michael Imhäuser. Nach der Begrüßung ging es unter klingendem Spiel des Jugendblasorchesters Mehrbachtal durch Michelbach zum Festplatz und Festzelt am Schützenhaus, gesichert durch Beamte der Polizei Altenkirchen.

Laura ist wieder Kronprinzessin der Michelbacher „Adler“
Das Schießen auf die Preise des Kronprinzenvogels war bei der Michelbacher Jugend recht schnell abgehandelt. Nach dem 192. Schuss waren die Preise des Aares verteilt. Fünf Jugendliche hatten an diesem Wettbewerb teilgenommen. Die Preise holten sich: Krone und Stoß Laura Nöllgen mit den 39. und 192. Schuss. Patrick Schumann sammelte Zepter (8) und Reichsapfel (67 und 82) ein. Laura Borheier bekam die rechte Schwinge (121) und Florian Durkowitz, Ex Kronprinz, die linke Schwinge (147).



Im Kampf um die Kronprinzenwürde traten nur die beiden Lauras, Laura Borheier und Laura Nöllgen an. Mit dem 432. Treffer war Laura Nöllgen die glückliche Gewinnerin und neue Michelbacher Kronprinzessin. Florian Durkowitz bekam als Dank und Anerkennung den Erinnerungsorden. Die Kronprinzenkette hängt Königin Sabine I. Knak anschließend Laura Nöllgen um.

Sabine Knak wieder zur Königin gekrönt

Pünktlich um 20 Uhr spielte die Non Stop Dancing Band den Einmarsch und in langer Reihe zogen die Michelbacher Majestäten, Thronpaare und Fahngruppe in das Festzelt, in dem vor der Bühne die Schützen Aufstellung genommen hatten. Schützenmeister Frank Becker begrüßte Ehrenmitglieder, Gäste und die befreundeten Schützenvereine, bevor er zur Nennung der neuen Majestäten kam. Am Himmelfahrtstag hatten die Michelbacher ihre drei neuen Majestäten ermittelt. Neuer Schülerprinz wurde Moriz Imhäuser, Kronprinzessin Laura Nöllgen.



Nur mit der neuen Majestät der Senioren haperte es. Es fanden sich keine Bewerber um die Königswürde. So erklärte sich die bisherige Königin Sabine bereit, noch ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben. Begleitet von Dirk Salterberg erhielt Sabine durch den stellvertretenden Vorsitzenden Günter Imhäuser den Erinnerungsorden und erneuert

die Königskette und die Krone überreicht. Schülerprinz und Kronprinzessin waren bereits am Donnerstag durch Königin Sabine gekrönt worden. Nach der Krönungszeremonie folgte die Eröffnung des Königsballs durch den Ehrentanz der Königin.

Ehrungen und Zeltkonzert

rundeten Michelbacher Schützenfest ab

Vorsitzender Frank Becker begrüßte die Zugteilnehmer: SG Altenkirchen, KKSVDöttesfeld, SV Leuzbach-Bergenhäuser, SV „Im Grunde Marenbach, SV Maulsbach, KKSVDorfgen, Schützengilde Raubach, das Jugendblasorchester Mehrbachtal, die Polizei Altenkirchen sowie MdB Erwin Rüdell (CDU), MdL Heijo Höfer (SPD), Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber und Ortsbürgermeister Hans Kwiotek. Zwei Stunden spielte das Jugendblasorchester Mehrbachtal zum Zeltkonzert auf, bevor Vorsitzender Becker, unterstützt von seinem Stellvertreter Günter Imhäuser, einige Ehrungen vornahm und abschließend die Gastvereine der amtierenden Königin Sabine I. Knak ihre Aufwartung machten.



Geehrt wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft Bernd Schleiden, für 40 Jahre Christoph Cramer und für 25 Jahre Herbert Muth, Friedhelm Hassel und Stefan Poscharnik. (wwa)

VdK-Ortsverband Neitersen

Grillfrühschoppen am 2. Juli

Der VdK-Ortsverband Neitersen lädt seine Mitglieder mit ihren Partnern oder einer sonstigen Begleitperson zu einem Grillfrühschoppen am Sonntag, 2. Juli 2017, um 11 Uhr in die Wiedhalle Neitersen recht herzlich ein. Für Grillgut und Getränke erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Um einen Überblick über die Teilnahme zu bekommen, bitten wir höflichst um telefonische Anmeldung bis spätestens 25. Juni 2017 bei unserer stellvertr. Vorsitzenden Jenny Triesch, Tel. 02681/4245.

Ortsbürgermeister zu Besuch in Eupen/Belgien

Seit etlichen Jahren treffen sich die Ortsbürgermeister aus dem nördlichen Teil der Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Stammtisch. Mit dabei sind Knut Eitelberg (Volkerzen), Bernd Hommer (Racksen), Wolfgang Hörter (Isert), Erhard Schneider (Obererbach), Friedhelm Höller (Eichelhardt), Karl-Heinz Henn (Idelberg) und Paul Stefes (Helmeroth). Bei den unregelmäßigen Treffen wird über Besonderheiten der einzelnen Dörfer, Probleme, Veranstaltungen und Zukunftsperspektiven gesprochen. Vor allem aber findet ein Erfahrungsaustausch statt. Selbstverständlich gibt es auch genügend Gesprächsstoff, der sich nicht auf kommunale Themen beschränkt.

Irgendwann im vergangenen Jahr kam die Idee auf, einen gemeinsamen Ausflug - mit Partnern - durchzuführen. Da die Lebensgefährtin von Erhard Schneider in Belgien beheimatet ist, stand das Ziel sehr schnell fest. Doris Leusch und Erhard Schneider wurden gebeten, ein dreitägiges Programm zu organisieren, und somit musste nur noch der geeignete Termin gefunden werden. Vom 19. Mai bis 21. Mai reiste der Kommunalstammtisch nach Kettenis. Als Busfahrer konnte unser Freund Manfred Hain gewonnen werden. Leider war Wolfgang Hörter verhindert. Sehr gerne wurde Monika Otterbach (Hilgenroth) in die Reisegruppe aufgenommen. Übernachtet wurde im Hotel Tychon in Eynatten. Doris Leusch hatte dann in ihre Wohnung eingeladen, wo neben den entsprechenden Getränken auch die ersten belgischen Spezialitäten angeboten wurden. Danach begann dann das vorbereitete Besuchsprogramm.



Der 1. Tag führte uns auf den amerikanischen Soldatenfriedhof Henri-Chapelle. Der Friedhof ist 23 ha groß, und hier sind 7992 Soldaten beerdigt. Es handelt sich hier um die Gefallenen der 1. US-Armee bei ihrem Vorstoß durch Nordfrankreich und der Ardennenoffensive. Ferner sind hier die Opfer von Fosse bei Namur und Foy bei Bastogne bestattet. Eine einzigartige Anlage, wo ein Verstummen automatisch eintritt.

Danach ging es zur Abtei Val Dieu in Auel. Bis 2001 war das Kloster mit Mönchen bewohnt. Heute lebt hier eine zisterziensische Laiengemeinschaft. Seit 1997 wird das hauseigene „Val Dieu Bier“ gebraut.



Eine Verköstigung des Gerstensaftes durfte nicht fehlen. Im Restaurant „Arti Choc“ in Eupen ging der 1. Tag in gemütlicher Runde zu Ende. Der 2. Besuchstag führte die Gäste nach Brügge, auch das Venedig des Nordens genannt. Die Anreise erfolgte mit der Bahn. Eine Stadtführung per Pferdekutsche, eine Bootsfahrt über die Kanäle und ein „ausgiebiger“ Besuch des Biermuseums waren die Besuchshöhepunkte. Übrigens 600 Biersorten standen hier im Angebot. Der mittelalterliche Stadtkern wurde 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Ferner war Brügge 2002 Europäische Kulturhauptstadt. Unsere Reisegruppe erlebte einen fantastischen Tag in einer faszinierenden Stadt.



Am letzten Tag besuchten wir die holländische Stadt Maastricht. Da hier die Geschäfte am Sonntag geöffnet haben, bot sich für unsere Frauen ein Stöbern durch die Geschäfte quasi an. Die Männer tranken ein kühles Bier am Ufer der Maas. Ansonsten genossen wir die Sonntagsonne und beobachteten das rege Treiben in den Geschäftsstraßen. Am späten Nachmittag hieß es dann, Abschied nehmen. Ein ganz besonderer Dank ging an Doris Leusch für die ausgezeichnete Organisation und die große Gastfreundschaft. Diese Wochenendreise wird noch so manches Mal beim Stammtisch für positiven Gesprächsstoff sorgen. Wiederholung nicht ausgeschlossen.

■ Hähnekrähen in Nassen

18. Juni 2017

Am 18. Juni 2017 findet ab 10 Uhr am Vereinshaus in Racksen-Nassen das Hähnekrähen statt.

Für alle Hähne, ob groß oder klein, sollte dieser Tag ein wichtiger sein.



■ LandFrauenverband e.V. Bezirk Flammersfeld

Cocktailabend „Shake it“

Bond liebt seinen Wodka Martini geschüttelt, nicht gerührt. Aber ist das wirklich die perfekte Art der Zubereitung? Der LandFrauenverband Bezirk Flammersfeld startet am Freitag, 23. Juni, einen Cocktailabend im Bauerngarten. Genießen Sie die schöne Natur mit einem Glas in der Hand. Barkeeper Jürgen Kraus führt in die Geheimnisse der perfekten Cocktails und Longdrinks ein. Bevor Shaker, Rührglas und Messbecher zum Einsatz kommen, stehen Theorie und Materialkunde auf dem Programm. Barkeeper Jürgen berichtet über die lange Geschichte der Mixgetränke und deren Entstehung. Danach wird verkostet. Wir lernen wie der perfekte Longdrink entsteht. Auch Oma-Säfte (Orange, Maracuja und Ananas) stehen auf der Getränkeliste. An diesem Event wollen wir unseren eigenen Landfrauen-Cocktail kreieren. Machen Sie mit! Beginn ist um **18 Uhr**. Bei Regen findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Flammersfeld statt. Anfahrt Navi: Flammersfeld, Rheinstraße 44 (Parkplatz). Anmeldung bei Dorothea Kiry unter Tel. 02685/989720 oder landfrauen-flammersfeld@gmx.de



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Aquarellwanderung - Exkursion mit Pinsel und Farbe im Kreis Altenkirchen

Samstag, 17.06.2017, 11 bis 15 Uhr - 1 Termin
Ursa Schmidt - 30 €

Easy English für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Montag, 19.06.2017, 19:30 bis 21 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Englisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A2.1

Mittwoch, 21.06.2017, 18 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 60 €

Themenkochabend: Wildkräuter

Mittwoch, 21.06.2017, 18 bis 22 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 19 €

Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Donnerstag, 22.06.2017, 17:45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Jörg Orthen - 40 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 23.06.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Faszination mobile Kommunikation

Samstag, 24.06.2017, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 39 €

Sportlich meditativer Entspannungsworkshop

Samstag, 24.06.2017, 9:30 bis 13 Uhr - 1 Termin

Mandy Jung - 25,00 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 24.06.2017, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

Entdeckungsreiche Heilkräuterwanderung durch Wiesen, Feld und Wald

Treffpunkt: Gartenweg 1 in Oberirschen Rimbach

Samstag, 24.06.2017, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin

Ellen Dittrich - 13 €

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher

Mama - in welchen Mülleimer kommt das? - Workshop - „Basteln mit Abfällen“

Dienstag, 27.06.2017, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Melanie Henn - kostenfrei

Eine sichere Internetseite - Schützen Sie Ihre WordPress Installation vor Angriffen

Dienstag, 27.06.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 15 €

Einstieg in das Online Banking

Mittwoch, 28.06.2017, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

Yin & Yang-Yoga & Wandern in der Eifel

Freitag, 30.06.2017, 10 bis 11:30 Uhr - 3 Termine

Gabriele Hiester - 140 € plus Unterkunft

Webshop mit Wordpress

Freitag, 30.06.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

iMania - like it! - Apple-Mac Kurs mit dem eigenen MacBook für Ein- und Umsteiger

Samstag, 01.07.2017, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 50 €

Obstbaumschnittkurs - Erhalt und Verjüngung von Altbäumen durch Sommerschnitt in Burglahr

Samstag, 01.07.2017, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin

Harry Sigg - 20 € inkl. umfangreicher Kursunterlagen

Kochkurs für Kinder und Jugendliche - Mama, heute koche ich!

Montag, 03.07.2017, 9:30 bis 14 Uhr - 2 Termine

Carina Löhr - 75 €

Das aktuelle Programmheft der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten. Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Klassentreffen der Jahrgangsstufe 1937/1938 in Altenkirchen



Foto: Renate Wachow

Ganz spontan hatte Walter Dick zum Klassentreffen eingeladen. Aus den alten Konfirmationsurkunden hatte er sich die Namen der damaligen Schüler herausgesucht. 23 ehemalige Schüler trafen sich im Café Schneider in der Bahnhofstraße in Altenkirchen. Bei Kaffee und Kuchen plauderten sie über die alten Zeiten. In der Volksschule in der Siegener Straße wurden sie 1943 eingeschult. Ab dem vier-

ten Schuljahr besuchten die Mädchen und Jungen die Schule am Schlossplatz. Viele erinnerten sich noch an ihren Lehrer Heinz Krämer, der wohl sehr beliebt war und von dem einige Damen noch heute schwärmen. (rewa)

Förderverein der ev. Kindertagesstätte Arche e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 20.06.2017 um 19 Uhr in die Kindertagesstätte ARCHE ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Geschäfts- und Kassenbericht; 3. Entlastung des Vorstands und des Schatzmeisters; 4. Neuwahl eines Kassierers;

5. Verschiedenes

Für die Zukunft des Vereins benötigen wir dringend neue aktive Mitglieder.

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GSTB www.gstb-rlp.de

Neues Baurecht stärkt Zusammenleben in Gemeinden und Städten

Viele Menschen träumen vom Eigenheim. Nicht überall können jedoch z.B. aufgrund von Natur- und Landschaftsschutzgebieten neue Baugebiete ausgewiesen werden. Ein Neubaugebiet macht außerdem nur dann Sinn, wenn nicht gleichzeitig die Ortskerne veröden.

Die im Mai in Kraft getretene Baurechtsnovelle eröffnet nunmehr mehr Möglichkeiten zur Nachverdichtung und der engeren Verzahnung von Wohnen, Arbeiten und Versorgung durch den neuen Gebietstyp „Urbanes Gebiet“. Weitere wichtige Neuerungen sind die Ermöglichung von Internetveröffentlichungen von Bauleitplänen und Unterlagen, die so zu mehr Bürgernähe beitragen können, sowie die Option, über sogenannte „Einheimischenmodelle“ einkommensschwachen und weniger begüterten Personen der örtlichen Bevölkerung den Erwerb von Grundstücken zu ermöglichen. Die Erhöhung der Lärmschutzgrenzwerte bei Sportanlagen ist eine deutliche Erleichterung auch für den sonntags aktiven Vereinssport.

Allgemeines

Die lokale Bücherecke - Werk von Jürgen Geisbüsch erschienen „Lebens-Signale“ von Jürgen Geisbüsch - das etwas andere Buch



Das etwas andere Buch von dem Altenkirchener Jürgen Geisbüsch soll zum Nachdenken in einer alles anderen als heilen Welt anregen.

Der langjährige, freie Journalist Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen hat sich an sein erstes Werk unter dem Titel „Lebens-Signale“ gewagt. Dieses etwas andere Buch ist im novumverlag erschienen und hat mittlerweile den internationalen Markt erreicht. So ist das Buch unter anderem über Amazon erhältlich. Für den Neuautor bedeutet das Schreiben seit je her ein Prozess zwischen

Spannung und Entspannung. Es sind die kleinen Dinge im Leben, die es wirklich bereichern. Dabei ganz wichtig sind Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen, die alle auf die eine oder andere Weise ihre Spuren hinterlassen, mal laut, mal leise. Über solche Begegnungen schreibt Jürgen Geisbüsch, von Prominenz über „ganz normale“ Menschen, ergänzt durch harte, aber realistische Beobachtungen und Gedanken. Dabei wird eines ganz klar: Du bist in deinem Leben dein eigener Regisseur! Dieses Buch darf durchaus als Lebenswegweiser betrachtet werden, eben eine mitreißende, intelligente Lektüre, die zum Nachdenken anregt.

Offene Gartenpforte am 18. Juni in Eichelhardt



Am Sonntag, 18. Juni, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt wieder ihre Gartenpforte. Von 11 bis 18 Uhr können interessierte Besucher sich den im holländischen Landhausstil gestalteten Garten anzuschauen und neue Ideen für die eigene Gartengestaltung sammeln. Eingerahmt von Efeuhecken findet man zwischen Lavendel, Rosen und Buchsbaum gemütliche Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen. Im kleinen grünen Gartenhaus, welches als Sommerküche umfunktioniert wurde können sich die Gäste mit süßen und herzhaften Leckereien aus der Landhausküche verwöhnen lassen. Natürlich gibt es auch wie-

der viele schöne Dinge für Haus, Hof und Garten. Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618 oder unter www.sternschnuppe-homeandgarden.de

Wissenswertes

**Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
 Broschüre der Verbraucherzentrale beantwortet Fragen zur Wärmedämmung**

Schimmelbildung, Brandgefahr, Entsorgungsprobleme - Wärmedämmung ist in der Öffentlichkeit immer wieder massiver Kritik ausgesetzt. Das verunsichert viele Hausbesitzer.

Die Vorurteile gegenüber einer Wärmedämmung reichen von Schimmelbildung über vermeintlich zu dichte Häuser bis hin zu vermehrter Algenbildung auf gedämmten Hauswänden. Angeblich wäre es von großem Nachteil, wenn die Dämmung im Winter verhindert, dass die Sonneneinstrahlung die Wände erwärmt, und Wände könnten auch nicht mehr atmen. Zusätzlich werden der Einspareffekt und die Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen in Frage gestellt. Nicht zuletzt die Angst vor erhöhtem Brandrisiko und die Frage der späteren Entsorgung werden gegen die Dämmung ins Feld geführt.

In der aktualisierten Neuauflage der 16-seitigen Broschüre „Wärmedämmung - spricht was dagegen?“ nimmt die Verbraucherzentrale die zehn häufigsten Vorurteile unter die Lupe und erklärt die technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Zusammenhänge rund um die Wärmedämmung. Dank der finanziellen Unterstützung durch das rheinland-pfälzische Umweltministerium ist die Broschüre kostenlos bei den Energieberatern in der persönlichen Beratung in rund 70 Orten in Rheinland-Pfalz erhältlich. Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/AntwortenWaermedaemmung kann sie auch heruntergeladen werden. Postversand erfolgt gegen Einsendung von 1,45 Euro in Briefmarken durch die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, Energieberatung, Postfach 41 07 in 55031 Mainz.

Kostenlose Beratung rund um das Thema Wärmedämmung und alle anderen Fragen zum Thema Energie bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Mittwoch, 22.06.17, von 8.30 - 16.45 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

<p>•möbel und mehr•</p> <p>Günstiger Verkauf und kostenlose Abholung von Gebrauchtmöbeln</p> <p>Altenkirchen • Siegenger Str.61 Tel. 02681-9555-410 Öffnungszeiten: mo - fr 10.00 - 17.00 Uhr sa 10.00 - 14.00 Uhr</p>	<p>Kochpunkt</p> <p>Mittagessen gut und günstig Catering und Fingerfood</p> <p>Altenkirchen • Philipp-Reis-Str.1 Tel. 02681-9555-109 Öffnungszeiten: mo - do 7.15 - 14.00 Uhr fr 7.15 - 13.00 Uhr</p>

Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung
einen Briefkopf mit drei roten
Buchstaben hat, sind Sie nicht
bei der EAM.

JETZT WECHSELN

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350



www.EAM.de



TROIKA®

**SOMMER
LAGERVERKAUF**
DESIGN-GESCHENKE ZUM
SCHNÄPPCHENPREIS!

**SAMSTAG
24. JUNI 2017
9.00 - 14.00 Uhr**

TROIKA GERMANY GMBH
NISTERFELD 11
57629 MÜSCHENBACH
WWW.TROIKA.DE (ONLINE-SHOP)

Haar-Shop-Abholmarkt
Friseurbedarf für jedermann mit Fachberatung
und Versand

!! Angebot im Juni !!

WELLA - Farben
Koloston und Color Touch
statt 10,40€ jetzt 8,30 €

Bahnhofstr. 10 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/4752

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 bis 14.00 Uhr

Bei Vorlage
dieser Anzeige **3%**
auf alle
Produkte!

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 0 26 24/9 11 -

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de	Redaktion mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de	Zustellung zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung



Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufssinnendienst
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



Am 14. Mai 2017 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Fritz Dannenberg
aus Neitersen-Niederölfen

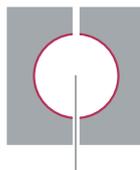
Während seiner 21-jährigen Betriebszugehörigkeit hat er seine Schaffenskraft unserem Unternehmen gewidmet und sich während dieser Zeit Achtung, Wertschätzung und Beliebtheit bei seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern erworben.

Wir werden ihm ein bleibendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft der Firma Karl Georg Stahlherstellungs- und Verarbeitungs GmbH, 57612 Ingelbach-Bahnhof

Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
es soll dir jetzt gelingen;
ich geb' mich selber ganz für dich,
da will ich für dich ringen;
denn ich bin dein und du bist mein,
und wo ich bleibe, da sollst du sein;
uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther



Lorenz Spahr
Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Wissen Sie nicht, wohin?
Wir kennen alle Bestattungsformen und Grabarten.

Wir beraten Sie unverbindlich und kompetent.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Traurig, aber Dankbar für die lange gemeinsame Zeit
nehmen wir Abschied von

Hella Rahel Preis

geb. Neugebauer

* 24. August 1927 † 4. Juni 2017

Dein Ehemann, Kinder, Enkel und Urenkel

57610 Altenkirchen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon:
02624 9110
- ✓ per Telefax:
02624 911115
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Herbert Zöller

* 01.05.1929 † 04.05.2017

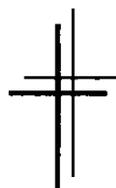
Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Familie Junge

Altenkirchen, im Juni 2017

Die Beerdigung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.



Danke

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Geld- und Blumenspenden und die Teilnahme am Trauergottesdienst.

Frank Gutacker

† 14.03.2017

Anita Gutacker

Fluterschen, im Juni 2017

Nachruf

Uns erreicht die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Robert Kasper

im Alter von 67 Jahren verstorben ist.
Herr Kasper kam im Juli 1992 in unser Unternehmen. Ihm oblag die Aufbereitung unserer Neu- und Gebrauchtfahrzeuge. Über all die Jahre seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Kasper als einen fleißigen und liebenswürdigen Menschen kennengelernt.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Geschäftsführung und Belegschaft der
Autozentrale Sturm
Altenkirchen**

Herzlichen Dank

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet und viele Geldspenden anlässlich des Todes unseres Vaters und Großvaters

Robert Kasper
17.01.1950-18.05.2017

Im Namen aller Angehörigen
Irina Kasper

Mammelzen, im Juni 2017

Merc. Vaneo 1.70 D, Mod. 2003, Rentner, Klima, Optim. Motor, 2.500 €. Tel.: 0170/7092896 Zum Anschauen kostenlos!

Top Kawasaki ZZR 1100 aus 1. Hd., 110 kW, ohne Beschränkung, Bj. 91, TÜV neu, 29 Tkm, blaumet., super gepfl., 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Oldtimer! Bitte alles anbieten, auch Ersatzteile oder Schrott, Mercedes, VW, Porsche. Tel.: 0175/5272452

VW Passat Kombi, Diesel, aus 1. Hd., 50 kW, Bj. 93, TÜV abgel., 280 Tkm, Servo, ZV, läuft gut, 450 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 "Classic", 2. Hd. 16 kW, grüne Plak., Mod. 03 (09/02), TÜV neu, 108 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, eFh, ABS, Allu, ASR, schw.-met., 4trg., top gepfl., 2.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Audi 80 B4 Kombi aus 2. Hd., Bj. 95, TÜV abgel., 85 kW, gr. Plak., 279 Tkm, läuft gut, SD, ABS, ZV, dunkelgrünmet., 490 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Opel Vectra C, Lim., 5-trg., aus 2. Hd., Unfall hinten links (Tür, Radlauf), voll fahrbereit, nur 110 Tkm, 114 kW, gr. Plak., Mod. 2006 (11/05), TÜV 11/2018, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, sehr gepfl., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

STELLENMARKT

Suche Rentner für leichte Gartenarbeiten. Tel.: 02686/1099

Hausmeisterehepaar für Windeck. Suchen deutschsprachiges Ehepaar (nur nebenberuflich) absolut vertrauenswürdig, zuverl. zur Betreuung eines Einfamilienhauses mit gr. Garten. Erfahrung von Gartenpflege und anfallenden handwerk. Tätigkeiten sowie zeitweise Mithilfe im Hause, Landleben gewohnt, PKW erforderlich. Einfamilienhaus 4 ZKB wird (ausser NK), z. Verfügung gestellt. Telefon : 0151/25600125

Friseur/in gesucht ganztags nach 57610 Altenkirchen, Haare Pur, Bahnhofstr. 10, Tel.: 02681/4752 Frau Hees

Gesucht: Reinigungskraft m/w. Wir suchen Mitarbeiter/innen für den Einsatz in den Pflegeeinrichtungen Windeck-Wiedenhof und Windeck-Herchen (Gebäudereinigung, Waschküche). Aushilfe oder Teilzeit. Peter Meis GmbH & Co. KG E-Mail: tloehr@wiedenhof.info Tel.: 02292/9137-0

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kl. Heuballen von 2016, 1. u. 2. Schnitt, von naturbel. Wiese, zu verkaufen, nur Abholung, AK. Tel.: 0171/4874572

Lidstraffung ohne OP, Plasma-methode, 1,5 J. Berufserf. Tel.: 02623/9650200
www.elfi-blum.de

Welpen u. Junghundkurse miteinander Mensch u. Hund. Hundeschule U. Gerhard-Hentschel. Tel.: 02685/986753, 0151/16646509

Buche Brennholz ofenfertig o. gerissene Meterstücke u. LKW-weise Stammholz. Firma Istel, 56414 Weroth, Tel.: 06435/5158

Suche rüstige/n, agile/n Leihoma/-opa. Tel. bis 18 h: 02681/950518

SONSTIGES

Jung gebliebenes Ehepaar, Mitte 60, Nichtraucher, sucht Freunde und Bekannte im Kreis AK, WW. Wir freuen uns auf gute, interessante Gespräche, sind offen für kulturelle Unternehmungen (z. B. Kabarett, Konzerte, Museumsbesuche, Theater) und gemeinsame Ausflüge, lieben Spaziergänge in der Natur und genießen geselliges Beisammensein im Kreis von Freunden. Zuschriften unter Chiffre 17469377 an den Verlag.

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Schwientek, Wiedstr. 27, 57610 Altenkirchen, Tel.: 02681/803063



Hartholzbriketts/Hartholzpellets, Frühjahrsaktion! 179 € Buche, 206 € Eiche, 215 € Pellets, pro Palette, Heizwert ca. 6 rm Holz, Premiumqualität zu Tiefpreisen, Lieferservice. Tel.: 0162/3315648
www.energie-spardienst.de, Im Mannenberg 9, 53557 Bad Honningen

www.kosmetik-flammersfeld.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Fluss und Wellness An,- und Abreise inklusive !

5 Tage Flusskreuzfahrt Passau-Wien-Linz-Passau & 3 Nächte ** Hotel Wellness in Bad Füssing**

Bei dieser Kombinationsreise ist die An- und Abreise im modernen Reisebus mit Haustürabholung zu Hause per Taxi-Service inklusive.

24.07 - 31.07.2017
07.08. - 14.08.2017 ab

€ 999*

Kommen Sie vorbei!
Weitere Angebote Rhein - Rhone und Seine mit kostenloser An,-Abreise liegen bereit.

*limitiertes Kontingent

FIRST REISEBÜRO
57610 ALTENKIRCHEN

Reisebüro Hans Nußbaum Wilhemstrasse 29
57610 Altenkirchen Tel. 02681- 6156
first-ak@t-online.de www.first-reisebuero.de/altenkirchen1

Geschäftsanzeigen online aufgeben: wittich.de/anzeigen

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





Urlaub auf dem Wasser

Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.



Für jeden das richtige Angebot! Familien, Paare, Freunde, Firmenevents, Skippertraining.
Rufen Sie uns an gerne an: 03991/121415 (8 - 20 Uhr), Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de

» Familienanzeigen

Meinen 85. Geburtstag am 22.06.2017 feiere ich aus gesundheitlichen Gründen im kleinen Familienkreis. Von Hausbesuchen bitte ich abzusehen.

Artur Ströder, Busenhausen

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Jannis Heiden

Oberirsen-Rimbach, im Mai 2017

Wir heiraten

am 01.07.2017 um 15:00 in der Kirche zu Höchstenbach

Laura Schüchen
geb. Burbach



Kolja Schüchen

Gepoltert wird am 23.06.2017 ab 18:00 auf dem
Sportplatz Höchstenbach.

Kettenhausen, im Juni 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Geburtsanzeigen online aufgeben: wittich.de/geburt

Am 23.06.2017 feiern wir unsere

Goldene Hochzeit

im Hotel Heisterholz in Hemmelzen.

Alle, die uns zu diesem Feste gratulieren möchten, sind ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen willkommene Gäste.



*Erhard und
Roswitha Räder*

Widderstein, den 14.06.2017

Ich zähle nun schon 80 Jahr',
mein Geburtstag eine tolle Feier war.
Ich dank euch fürs Kommen sehr,
da fällt das Altern nicht so schwer.

Es war ein wunderbarer Tag
mit den Menschen, die ich mag.
Solche Tage kann's im Leben
gern noch öfter geben.

Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,
sei hiermit ein herzliches Danke gesagt.

Karin Hoffmann

Fluterschen, im Mai 2017





Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Alte Elektroanlagen regelmäßig prüfen lassen

Mit dem Erwerb und Besitz einer Immobilie sind viele Pflichten verbunden – dabei wird jedoch die Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes der elektrischen Anlage häufig vernachlässigt.

So kommt eine aktuelle Studie des ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V.) zu dem Ergebnis, dass in Altbauten ein hoher Modernisierungsbedarf in punkto Elektro-

technik besteht – und Altbauten gibt es auf dem Wohnungsmarkt in hoher Anzahl: In Deutschland sind rund 29 Millionen Gebäudeeinheiten älter als 35 Jahre, 11 Millionen Immobilien sind sogar älter als 60 Jahre.

In fast drei Viertel der Immobilien wurden die Elektroinstallationen nicht modernisiert, Gebäude aus den Jahren von 1948 bis 1979 schneiden in der Studie am schlechtesten ab.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Interesse steigern

Bereits der erste optische Eindruck hat häufig einen großen Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen eine zum Verkauf stehende Immobilie. Wenn bereits der erste Eindruck negativ ist, zum Beispiel der Garten verwildert, das Entree dunkel und farblos oder die Luft muffig ist, wird es schwer, Käufer noch zu

überzeugen. Oftmals ist dann nur noch ein geringer Preis maßgeblich. Es gibt eine Reihe guter Möglichkeiten, die dabei helfen können, dass die Immobilie einen hervorragenden ersten Eindruck hinterlässt und so den gefühlten Wert für Interessenten erhöht und deren Wille, die Immobilie erwerben zu wollen, steigt.

Baurecht aktuell: Kosten für Gutachter nur bedingt zu erstatten

Wenn in einem Rechtsstreit eine Partei ein bauliches Privatgutachten einholt, müssen die Kosten dafür nicht zwangsläufig von der unterlegenen Partei erstattet werden.

Das hat jetzt das Oberlandesgericht Koblenz entschieden*. Nach Überzeugung des Gerichts müssen die Kosten eines privaten Gutachtens nur dann von der unterlegenen Partei erstattet werden, wenn die notwendigen Erkenntnisse der Partei weder durch ein selbstständiges Beweisverfahren noch durch die gerichtliche Beweisaufnahme ermittelt werden konnten.

Ob dies der Fall ist, muss demnach im Zweifel die Partei nachweisen, die die Erstattung der Kosten geltend machen möchte. Nach Überzeugung der Sach-

verständigen-Organisation VQC (Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau e.V.) kann dieser Richterspruch weitreichende Konsequenzen haben – und das sowohl für Bauherren als auch für Bauunternehmer, da jetzt ein zusätzliches finanzielles Risiko für die Klagenden entsteht.

Der VQC geht davon aus, dass somit in Zukunft deutlich seltener bauliche Privatgutachten eingeholt werden. Werden Häuser bereits während der Bauphase von einem unabhängigen Sachverständigen begleitet und geprüft, sind nachträglich eingeholte zusätzliche Gutachten für die Urteilsfindung nach Überzeugung des VQC ohnehin nur selten nötig. vz *Beschluss des OLG Koblenz vom 23. Juni 2016 – 14 W 319/16

Zu vermieten:

Altenkirchen, Leuzbacher Weg 56

II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 68,63 m² Wfl.
KM 370,00 € (einschl. TG-Stellpl.) + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., 66,6 kWh, Gas

Oster & Oster GbR

57612 Helmenzen, Rehhardt 39
Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 46343581

Hauskauf aus zweiter Hand

Die Übernahme einer gebrauchten Immobilie mag dank der möglichen Besichtigung bezugsfertiger Räume bequemer sein als ein Hausbau – einfacher ist sie aber nicht. Zum Kaufpreis kommen in aller Regel Modernisierungskosten, die oft unter Zeitdruck abgeschätzt werden müssen.

Außerdem stellt die Entscheidung für ein bestehendes Haus oft einen Kompromiss dar. Umso wichtiger ist es für die Käuferinnen und Käufer, frühzeitig zu ermitteln, welche Maßnahmen möglich und welche Investitionen nötig sind. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale NRW „Kauf eines gebrauchten Hauses“ gibt hierzu praktische Infos und hilft auf dem kompletten Weg – von der Immobiliensuche bis zur

Schlüsselübergabe. Wer ein Gebäude aus zweiter Hand kauft, sollte das Objekt ganz genau unter die Lupe nehmen und Baustoffe, Heizungstechnik sowie sämtlichen weiteren Modernisierungsbedarf gründlich prüfen. Das Buch informiert dazu über gesetzliche Bestimmungen zu Emissionen und Energiebedarf, bietet kommentierte Vertragsbeispiele und gibt Tipps für den Umgang mit Maklern. Der Ratgeber hat 240 Seiten und kostet 19,90 Euro.

Bestellmöglichkeiten: www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

Professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie. Provisionsfrei für Verkäufer!



**Gesucht: attraktive Einfamilienhäuser/
hochwertige Wohn-Immobilien/
Hof-Anwesen**

Rufen Sie uns an!

Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 02741 - 9757190



HELD Immobilienwerte

www.held-immobilienwerte.de

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 34

III. OG, 1 ZDB, Aufzug, 31,80 m² Wfl.,
KM 235,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,5 kWh.

Flammersfeld, Südstr. 5

EG, 3 ZKDB, 79,84 m² Wfl.,
KM 370,00 + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1991, Verbrauchsausw., 107,6 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 / 98 25 99 oder 01 51 / 1554 40 14



IHRE *Gesundheit* IN BESTEN HÄNDEN

24h Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Anneliese Basquitt

PROMEDICA PLUS Westerwald
In der Hehl 20 | 56410 Montabaur
Tel: +49 (0) 2602 - 950 26 64
Info@westerwald.promedicaplus.de
www.westerwald.promedicaplus.de

 **Hautsache Gesund**

 **Company for Medical Study & Service Selters**

**„20-jähriges Praxis-Jubiläum“
„5 Jahre Studienzentrum“**

Das möchten wir feiern und freuen uns darauf,
Sie zu einem „Tag der offenen Praxis“ zu begrüßen.

Wann: Freitag, 30.06.2017, 9.00–13.00 Uhr
**Wo: Dermatologische Spezialpraxis Dr. von Kiedrowski
Kirchstraße 1 · 56242 Selters/Westerwald**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neuer Darmkrebs-Test

Je früher Darmkrebs erkannt und behandelt wird, desto besser sind die Heilungschancen. Zur Früherkennung von Tumoren steht allen gesetzlich Versicherten seit April 2017 ein neues Testverfahren zur Verfügung. Der quantitative immunologische Test (immunologische, fäkale okkulte Bluttestung, kurz iFOBT) löst den bislang verwendeten Guajak-Test (gFOBT) ab und soll zuverlässigere Ergebnisse liefern. Ebenso wie sein Vorgänger weist der iFOBT kleinste Mengen von Blut im Stuhl nach, die von einem Tumor stammen könnten. „Die neue Variante hat allerdings mehrere Vorteile“, sagt Nadezda Pampalova, ärztliche Beraterin bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD).

„Der immunologische Test reagiert empfindlicher und kann mehr Fälle von Darmkrebs entdecken. Zudem liefert er seltener falsch positive Ergebnisse, da er ausschließlich menschliches Blut

im Stuhl nachweist.“ Der Guajak-Test hingegen reagiert auch auf bestimmte Lebensmittel im Stuhl, zum Beispiel rohes oder nicht durchgebratenes Fleisch. Er warnt dann vor Krebs, obwohl der Patient gesund ist.

„Ein falscher Alarm ist für Patienten eine starke emotionale Belastung. Der neue Test kann vielen eine solche Erfahrung ersparen.“ Die Kosten für Versicherte ab 50 Jahren werden einmal pro Jahr von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Der Test kann unter anderem vom Hausarzt, Gynäkologen oder Urologen durchgeführt werden. Bei weiteren Fragen zum neuen Test sowie zum Thema Darmkrebs berät Sie die Unabhängige Patientenberatung (www.patientenberatung.de) neutral unter der gebührenfreien Telefonnr. 0800 011 77 22. Die UPD ist montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr und samstags von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

spp-o

Warum wir ständig „äh“ sagen

Nicht mal eine halbe Sekunde – so wenig Zeit vergeht, bis wir unserem Gesprächspartner antworten. Angesichts dieses rasanten Tempos fragt man sich schon: Hören wir dem Gegenüber wirklich zu? Aber sicher, berichtet das Tablet-Magazin Apotheken Umschau elixier“ (Ausgabe vom 1.10.2016). Wie Wissenschaftler des Max-Planck-Institut (MPI) im niederländischen Nimwegen herausfanden, hören wir zu, aber plappern los, ohne uns vorher den ganzen Satz zu überlegen. Geplant wird nur der Beginn der Äußerung. „Für mehr reicht das Arbeitsgedächtnis gar nicht aus

– gerade wenn die Sätze und Inhalte komplexer werden“, erklärt die Psycholinguistin Antje Meyer vom MPI. Sollte die Geschwindigkeit doch zu hoch sein, verschafft sich das Gehirn Zeit, um doch noch vor dem Sprechen zu denken: So wiederholen wir die Frage des Gegenübers teilweise – oder sagen einfach „äh“. Das digitale Magazin „Apotheken Umschau elixier“ erscheint alle zwei Wochen neu. Es ist fester Bestandteil der individuellen Tablet-Apps, die viele Apotheken als Service für ihre Kunden anbieten und kostenlos im App Store erhältlich.

Die Tasse Tee als kleine Auszeit

Je stressiger der Alltag, desto wichtiger sind regelmäßige kleine Auszeiten zur Erholung. Das Aufbrühen und Genießen einer guten Tasse Tee gehört für viele Menschen zu den beliebtesten Entspannungsritualen. Der anregende Duft betört die Sinne, das Heißgetränk wärmt den Magen, die Geschmacksknospen werden verwöhnt. Und auch die Gesundheit profitiert: „Den in vielen Teesorten enthaltenen Polyphenolen wird eine gesundheitsschützende Wirkung zugeschrieben“, weiß Beate Fuchs vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Vor allem außergewöhnliche Teezusammensetzungen, so Fuchs, wür-

den bei Teefans immer mehr Anklang finden. Die Möglichkeiten bei der Kreation von Teespezialitäten sind im Übrigen fast unerschöpflich. Bei diesem Hersteller beispielsweise verlassen aktuell rund 1.000 verschiedene Teesorten das Werk. „Jede Teesorte soll sowohl in Aussehen, Geruch und Geschmack beim Teeliebhaber die Sinne entzücken“, erklärt Geschäftsführer Georg Kroll von Florapharm-Tee. Im Handel entscheidet sich dann, welche Teesorten im Trend liegen, was zur Jahreszeit passt und mit welchen Besonderheiten bestimmte Sorten punkten. Florapharm/djd 57387pn

Trainings-App fürs Büro

Nahezu wöchentlich berichten Medien über brisante Erkenntnisse, die mit unserem sitzenden Lebens- und Arbeitsstil zu tun haben. Bewegungsmangel gilt inzwischen als Hauptursache für viele Zivilisationskrankheiten. Nachdem Büroprozesse und -einrichtungen lange Zeit vor allem auf Bequemlichkeit ausgelegt wurden, ist nun Umdenken gefordert.

Nicht noch mehr Entlastung, sondern mehr Bewegung ist das Gebot der Stunde und vor allem langes Stillsitzen sollte so weit wie möglich vermieden werden. Aufstehen, ein paar Schritte gehen und statt des Aufzugs auch einmal die Treppen benutzen – bereits kleine Veränderungen können große Wirkungen haben und bringen nicht nur den Körper, sondern auch den Geist in Schwung. Für eine systematische Bewegungsförderung hat

der Büromöbelhersteller Wilkhahn nun eine Trainings-App entwickelt, die einen weiteren wichtigen Beitrag zu einem gesunden Arbeitsplatz leisten kann.

Das in Zusammenarbeit mit den Fitnessexperten von physicalpark entwickelte OfficeWorkout animiert zu einfachen Übungen, die auf und mit den Bürostühlen IN und ON durchgeführt werden können. Der Nutzer erlernt Koordinations-, Balance- und Kräftigungsübungen, die sowohl einzeln als auch als Übungsreihenfolgen direkt am Arbeitsplatz funktionieren. Die Trainingspläne reichen vom 3-minütigen Kurzprogramm bis zum intensiven Ganzkörper-Workout. Schritt-für-Schritt Erklärungen mit Fotos und Videos machen die Umsetzung spielend einfach. Das OfficeWorkout gibt es kostenlos für Smartphones im Apple App Store und im Google Play Store.

Finden Sie jetzt und hier
Ihren Fachmann



Reiseapotheke nicht vergessen

Urlaubszeit ist bei Frau und Mann beliebt, denn alle freuen sich gleichermaßen auf die stressfreie Zeit.

Laut einer forsa-Umfrage ist für zwei Drittel der Urlauber Stressreduzierung am wichtigsten. Zwar haben Männer und Frauen unterschiedliche Ansprüche an den perfekten Urlaub, gemeinsam ist ihnen jedoch der Wunsch nach gutem Essen. Knapp 40 Prozent der Befragten einer Studie des Reiseanbieters Itur geben an, dass für sie gutes Essen zu einem entspannten Urlaub dazugehört. Kulinarischer Genuss ist insgesamt für viele ein Highlight der Reise. Gleichzeitig kann das Essen aber eine Herausforderung sein. Zu viele Mahlzeiten, ungewohntes Essen und fremdarti-

ge Gewürze sowie andere Hygienestandards im Urlaubsland können allerdings Magen- und Darm-Beschwerden auslösen. Diese können ganz unterschiedlicher Natur sein und sich in Magenschmerzen, Bauchkrämpfen, Blähungen, Übelkeit, Völlegefühl oder Sodbrennen äußern. Um auf kleine medizinische Zwischenfälle und Magen-Darm-Erkrankungen reagieren zu können, bietet es sich an, ein pflanzliches Mittel dagegen in die Reiseapotheke aufzunehmen. Die gut verträglichen Tropfen aus neun Heilpflanzenextrakten, darunter die Bittere Schleifenblume, auch Iberis amara genannt, sind ein bewährtes Medikament zur Behandlung von Magen-Darm-Beschwerden.

Iberogast / spp-o

Tipps für eine gesunde Verdauung

Viele Leckereien verführen bei Familienfeiern zum Zugreifen. Doch nicht nur zu viel Zucker und Fett können dazu führen, dass unsere Verdauung ins Stocken gerät. Auch der mit der Vorbereitung verbundene Stress kann auf Magen und Darm schlagen. Familienfeiern bieten einen wunderbaren Anlass, um mit seinen Lieben zusammenzukommen. Im Vorfeld bedeutet das jedoch eine ganze Menge Arbeit. Schlägt die Vorfreude in Stress um, macht sich dies häufig durch Magen- oder Darmkrämpfe bemerkbar. Deshalb sind kleine Entspannungspausen wichtig, damit der Körper zur Ruhe kommen und die Verdauungsorgane richtig arbeiten können. Legen Sie dazu einfach die Füße hoch und gönnen Sie sich eine Wärmflasche. Aber auch der täg-

liche Verdauungsspaziergang hilft dabei, die Verdauung anzukurbeln und den Kopf freizubekommen. Zu viele Leckereien führen schnell dazu, dass unsere Verdauung überfordert ist. Deshalb ist es wichtig, Magen und Darm bestmöglich zu entlasten. Trinken Sie täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee und nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Mahlzeiten. Genießen Sie mal wieder so richtig! Denn bereits im Mund beginnt die Verarbeitung der Nahrung, indem Enzyme im Speichel beispielsweise die aufgenommenen Kohlenhydrate zerlegen. Es gilt: Gut gekaut ist halb verdaut! Hält die Darmträgheit trotz aller Hilfsmaßnahmen über mehrere Tage an, können Abführmittel sanft Abhilfe schaffen.

ratiopharm/spp-o



Foto: ratiopharm/spp-o

HÖR-GUTSCHEIN

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

KOSTENFREI
Hörsysteme
probetragen

Ausreichend Flüssigkeit „tanken“

Insbesondere ältere Menschen sollten auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten. Trotz sinkendem Durstempfinden müssen wichtige Organe, wie beispielsweise die Niere, ständig mit Flüssigkeit versorgt werden, um zuverlässig arbeiten zu können. Gerade in Pflegeheimen ist die Dehydration von Patienten ein häufiges Problem. Durch Schluckstörungen, Inkontinenz oder fehlende Motorik besteht die Gefahr, dass sich ältere Menschen nicht mehr alleine um ih-

ren Wasserhaushalt kümmern können. Dehydrationsprophylaxe ist in Pflegeheimen deshalb ein wichtiges Thema. Patienten sollen lernen, wieder eigenständig zu trinken. Dazu werden Lieblingsgetränke ermittelt und jede Form von Hydratation sollte vom Pflegepersonal dokumentiert werden. In schwerwiegenden Fällen von Dehydration sollte mit einem Arzt über Formen der künstlichen Flüssigkeitszufuhr gesprochen werden.

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

++ SIEG Reha in Hennef

Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:

⚡ Orthopädie ⚡ Neurologie ⚡ Kardiologie ⚡ Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- ⚡ Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- ⚡ Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- ⚡ Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- ⚡ Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- ⚡ Fahrdienst
- ⚡ Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- ⚡ Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten



Früher und länger für Sie da:

Montag bis Freitag
7:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag
8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de

Zentrum für Ambulante Rehabilitation
(Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 19.06. - 24.06.2017

Krustenschinken mit Schwarte, gepökelt	1 kg	5,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	7,59 €
Putensteaks natur oder gewürzt	1 kg	8,99 €
Putenpfanne „süß-sauer“ fertig gegart, nur noch erwärmen	1 kg	8,99 €
Schlemmertasche „Elsässer Art“ vom Schweine-Rücken	1 kg	10,90 €
Siedewürstchen „Frankfurter Art“	100 g	0,99 €
Käsebratwurst	100 g	0,99 €
Fleischkäse, Pizzafleisch-, Zwiebelfleischkäse	100 g	0,99 €

Mittagsmenü Angebote vom 19.06. - 23.06.2017

Mo	Zigeunerschnitzel mit Pommes und Salat	5,70 €
	überbackene Tortellini mit Salat	5,20 €
Di	Grillgemüse mit Kartoffeln, dazu Grillsteak	5,70 €
	Nudelaufauf mit Salat	4,95 €
Mi	Folienkartoffel mit Kräuterquark	4,95 €
	Bohnenhackfleischtopf mit Salzkartoffeln	4,95 €
Do	großer gemischter Salat mit Putenstreifen	5,90 €
	Gemüseaufauf mit Gnocci	5,20 €
Fr	gebr. Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♣ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♣ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de



localbook.de Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.



Wanderbares Zellertal
Geheimtipp des Bayerischen Waldes

Ursprüngliche und unverfälschte Natur,
 weitläufige Wälder und Wiesen
 und das einzigartige Panorama auf die unvergleichlichen Berge
 des Bayerischen Waldes...



Das ist Ihr Urlaub in **Arnbruck und Drachselsried**

Zellertaler Tourist Informationen
 Gemeindezentrum 1
 93471 Arnbruck
 Telefon: 09945 - 941016
zellertal
 www.zellertal-online.de



Erleben Sie
 Urlaub
 mal anders -
 in

Egloffstein

(staatl. anerkannter
 Luftkurort)



Pauschalangebote

13. - 17.04.2017 Oster-Pauschalangebot
 Osterbrunnenfahrt, Burgführung, fränkischer
 Heimatabend, historischer Ortsrundgang
 Ü/F, p.P. ab 130,00 €

**04. - 07.05.2017 „Zur Kirschblüte ins
 Kirschenland Fränkische Schweiz“**
 Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen
 im Kirchengarten, Besichtigung der Kirschen-
 anlage, einer Landbrauerei, Burgführung und
 fränkischer Heimatabend
 Ü/F, p.P. ab 109,00 €

**03. -10.10.2017 Wanderwoche
 „Herbstromantik in der Fränkischen Schweiz“**
 mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-
 Schweiz-Rundfahrt, Burgführung, Besuch einer
 Landbrauerei und des Mühlenmuseums
 Ü/F, p.P. ab 199,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
 erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
 Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
 kleine Markt im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
 mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
 kanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talauie kö-
 nnen Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine pri-
 ckelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte
 bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
 Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
 umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
 Felsenkellerstraße 20
 91349 Egloffstein
 Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
 E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
 www.trubachtal.com



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid €498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

NEUE KOLLEKTION!

www.friseurhenzel.de

info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

Spielsucht? Nein Danke!

Hilfe zur Selbsthilfe
von Betroffenen für Betroffene.

spielsucht-soforthilfe.de



JETZT FÜR 0,9% FINANZIEREN

Freude am Fahren

BEI ZULASSUNG BIS ZUM 30.06.2017
Weitere 82 Modelle vorrätig.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

z. B.: Aktionsangebot BMW 218i Active Tourer

Unverbindliche Preisempfehlung: 34.300,- EUR*

z. B.: Mineralweiß Metallic, Stoff Grid Anthrazit, Navigation, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, Modell Advantage, PDC vorn und hinten, Klimaautomatik, Geschwindigkeitsregelung, Sport-Lederlenkrad, Dachreling schwarz, Park-assistent, CD-Laufwerk, 16" LM Räder Doppelspeiche 476, BusinessPackage, Innenspiegel automatisch abblendbar, Lordosenstütze sowie Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u.v.m.

Anzahlung: 3.850,00 EUR
Laufzeit: 36 Monate
Nettodarlehensbetrag: 24.140,00 EUR
Darlehensgesamtbetrag: 24.726,95 EUR

Sollzinssatz p. a.**: 0,9 %
Effektiver Jahreszins: 0,9 %
Zielrate: 19.511,95 EUR

Aktionspreis: 27.990,- EUR*

Monatliche Rate: 149,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO2-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

* Inkl. 890,- EUR für Überführung und Zulassung.

Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, alle Preise inkl. 19% MwSt., Stand 06/2017. Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe. ** gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München.

Hakvoort GmbH
Sankt Augustin, Einsteinstr. 30
0 22 41/91 41-0 (Firmensitz)
Eitorf, Im Laach 4
0 22 43/92 22-0 (Service)
www.hakvoort.de

Automobile Hakvoort GmbH
Siegburg, Zeithstr. 89, 0 22 41/9 69 29-0 (Firmensitz)
Königswinter, Hauptstr. 21, 0 22 23/92 33-0
Altenkirchen, Lise-Meitner-Str. 9, 0 26 81/87 98-0
Bad Marienberg, Bismarckstr. 59, 0 26 61/91 23-0
www.hakvoort.de

HANKO Kraftfahrzeughandel GmbH
Koblenz, Moselring 27-29,
02 61/40 46-0 (Firmensitz)
Neuwied, Stettiner Str. 1,
0 26 31/39 50-0
www.hanko.de



HAKVOORT
HANKO
...aus gutem Grund

Realisation: www.schaab-pr.de, Siegburg

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
 Fachzahnarzt für
 Oralchirurgie,
 alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
 In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

Fachleute im Lohn- und EST-Recht gesucht - Haupt- oder Nebenberuf möglich!
 Lohnsteuerhilfeverein Fuldata e. V.
 Tel.: 05 61 - 70 75 75
www.lohi-fuldata.de/karriere
bewerbung@lohi-fuldata.de



Werbemittel für Ihren Wahlkampf günstig gestalten und drucken!



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
 Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.LW-flyerdruck.de

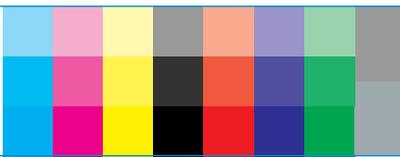
www-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen



fly RIVIF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG
 Flugplatz – 56333 Winnigen
 Telefon 0 26 06 / 8 66

Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 Minuten
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**

Flugdauer: ca. 20 Minuten
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €**

ab 89 €

Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.
 Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
 (ca. 60 Min. 280 €)

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ferderer GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



„Hehlinger Hof“

...MEHR ALS WURST UND FLEISCH VOM FEINSTEN DIREKT VOM BAUERNHOF

Wir als Arbeitgeber geben motivierten Fleischern die Chance auf einen Arbeitsplatz im Handwerk!

Auszubildende/r zur/zum Fleischerfachverkäufer/in gesucht

Der Hehlinger Hof ist eine moderne Metzgerei von der Urherstellung bis zum Verbraucher. • Unsere Mitarbeiter sorgen Tag für Tag dafür, dass unsere Kunden das bekommen, was sie für ihr tägliches Leben brauchen. • Unser Leitbild lautet: Gemeinsam für ein besseres Leben. Der Mensch – sowohl Kunde wie auch Mitarbeiter – steht im Mittelpunkt unseres verantwortlichen Handelns.

Lernen Sie unser Team kennen!

Möchten Sie ein Teil unseres Teams werden kontaktieren Sie uns:

Hehlinger Hof • Bauernhofmetzgerei • A. & F. Schuster
Inh. Franka Mörter • 57614 Wahlrod Tel. 026 80/87 74,
Fax. 026 80/13 55, Mobil: 01 51/12 73 90 55
E-Mail: Hehlinger.Hof@t-online.de • www.Hehlinger-Hof.com

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Schulhausmeister/in

für die Berufsbildende Schule **Betzdorf-Kirchen**.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (46 Wochenstunden).

Aufgabengebiete sind insbesondere die Kontrolle der Gebäude und Außenanlagen, Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten, die Kontrolle des Reinigungspersonals, Schadensaufnahme und selbstständige Durchführung kleinerer Reparaturen. Zudem gehören die Pflege der Außenanlagen und der Winterdienst mit zum vielfältigen Aufgabenbereich.

Gesucht wird eine fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit. Wir erwarten eine hohe Einsatzbereitschaft und körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein vorhandenes fachübergreifendes technisches Geschick.

Einstellungsvoraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung im Bauhandwerk (z. B. als Tischler/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik) und die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Die Bereitschaft, auch am Wochenende Dienst zu leisten, wird vorausgesetzt.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 5 TVöD. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Brennecke (Tel. 02681/81-2074) informieren. Näheres über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **26. Juni 2017** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



TROCKEN-AUSBAU GmbH

ARMIN SCHMIDT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Trockenbauer / (m/w) Schreiner / Maler

zur Festeinstellung mit Kenntnissen im Innenausbau. Sie sind flexibel und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder rufen Sie uns einfach an.

02681 944 0967
Leuzbacher Weg 22 · Altenkirchen

as-trockenausbau.de



Stellen suchen & finden



Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

FUCHS PERSONAL

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Schlosser/Schweißer
- Elektriker
- Industriemechaniker
- Fachhelfer Innenausbau
- Staplerfahrer
- Zerspanungsmechaniker (Dreh- und Frästechnik)
- Schreiner
- Maler/Lackierer
- KFZ-Mechaniker
- Produktionsmitarbeiter
- Reinigungskraft auf 450-€-Basis
- Lagerist

Fuchs Personal GmbH · 57610 Altenkirchen
Kölner Straße 23 · Tel. 02681 9537-0 · ak@fuchs-personal.de

Andernach · Altenkirchen · Simmern www.fuchs-personal.de



SCHÜTZ



Wir sind ein weltweit operierendes Familienunternehmen mit Konzerngesellschaften in zur Zeit 20 Ländern auf vier Kontinenten und einem Konzernumsatz von zuletzt über 1,45 Mrd. Euro. Seit Jahren wachsen wir überdurchschnittlich. Unser Stammsitz liegt in Selters/Westerwald. Hier ist die Konzernzentrale sowie Forschung und Entwicklung für den Konzern angesiedelt. In Selters und benachbarten Standorten in der Region produzieren und vertreiben wir Industrieverpackungssysteme, Systeme für die Heizungs- und Klimatechnik sowie Teile für die Luftfahrtindustrie. Außerdem bauen wir Maschinen und Werkzeuge für den eigenen Bedarf und für die Windenergiebranche, arbeiten gebrauchte Verpackungen wieder auf und betreiben ein Stahl-Service-Center.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Bereich Luftfahrtindustrie (Cormaster) in unserem **Standort Selters**

Fräser (m/w) – Zulieferer der Luftfahrtindustrie

Ihre Aufgaben:

- Zerspanende Arbeiten in Form von Maschinenbauteilen und Leichtbauteilen an 5-Achsbearbeitungszentren für die Luftfahrtindustrie
- Einzelteillfertigung sowie Kleinserien mit unterschiedlichen Materialien (Metall, Holz, GFK und Sandwichplatten)
- Vorhandene Programme rüsten und Maschinen einfahren
- Überwachung von Maschinenabläufen und Kontrolle der laufenden Produktion

Ihr Profil:

- Vorzugsweise abgeschlossene Ausbildung als Zerspanungsmechaniker oder vergleichbar
- Kenntnisse im Lesen von Konstruktionszeichnungen von Vorteil
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein runden Ihr Profil ab
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- CNC-Erfahrung wünschenswert
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (Mehrschichtbetrieb)

Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an hr@schuetz.net oder per Post an

SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA | Personalabteilung
 Claudina Gernun | Telefon: 02626/77-370
 Schützstr. 12 | 56242 Selters | www.schuetz.net

Wir suchen Verstärkung:

**2 Fahrer zur Personenbeförderung
 im Raum Buchholz/Hennef.**
 450-€- oder 600-€-Basis.

Freundlich und kundenorientiert.
 Bei dem Antrag auf einen Personenbeförderungsschein sind wir gerne behilflich.
 Gerne Quereinsteiger. Mindestalter 21.

1 Fahrer vorwiegend tagsüber,
 1 Fahrer vorwiegend nachts.

Bewerbung telefonisch: **02248/1648**, Di.–Do. ab 16.00 Uhr, oder per E-Mail an: info@via-shuttle.de

Hier ist eine Stelle frei.

Wir suchen eine **Küchenhilfe** m/w sowie eine/n **Raumpfleger/in** auf 450-€-Basis

Weitere Infos unter Tel.: 0 26 88/9 88 92 50

Motorhotel Boele's Place
 57629 Heimborn-Ehrlich, Eulenwald 1

Wir suchen eine/n zuverlässige/n **Zeitungszusteller/in**



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

Bezirk Alsdorf (151 Exemplare) Umgebung „Geishardtstr.“,

Ref.–Nr. 0402–004



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/9 11 - 148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de



Vecoplan®

LÖSUNGEN GEMEINSAM ENTWICKELN

Sie möchten Ihre Talente und Ihr Können sinnvoll einsetzen? Sie möchten sich beruflich entwickeln und dabei die Welt ein Stück weit besser machen? Als Pionier und international führender Spezialist für Entsorgungs- und Recycling-Technologien bieten wir Ihnen dazu alle Möglichkeiten. Helfen Sie uns, Kunden weltweit mit wegweisenden Maschinen und Anlagen zu begeistern.

Wir suchen zur Verstärkung des Teams Inbetriebnahme zum schnellstmöglichen Eintritt einen

ELEKTROTECHNIKER / INBETRIEBNAHMETECHNIKER (m | w)

für In- und Auslandseinsätze

Ihre Aufgaben

- Inbetriebnahme von Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlagen
- Optimierung und Weiterentwicklung von Maschinentechnik
- Durchführung von Werksinbetriebnahmen
- Nachrüstungen kundenspezifischer Anforderungen z.B. elektromechanischer Systeme
- Schulung des Maschinen- und Anlagenbedienpersonals
- Begleitung der Kundenabnahme
- Prozessoptimierung
- Durchführung von Leistungsfahrten
- Serviceunterstützung / Troubleshooting

Wir wünschen uns

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik / Mechatronik, vorzugsweise eine abgeschlossene Weiterbildung zum Techniker oder Meister
- Programmierkenntnisse Simatic Step 7 oder TIA Portal
- Grundkenntnisse in Hydraulik und Pneumatik
- Inbetriebnahmeerfahrung ist von Vorteil
- Freundliches und kompetentes Auftreten sowie überzeugende Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und eigenverantwortliches Arbeiten
- Weltweite Reisebereitschaft und gute Englischkenntnisse

Freuen Sie sich auf

- Eine umfassende Einarbeitung
- Respekt, Freundlichkeit, Offenheit im Umgang miteinander
- Erstklassige soziale Leistungen und Arbeitsbedingungen
- Weiterbildung über interne und externe Schulungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interesse geweckt? Fragen?

Rufen Sie uns unter: 02661.62 67-290 an oder bewerben Sie sich direkt per Mail (gerne mit Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin): karriere@vecoplan.de

You name it,
we solve it!



- Anzeige -

Alten- & Pflegeeinrichtung

Heimborn-Ehrlich

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

„Silver Surfer“ immer häufiger online

Die Zahl der Internetnutzer in Deutschland ist 2016 einer ARD/ZDF-Onlinestudie zufolge um weitere zwei Millionen auf 58 Millionen gestiegen. Damit nutzen 84 Prozent der deutschsprachigen Menschen hierzulande das Netz, 45 Millionen Bundesbürger sogar täglich. Neben handy-

begeisterten Jugendlichen sind demnach auch immer mehr ältere User ständig online. Das gilt vor allem für die 50- bis 69-Jährigen, erst bei den über 70-Jährigen nimmt die Nutzung des Internets deutlich ab, liegt aber auch hier immer noch bei 45 Prozent.

djd 57524n



Foto: djd/UDI/GJS

Sie brauchen Betreuung, wollen aber Ihre eigenen vier Wände nicht verlassen?
Wenden Sie sich an Pflegedienste, die Arbeitnehmer aus der EU für eine gewisse Zeit zu Ihnen schicken.
So finden Sie liebevolle Rundum-Betreuung.

Gemeinsam im Grünen

Tagespflege Sonnenschein
SONNENHANG

TAGESPFLEGE

Ab Januar 2017 ändert sich das Pflegestrukturegesetz (PSG II). Die bisherigen Pflegestufen I-III werden durch sog. Pflegegrade 1-5 ersetzt.

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Schnuppertag!

Beispiel: Pflegegrad 3 = € 54,92

Unser Sinnesgarten lädt zum Erleben ein!

Zum Lichtenberg 1
57635 Mehren
Fon: 02686 / 897780-0 www.sph-sonnenhang.de

Neue Checkliste setzt Qualitätsmaßstab für Pflegeberatung

In Deutschland erhalten 2,9 Millionen Menschen Leistungen aus der Pflegeversicherung. Um Pflegebedürftige und Angehörige bei den Herausforderungen, die Pflegebedürftigkeit mit sich bringen kann, zu unterstützen, gibt es einen Anspruch auf kostenlose professionelle Pflegeberatung. Pflegegeldempfänger sind sogar verpflichtet, regelmäßige Beratungsbesuche in Anspruch zu nehmen.

Solche Besuche finden über 2 Millionen Mal jährlich statt. Für viele Bürger gibt es offenbar Hürden, die Beratungsangebote zu nutzen: Laut einer repräsentativen Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) sind die Beratungsstellen oft nicht bekannt. Außerdem ist die Beratungslandschaft unübersichtlich. Mehr als 4.500 nicht-kommerzielle Angebote hat das ZQP im gesamten Bundesgebiet recherchiert – und in einer frei zugänglichen Datenbank auffindbar gemacht. Ist dann ein Angebot gefunden, bleibt allerdings die Frage, was man von der Beratung erwarten darf. „Das Beratungs-

angebot zur Pflege ist regional sehr unterschiedlich. Teilweise ist es dünn gesät, andernorts so vielfältig, dass es selbst für Experten kaum durchschaubar ist. Anforderungen an Beratungsleistungen waren zudem bisher nur vage formuliert. Für Beratungssuchende ist die Qualität daher auch nur sehr schwer selbst einzuschätzen“, erläutert Dr. Ralf Suhr, Vorstandsvorsitzender des ZQP.

Daher hat das ZQP eine Checkliste mit den wichtigsten Merkmalen guter Beratung zur Pflege herausgegeben.

Diese basiert auf dem im vergangenen Jahr vorgelegten „Qualitätsrahmen für Beratung in der Pflege“.

Dieser wurde vom ZQP gemeinsam mit ausgewiesenen Wissenschaftlern und anderen relevanten Akteuren erarbeitet, wie Bundesministerien, Verbrauchervertretern, Pflegekassen, Leistungserbringern und Vertretern der Pflegeberufe.

Die vollständige Checkliste kann kostenlos bestellt werden unter bestellung@zqp.de



küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg



BORA – mit allen Sinnen erleben

Alles aus einer Hand:

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Auf der Rotbitz 16
Langguck -
an der L 267
57614 Breibach
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Ralf Eitelberg
Ulf Hausmann

KÜCHEN-PROFIS

Einbauküchen & Umbauten | Schränke nach Maß | **UMZUG-SERVICE**
Fon 0 26 81 956225 kuechen-hoffmann.com

Nach einem erfolgreichen Jahr möchten wir uns bei allen Kunden für Ihr Vertrauen herzlich bedanken.



Wir feiern

am Samstag, 17. Juni 2017
und am Sonntag, 18. Juni 2017
(Verkaufsoffener Sonntag
von 13.00 bis 18.00 Uhr)
in Breibach bei Altenkirchen

Wir würden uns freuen,
Sie bei entspannter Atmosphäre
und tollen Angeboten
begrüßen zu dürfen.

Samstag, 17. Juni 2017



Kochvorführung mit Snacks
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 18. Juni 2017



Live Cooking mit Snacks
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

An allen Tagen Kaffee und Kuchen gratis.

An allen Tagen Thermomix Kochvorführung
mit Kostproben und Gewinnspiel

Pavillon vor der Türe,
alle Getränke nur 1,- €
(Bier, Wasser, Limo, Cola)

küchen-hoffmann GmbH
Ulf Hausmann & Ralf Eitelberg



Landhausstil, modern,  zeitlos oder High-Tech

möbel **hoffmann**
familiär mit flair

Auf der Rotbitz 16 (Langguck) • 57614 Niederwambach/Breibach • Tel. 02681/95620

www.moebel-hoffmann.de

Top Angebote bei Möbel Hoffmann
für Ausstellungsware.

Für Neubestellungen
an beiden Tagen
zusätzlich

15%
echten
Rabatt...

PEES

IMMOBILIENTEAM

Asbach 02683/948120 · Horhausen 02687/2040
 www.immobilien-pees.de – www.immo-pees.de

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!

Vertrauen Sie einem Profi vor Ort, wenn Sie zeitnah und vor allem marktgerecht verkaufen wollen. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung und ein kompetentes Team, das Sie von der Hausbewertung bis zum Notarvertrag vertrauensvoll begleitet!



Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Kostenlose Kaufpreisermittlung
 Ihrer Immobilie.



Mechaniker mit Familie
 sucht: Einfamilienhaus mit
mind. 3 Schlafzimmern.

Normale Renovierungen
 kein Problem.

KP: bis 150.000 Euro

Leitender Angestellter (IT-Branche) sucht:
Hochwertiges Wohnhaus

ab ca. 160 m² Wfl.
 in ruhiger Lage.

Grdst. ab ca. 700 m²

KP: bis 400.000 Euro

Patchworkfamilie (5 Personen, 2 Hunde)

sucht: Großzügiges Wohnhaus
 auf **mindestens 1.000 m²**

Grundstück. Wfl. ab ca. 140 m².

KP: bis 250.000 Euro

Alleinstehende Dame aus Troisdorf sucht:

Kleines **Einfamilienhaus**
oder Bungalow.

Wfl. 100 bis 130 m².

Gerne in ordentlichem
 Zustand.

KP: bis 200.000 Euro

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
 Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger

Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
 www.bodenbelaege-hommer.de
 Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach



... der Spezialist mit Ideen
3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
 Telefon: 02680/8090



Einladung an alle Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung

Datum: Mittwoch, dem 28. Juni 2017
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Hans-Mohr-Halle, im Bibel- und Erholungsheim
 in 57589 Pracht-Wickhausen, Hohegrete

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2016
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Bericht über die gesetzliche Prüfung und Beschlussfassung hierzu
5. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresabschlusses 2016
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2016
7. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Verschiedenes

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2016 liegen ab heute in unseren Geschäftsräumen für alle Mitglieder und Kunden zur Einsicht offen.

Hamm/Sieg, 10. Juni 2017

Der Vorstand
Schouren Lindenpütz

Sommerfeste

„Die braven 50er & wilden 60er Jahre“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unter dem Motto „Die braven 50er & wilden 60er Jahre“ laden wir Sie herzlich zu unserem großen Sommerfest - bei hoffentlich schönstem Wetter- ein.

Samstag, 18. Juni 2017 **Samstag, 25. Juni 2017**
14.00 - 18.00 Uhr **14.00 - 18.00 Uhr**

- „Rocking und Rolling Oldie Show“ mit „Pippi an the 50's Boys“
- Köstlichkeiten vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg
- und vielem mehr für Groß & Klein
- Musikalische Unterhaltung mit „Werner aus der Pfalz“
- Köstlichkeiten vom Grill
- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg
- und vielem mehr für Groß & Klein

mit dem **AWO** Ortsverein Puderbach

Seniorenzentrum
 „Mühlenu“

Seniorenzentrum
 „Haus Straaten“

Barentoner Straße 4-6
 56305 Puderbach
 Telefon 02684 9765-0
 www.sz-muehlenau.de

Nordhausstr. 22-24
 56307 Dernbach
 Telefon 02689 92269-0
 www.sz-haus-straaten.de